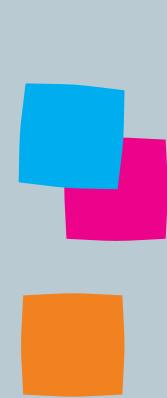


PRAKTIKAJOBS ABSCHLUSS-ARBEITEN

campushunter

das etwas andere Karrieremagazin



S. 54

Radha Isabelle Arnds
Zukunftsängste in Zuversicht wandeln

S. 60

Tanja Herrmann-Hurtzig
Anschreiben – brauch ich das noch, oder kann das weg?

S. 86

Petra Wagner
Was mich aufregen darf – bestimme ich!

S. 35

campushunter
Formula Student Germany 2022 Reportage

S. 49

 **KNORR-BREMSE**
www.knorr-bremse.de
SPOTLIGHT

AACHEN



Karriere machen in Aachen

Jetzt bewerben!

Hoch
hinaus
in 180
Berufen



aachen.de/karriere

stadt aachen



Dein Blick auf die Welt

Liebe Leserinnen und Leser,

aktuell empfinden viele Menschen die Welt als nicht in Ordnung – egal, ob es um den Krieg in Europa, den Klimawandel, Corona, Inflation oder alle die anderen Dinge geht, die täglich in vielen Medien auf uns einströmen. Da kann man schon mal den Fokus verlieren auf das Wichtigste im Leben – auf sich selbst.

Kopf in den Sand stecken oder jammern, wie furchtbar krank unsere Welt da draußen gerade ist, hilft leider niemandem. Wichtig ist es, seinen persönlichen Fokus zu finden und seine Ziele nicht aus den Augen zu verlieren. Ein lebenswertes Leben genießen, das Studium erfolgreich abschließen und vielleicht auch den Job finden, in dem man mitwirken kann, dass diese Welt wieder zu einem besseren Ort wird.

Diese Ausgabe soll Dir dabei Denkimpulse geben und Dich ermuntern, nach vorne zu schauen. Fokusiere Dich auf Dich und die Dinge, die Dir wichtig sind. Lass Dich nicht runterziehen von ständigen Fickschlechten Nachrichten. In diesem Magazin geht es um Deine zukünftigen Optionen.

Es ist uns ein Anliegen, Studierende bei ihrem Einstieg in die Berufswelt unterstützen zu können, denn die Fragen, welcher Arbeitgeber passt zu mir und welches Unternehmen braucht die Qualifikationen, die ich während des Studiums erworben habe, stehen ja sehr oft im Raum. Die aktuelle campushunter-Ausgabe stellt Dir Arbeitgeber vor, die auch aktuell akademischen Nachwuchs suchen – sie zeigt Dir, welche Unternehmen genau wen suchen und was sie zu bieten haben. Ein Blick auf die Seiten „Firmen auf einen Blick“ lohnt sich, denn viele Unternehmen suchen Bewerber aus Fachrichtungen, die man im ersten Augenblick nicht vermutet.

In unseren Firmenpräsentationen lernst Du vom regionalen KMU bis hin zum Global Player viele Unternehmen kennen – mit mehr Informationen als nur in einer Anzeige. Eine ausführliche Reportage und ein aussagekräftiges Firmen- und Bewerberprofil sollen herausfinden helfen, ob dieser Arbeitgeber der richtige für Deine Karriere ist. Entdecke hier Deine persönlichen Möglichkeiten.

Abgerundet wird das Magazin mit vielen Karrieretipps und Wissenswertem rund um das Studium und den Berufseinstieg.

Wir bedanken uns bei unseren bundesweiten studentischen Kooperationspartnern AIESEC, ELSA, MTP, exceed, den Racing-Teams der Formula Student, der inspirierenden Radha Arnds für ihren Impuls im Grußwort sowie unseren hochgeschätzten Gastredakteuren und Partnern, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Selbstverständlich geht unser Dank auch an die Hochschulen, für die tolle Unterstützung von campushunter, sowie an die Unternehmen für ihre Beteiligung.

Bleibe gesund und verliere auch in herausfordernden Zeiten niemals Deinen positiven Blick auf die Welt!



Herzlichst
Heike Groß
campushunter

PRAKTIKAJOBS ABSCHLUSS-ARBEITEN

campushunter

das etwas andere Karrieremagazin
und Online-Portal



Unsere Ausgaben im Überblick



Berlin, Bochum, Braunschweig, Darmstadt/Frankfurt, Dresden, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Ilmenau, Kaiserslautern und Köln

Unser Online-Portal –
**Wissenswertes rund um das Thema
Studium und Berufseinstieg**

campushunter.de

Informative
Unternehmens-
Portraits

Alle Ausgaben
auch als PDF
und Flipbook

Umfangreiche
Mediathek mit
Karrieretipps

Wer sucht
wen und
wo?



Grußwort von

Radha Isabelle Arnds

syst. Coach und Beraterin
Kommunikationsspezialistin
Podcasterin & Autorin



Nutzt die Welt voller Möglichkeiten

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt viele Welten, in denen wir uns bewegen. Vielleicht ist es uns nicht immer klar, aber es gibt nicht nur „das da draußen“.

Eine Welt im Außen, die uns in erster Hinsicht über Nachrichten, soziale Medien etc. erreicht. Oft mit schlechten Nachrichten im Gepäck. Es heißt nicht, dass wir diese ausklammern sollen. Wir müssen informiert bleiben.

Was wir aber völlig selbst entscheiden können, ist unser Umgang damit.

Nachrichten und Informationen geben nämlich nicht immer Sicherheit. Sie verunsichern sogar sehr oder blockieren uns in unserem Alltag, im Job sowie in unseren Beziehungen.

Also Schluss damit.

Schaut eure Welt an, die wirklich unmittelbar um euch herum passiert.

Wenn eure Freundin heiratet, wenn ihr auf ein Festival geht, wenn ihr die Nacht unter lila Wolken verbringt: Genießt! Wir dürfen das! Es ist immens wichtig, dass es Menschen auf dieser Welt gibt, die gute Energie haben, Glücksmomente erleben. Die nach vorne denken, Dinge entwickeln. Die Freude haben und Partys feiern. Seid ein Teil davon.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die uns inspirieren, unser Leben zu gestalten. Wie auch mit dieser wunderbaren campushunter-Ausgabe.

Nutzt die Chance, mehr über die Unternehmen in diesem Magazin zu erfahren. Hier steht nichts still. Hier gestaltet ihr eure Zukunft. Erfahrt mehr über Unternehmenskulturen, Karriereprogramme oder Innovationen. Oder legt gleich los: Bringt euren Lebenslauf auf Vordermann und knüpft Kontakte auf den Karriereveranstaltungen.

Es gibt nur eines, was ihr dafür braucht: die eigene Initiative, etwas verändern zu wollen. Die Chancen zu nutzen. Zu entdecken, was es im Jetzt gibt. Das sind alles eure positiven Antreiber, eure Ressourcen.

Viel Freude und Neugierde dabei!

Eure Radha Isabelle Arnds

A handwritten signature in black ink, appearing to read "R. Arnds".



1 | Editorial

3 | Grußwort

Radha Isabelle Arnds

Syst. Coach und Beraterin, Kommunikationsspezialistin,
Podcasterin & Autorin

8 | Firmen auf einen Blick

Wer sucht wen?

11 | Firmen im Fokus

12 | Bundesamt für Verfassungsschutz

Ihre Karriere beim Verfassungsschutz

15 | Karrieretag

Hol Dir Deinen neuen Job!

16 | Wissenswertes

So gelingt es, eine Überbelastung im Studium zu vermeiden

18 | campushunter online

Warum sich ein Besuch bei uns lohnt...

20 | Magna International

Für eine vielfältige Branche arbeiten

23 | AixtremeRacing / FH Aachen

Der FS22

24 | Karrieretipp

Golden Circle: Der perfekte rote Faden für deine Präsentation

26 | RWTH Aachen

Weniger Gas verbrauchen und Kosten sparen

27 | ATESTEO GmbH & Co. KG

Dein Kickstart-Einstieg in die Automobilbranche!

29 | exceed e.V.

Verein zur Förderung der Berufsausbildung

30 | Wissenswertes

Geld sparen mit Studi-Rabatten: Von A wie Ausschlafen bis V wie Verhütung

32 | Schaeffler Gruppe

Gemeinsam mit Schaeffler neue Antriebe
für die E-Mobilität gestalten

35 | campushunter

Formula Student Germany 2022 – Reportage

39 | SKF GmbH

SKF – Das System macht's erst richtig rund

43 | Karrieretipp

Karriereleiter für Ingenieure*

44 | ika RWTH Aachen University

120 Jahre automobile Forschung in Aachen

46 | Wissenswertes

Raus aus der Komfortzone, rein ins neue Leben –

Zeit für DIE Veränderung

48 | Ecurie Aix / RWTH Aachen

Revolution Begins

49 | Knorr-Bremse

Werde Teil unserer Zukunft und starte Deine Karriere

bei Knorr-Bremse



| 49

53 | ELSA-Deutschland e.V.

Die DSGVO – dein Freund und Helfer?

54 | Wissenswertes

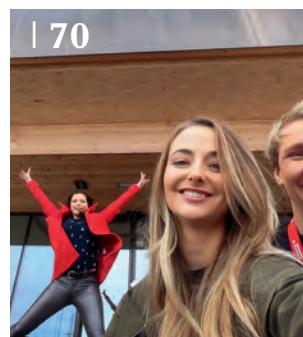
Zukunftsängste in Zuversicht wandeln

56 | Motherson

Wir haben klein angefangen und sind groß gewachsen.
Dasselbe möchten wir für Sie.



| 56



| 70

60 | Karrieretipp

Anschreiben – brauch ich das noch, oder kann das weg?

62 | Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

Nach der Uni ist vor der Karriere – Ihr Einstieg bei Sanofi

65 | Karrieretipp

4 Schritte zum erfolgreichen Start

66 | AIESEC e.V.

AIESEC in Deutschland: 70 Jahre

68 | Karrieretipp

Wie du mit deiner Arbeit die Welt zu einem besseren Ort machst!



| 62



| 77

70 | EGGER – Mehr aus Holz | Deutschland

Wir machen mehr aus Holz

73 | FH Aachen

Erfolgsstory Holz: FH-Studierende bauen Wander- und Schutzhütten

74 | Karrieretipp

Wie wichtig sind gutes Selbstmarketing und Personal Branding im Bewerbungsprozess?

76 | Flugwissenschaftliche Vereinigung Aachen (1920) e.V.

Mit der FVA in die Zukunft fliegen

77 | e:fs TechHub GmbH

Hallo, Zukunft. Hallo, Geistesblitz. Hallo, e:fs.



79 | Team Sonnenwagen

Road to Sonnenwagen 4

80 | Karrieretipp

Die wichtigsten Do's and Don'ts im Vorstellungsgespräch

82 | Lufthansa Industry Solutions

„Viel Chamäleon und etwas Kranich. In meinem Job wird eine hohe Anpassungsfähigkeit und Flexibilität verlangt“

85 | MTP – Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V.

Recruiting in Zeiten des Fachkräftemangels:
MTP begeistert mit neuem Veranstaltungsformat

86 | Wissenswertes

Was mich aufregen darf – bestimme ich!

88 | Dassault Systemes Deutschland GmbH

Wo findest du uns eigentlich in deinem Alltag?

91 | FH Aachen

Weltmeister bei RoboCup in Bangkok

92 | Wissenswertes

Speak up – Was mache ich, wenn mein Bauchgefühl sagt, da läuft was falsch?

94 | Wissenswertes

7 Möglichkeiten, Lampenfieber in Stärke umzuwandeln

96 | AIESEC in der Region Aachen

Endlich wieder was erleben?

97 | KRONES AG

Bei Krones die Digitalisierung vorantreiben

101 | Wissenswertes

In drei Schritten zu mehr Empathie

103 | Studentenfutter

Einfach und schnell gekocht

104 | Wissenswertes

Zusammenfinden nach Corona

106 | THOST Projektmanagement GmbH

Projekte sind unsere Welt

U2 | Stadt Aachen

Karriere machen in Aachen

U4 | Lindt

Schokolade macht weltweit Karriere

www.campushunter.de

Wissenswertes rund ums Thema Karriere!

WAS?

WARUM?

WER?

WIE?

WANN?

Eignet sich Sprudel zum Zuprosten?

Was bitte ist eine zeitgemäße Bewerbung?

Online-Arbeitgeberverzeichnis

Impressum

campushunter
das etwas andere Karrieremagazin
und Online-Portal

29. Regionalausgabe
Aachen
ISSN 2196-9426
Wintersemester 2022/2023

Herausgeber + Technische Realisation:
campushunter media GmbH
Haberstraße 17
69126 Heidelberg
Telefon: 062 21 798-903
Telefax: 062 21 798-904
www.campushunter.de
Geschäftsführer: Pierre Buck

Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und Mitwirkenden, die zu der Realisation dieser Ausgabe beigetragen haben.

Idee und Konzeption im Sinne des Urheberrechts geschützt. Bild- und Redaktionsnachweis über den Verlag.

Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist untersagt. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Angaben ohne Gewähr.

Die Ausgabe kann, solange Vorrat reicht, zum Preis von 4,95 Euro zzgl. Verpackungs- und Portokosten über den Verlag bestellt werden.

Redaktionsadresse: redaktion@campushunter.de

Anmerkungen der Redaktion:
Aufgrund aktueller Veränderungen der Stellenausschreibungen weisen wir darauf hin, dass sämtliche Ausschreibungen unserer inserierenden Unternehmen geschlechtsneutral anzusehen sind. Wichtig ist die jeweils passende und geeignete Qualifikation. Willkommen sind somit Bewerbung aller Menschen, unabhängig des Geschlechts, der Herkunft, der sexuellen Orientierung oder Religion.

Alle genannten Messetermine sind Stand Drucklegung, Änderungen/Ausfall der genannten Termine sind möglich.

Layout / Grafik: Heike Reiser und Michael Spieler
Redaktion: Heike Groß und Nicolas Groß
Anzeigenleitung: Heike Groß
06221 798-902
heikegross@campushunter.de
Schutzgebühr: 4,95 Euro
Titelbild: © blacksalmon/Adobe Stock

8 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis



	ATESTEO	Bundeskriminalamt für Verfassungsschutz	DASSAULT SYSTEMES	e:fs TechHub GmbH	EGGER MEHR AUS HOLZ.	KNORR-BREMSE
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:						
Anlagenbau/Anlagentechnik:	✓		✓		✓	
Antriebstechnik:			✓			✓
Architektur:	✓		✓		✓	
Automatisierungstechnik:	✓		✓		✓	
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:	✓		✓		✓	
Banking/Finance/Controlling:	✓		✓		✓	
Bauingenieurwesen:			✓		✓	
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:	✓		✓			
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie/Technische Chemie:			✓		✓	
Elektrotechnik:	✓	✓	✓		✓	
Energietechnik:			✓		✓	
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓		✓		✓	
Erneuerbare Energien:			✓		✓	
Facility Management:			✓			✓
Feinwerktechnik:						
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:			✓		✓	
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:						
Geistes- und Sozialwissenschaften:	✓	✓	✓		✓	
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓		✓	
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓		✓	
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:		✓	✓		✓	
Kommunikationswissenschaften:			✓		✓	
Kunststofftechnik:					✓	
Lebensmitteltechnologie:						
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:	✓		✓		✓	
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:	✓		✓		✓	
Marketing/Vertrieb:	✓		✓		✓	
Maschinenbau:	✓		✓		✓	
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓		✓		✓	
Mechatronik:	✓		✓		✓	
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:	✓		✓		✓	
Medizin/Pharma:						
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:	✓		✓			
Mikroelektronik/Mikrotechnik:			✓		✓	
Optische Technologien:			✓		✓	
Physik:		✓	✓			
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓		✓		✓	
Psychologie:		✓	✓		✓	
Rechtswissenschaften/Jura:		✓	✓			
Schiffstechnik/Meerestechnik:			✓			
Technische Redaktion/Dokumentation:						
Umwelt/Wasser/Entsorgung:					✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:					✓	
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:						✓
Versorgungstechnik/-wissenschaften:					✓	
Werkstofftechnik/Wissenschaften:						✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓		✓		✓	
Wirtschaftswissenschaften:	✓		✓		✓	
Praktikantenstellen:	✓		✓		✓	
Abschlussarbeiten:	✓		✓		✓	
Werkstudenten:	✓		✓		✓	
Duales Studium:	✓		✓		✓	
Trainee-Programm:		✓	✓		✓	
Direkteinstieg:	✓	✓	✓		✓	
Promotion:						✓
siehe Seite	27	12	88	77	70	49



Lufthansa
Industry Solutions



	KRONES	Lindt	Lufthansa Industry Solutions	MAGNA Forward. For all	motherson
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau/Anlagentechnik:	✓	✓		✓	
Antriebstechnik:	✓			✓	
Architektur:					
Automatisierungstechnik:	✓	✓		✓	✓
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:			✓	✓	✓
Banking/Finance/Controlling:		✓		✓	✓
Bauingenieurwesen:					
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:	✓	✓			
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓		✓	✓
Chemie/Technische Chemie:	✓	✓			✓
Elektrotechnik:	✓	✓		✓	✓
Energietechnik:	✓	✓			
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓	✓		✓	✓
Erneuerbare Energien:			✓		
Facility Management:			✓		
Feinwerktechnik:					
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓	✓		✓	✓
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:					
Geistes- und Sozialwissenschaften:					
Informatik/Wirtschaftsinformatik:	✓	✓	✓	✓	
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:					
Kommunikationswissenschaften:					
Kunststofftechnik:	✓			✓	✓
Lebensmitteltechnologie:	✓		✓		
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:		✓		✓	✓
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:			✓		
Marketing/Vertrieb:			✓	✓	✓
Maschinenbau:	✓		✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:				✓	✓
Mechatronik:	✓		✓	✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:					
Medizin/Pharma:					
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:		✓			✓
Mikroelektronik/Mikrotechnik:					✓
Optische Technologien:	✓				
Physik:	✓			✓	✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓		✓	✓	✓
Psychologie:			✓		✓
Rechtswissenschaften/Jura:				✓	✓
Schiffstechnik/Meerestechnik:					
Technische Redaktion/Dokumentation:	✓				
Umwelt/Wasser/Entsorgung:					
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓		✓		
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:					
Versorgungstechnik/-wissenschaften:					
Werkstofftechnik/Wissenschaften:				✓	✓
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓		✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓		✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓		✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓		✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓		✓	✓	✓
Duales Studium:	✓		✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓		✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓		✓	✓	✓
Promotion:					
siehe Seite	97	U4	82	20	56

10 | Firmen auf einen Blick / Inserentenverzeichnis

 sanofi

 SCHAEFFLER

 SKF

 stadt aachen

 THOST.
PROJEKTMANAGEMENT

	sanofi	SCHAEFFLER	SKF	stadt aachen	THOST.
Agrar/Geo/Hydro- und Forstwissenschaften:					
Anlagenbau/Anlagentechnik:	✓	✓			✓
Antriebstechnik:		✓		✓	
Architektur:				✓	✓
Automatisierungstechnik:	✓	✓			
Automotive/Automobil/Fahrzeugbau/-technik:		✓	✓		
Banking/Finance/Controlling:	✓	✓			
Bauingenieurwesen:				✓	✓
Biologie/Biotechnologie/Life Sciences:	✓				✓
BWL Betriebswirtschaftslehre:	✓	✓	✓	✓	✓
Chemie/Technische Chemie:	✓	✓			✓
Elektrotechnik:	✓	✓	✓	✓	✓
Energietechnik:		✓	✓	✓	✓
Entwicklung/Konstruktion/Engineering:	✓	✓	✓		
Erneuerbare Energien:		✓	✓	✓	✓
Facility Management:				✓	
Feinwerktechnik:	✓	✓			
Fertigungstechnik/Produktionstechnik:	✓	✓	✓	✓	
Finanzdienstleistungen/Versicherungen:					
Geistes- und Sozialwissenschaften:	✓				✓
Informatik/Wirtschaftsinformatik:		✓	✓	✓	✓
Ingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Kommunikationstechnik/Nachrichtentechnik:				✓	
Kommunikationswissenschaften:				✓	
Kunststofftechnik:	✓	✓			
Lebensmitteltechnologie:					
Logistik/Fördertechnik/Transportwesen:			✓	✓	
Luftfahrt/Raumfahrt/Flugzeugbau:				✓	
Marketing/Vertrieb:	✓	✓	✓		✓
Maschinenbau:	✓	✓	✓	✓	✓
Mathematik/Wirtschaftsmathematik:	✓	✓	✓		
Mechatronik:		✓	✓	✓	✓
Medien/Medientechnik/Foto/Film/Funk:					
Medizin/Pharma:	✓				
Messtechnik/Sensor- und Regelungstechnik:			✓		
Mikroelektronik/Mikrotechnik:			✓		
Optische Technologien:					
Physik:					✓
Produktionstechnik/Automatisierungstechnik:	✓	✓	✓	✓	
Psychologie:	✓	✓			✓
Rechtswissenschaften/Jura:		✓			✓
Schiffstechnik/Meerestechnik:			✓		✓
Technische Redaktion/Dokumentation:					
Umwelt/Wasser/Entsorgung:				✓	
Verfahrens- und Umwelttechnik:	✓	✓		✓	✓
Verkehrstechnik/Verkehrswissenschaften:				✓	✓
Versorgungs-technik/-wissenschaften:					
Werkstofftechnik/Wissenschaften:			✓	✓	
Wirtschaftsingenieurwesen:	✓	✓	✓	✓	✓
Wirtschaftswissenschaften:	✓	✓	✓	✓	✓
Praktikantenstellen:	✓	✓	✓	✓	✓
Abschlussarbeiten:	✓	✓	✓	✓	✓
Werkstudenten:	✓	✓	✓	✓	✓
Duales Studium:		✓	✓	✓	✓
Trainee-Programm:	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinstieg:	✓	✓	✓	✓	✓
Promotion:			✓		
siehe Seite	62	32	39	U2	106



Ausgabe Aachen

Fokusfirmen

Innerhalb eines sehr dynamischen und innovativen Umfelds setzen wir vielfältige und spannende IT-Projekte um. Dabei können insbesondere Absolvent:innen schnell Verantwortung übernehmen, sich weiterentwickeln und verschiedene Branchen, Kundensituationen und Rollen innerhalb eines Projektes kennenlernen. Flexible Arbeitszeiten, eine attraktive Vergütung auch von Überstunden, eine betriebliche Altersvorsorge sowie die Möglichkeit, remote zu arbeiten oder sich eine persönliche Auszeit zu nehmen, sind die Basis unserer Arbeitskultur.

S. 82



**Lufthansa
Industry Solutions**

stadt aachen

112

Die Stadt Aachen ist die zweitgrößte Arbeitgeberin der Region. Sieben Dezernate, 23 Fachbereiche, sechs Bezirksämter und sechs Eigenbetriebe bieten reichlich Spielraum für Engagement und Abwechslung. Ob Bau- und Ingenieurwesen, IT und Finanzen, Kultur und Veranstaltungen, Soziales und Gesundheit, Verwaltung und Recht, Handwerk und Technik, Natur und Umwelt oder Service und Dienstleistungen. In all diesen Berufsfeldern ist die Stadt unterwegs und nimmt Einfluss auf das Leben der Menschen in Aachen. Bereits ab Ihrem ersten Arbeitstag haben Sie die Möglichkeit, an den Fort- und Weiterbildungen des internen Fortbildungsprogramms sowie die Angebote der Personalentwicklung in Anspruch zu nehmen. Ein Führungsnachwuchsprogramm, Führungskräfteförderung, Kommunikation und IT-Kurse werden ebenso angeboten wie Teamentwicklung und Coaching. Auch Fortbildungen zu neuen Arbeitsmethoden und Softskills sind Teil des Programms.

Bei ATESTEO kannst du deine Leidenschaft für Automobile, Engineering und Technik voll ausleben und einen sinnvollen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft leisten. Bei uns erwartet dich ein internationales und innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld, in dem du mit Eigenverantwortung, Kreativität und Engagement die Entwicklung von Fahrzeugen mit verschiedensten Antrieben weiterbringst.

ATESTE

Excellence in drivetrain testing

Excellence in drivetrain testing

S. 27



KNORR-BREMSE

S. 49

Knorr-Bremse beschäftigt weltweit Menschen mit ganz individuellen Lebensläufen, Erfahrungen und Persönlichkeiten, von denen jeder Einzelne seinen ganz eigenen Beitrag zum Unternehmenserfolg leistet. Die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen wir als eine unserer großen Stärken. Sie bietet ein umfangreiches Spektrum an Talenten und Kompetenzen, unterschiedlichsten Perspektiven, Sichtweisen und Ideen – für Knorr-Bremse der Schlüssel zu einem hohen Innovationspotenzial.

Durch „frischen Wind“ bleibt unser Unternehmen lebendig. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung oder einem beendeten Studium öffnen sich meist viele Möglichkeiten. Wir bieten ein breites Spektrum an Aufgabengebieten und individuelle Entfaltungsperspektiven. Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter ist uns speziell bei Berufseinsteigern ein Anliegen – so starten wir gemeinsam durch!



MEHR AUS HOLZ.

S. 70

Ihre Karriere beim Verfassungsschutz

Werden Sie Teil der Sicherheitscommunity und arbeiten Sie im Auftrag der Demokratie!

Wenn Sie sich für das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) als Arbeitgeber entscheiden, erleben Sie einen Job wie keinen anderen und haben die Möglichkeit, unsere Demokratie zu schützen.

Durch die Informationssammlung und -auswertung zu extremistischen und terroristischen Bestrebungen sowie zu Tätigkeiten fremder Nachrichtendienste betreiben wir wichtige Vorfeldaufklärung, die für die deutsche Sicherheitsarchitektur unerlässlich ist. Als Inlandsnachrichtendienst informieren wir die Bundesregierung, die Bevölkerung sowie weitere Sicherheitsbehörden.

Um diesen Auftrag gewissenhaft zu erfüllen, sind wir stets auf der Suche nach motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit unterschiedlichen Profilen, etwa im Bereich MINT und Fremdsprachen.

Ihre Aufgabenbereiche

Absolventinnen und Absolventen bieten wir spannende Einsatzmöglichkeiten als Fach- oder Führungskraft – bei einem Einstieg in die Leitungsebene als Referent (höherer Dienst – Master) oder auf Sachbearbeitungsebene (gehobener Dienst – Bachelor).

Sie können entsprechend Ihren Qualifikationen in allen Bereichen des BfV eingesetzt werden. Hierzu gehören die Fachbereiche, wie etwa Rechtsextremismus/-terrorismus, Islamismus und islamistischer Terrorismus oder die Spionageabwehr sowie die Zentral-, Grundsatz- und IT-Abteilungen.

Als MINT-Absolvent/-in sind Sie beispielsweise zuständig für die Aufklärung von Cyber-Angriffen, unterstützen die Kolleginnen und Kollegen in der technischen Aufklärung oder bringen Ihr

Fachwissen als Experte bzw. Expertin in einen der klassischen IT-Bereiche wie Datenbankadministration, Projektmanagement oder Entwicklung ein.

Konkret bedeutet dies etwa, dass Sie vielfältige und komplexe Systeme zur optimalen Unterstützung der nachrichtendienstlichen Arbeit entwickeln. Dazu gehören neben der Informationstechnik für die Auswertung und Analyse gesammelter Informationen auch die GPS-Spurfolge und weitere nachrichtendienstliche Technik.

Im Bereich der Cyberanalyse leisten Sie neben der Präventionsarbeit wichtige Unterstützung beim Aufspüren von Angriffen mit nachrichtendienstlichen Erkenntnissen und Quellen (Detektion) und ordnen diese bestimmten Angreifer-Gruppierungen zu (Attribution). Hierzu setzt das BfV ebenfalls spezielle nachrichtendienstliche Technik ein, deren Entwicklung und Betrieb unter Berücksichtigung hoher Sicherheitsstandards erfolgen.

Als Fremdsprachenexperte bzw. -expertin, etwa für Arabisch, Russisch oder Chinesisch, setzen Sie Ihre guten bis sehr guten Sprachkenntnisse bei der Auswertung und Übersetzung von Texten, Audio- und Videomedien ein.

Teamarbeit, Fortbildungen, Überstundenausgleich durch Freizeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind dabei wesentliche Bestandteile unserer Personalpolitik.

Werden Sie Verfassungsschützer/-in!

Wenn Sie sich einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit gesellschaftlichem Mehrwert an den Standorten Köln oder Berlin wünschen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter www.verfassungsschutz.de/karriere.





Tom (25) und Miriam (27),
Cyberanalyst*innen

Arbeite gemeinsam mit uns

IM AUFTERRAG DER DEMOKRATIE!

Bewirb dich als MINT-Fachkraft beim Verfassungsschutz.

Ob in der Cyberabwehr, der technischen Aufklärung
oder weiteren IT-Servicebereichen – bei uns erwarten
dich vielfältige Einsatzmöglichkeiten.



Bundesamt für
Verfassungsschutz

WERDE VERFASSUNGSSCHÜTZER*IN.

Mehr Informationen unter
verfassungsschutz.de/karriere

Kontakt**Ansprechpartner**

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.verfassungsschutz.de/karriere/stellenangebote

Anschrift

Merianstraße 100
50765 Köln

Telefon/Fax

Telefon: +49 228-99-792-2100
Fax: +49 228-99-792-2915

E-Mail

karriere@bfv.bund.de

Internet

www.verfassungsschutz.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.verfassungsschutz.de/karriere

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online über den in unseren Stellenausschreibungen angegebenen Link zum Online-Bewerbersystem des Bundesverwaltungsamtes.

Angebote für Studierende Praktika? Nein**Abschlussarbeiten? Nein****Werkstudenten? Nein****Duales Studium? Ja**

- Diplomverwaltungswirt/-in (FH); Fachbereich Nachrichtendienste
- Diplomverwaltungswirt/-in (FH) Schwerpunkt Digital Administration and Cyber Security (DACS)
- Diplomverwaltungswirt/-in (FH); Schwerpunkt Verwaltungsinformatik

Trainee-Programm?

Ja, für angehende Führungskräfte

Direkteinstieg? Ja**Promotion? Nein****QR zum Bundesamt für Verfassungsschutz:**

FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen**Branche**

Öffentlicher Dienst

Bedarf an Hochschulabsolvent/-innen

Laufend

■ Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Informationstechnik, Kommunikationstechnik, Medientechnik, Wirtschaftsinformatik, Informatik, technische Informatik, Geoinformatik, Sprachen, Rechtswissenschaften, Psychologie, Islamwissenschaften, Politikwissenschaften

■ Produkte und Dienstleistungen

Das Bundesamt für Verfassungsschutz ist der Inlandsnachrichtendienst der Bundesrepublik Deutschland. Wir haben unter anderem die Aufgabe, Informationen über extremistische und terroristische Bestrebungen zu sammeln und auszuwerten. Darüber hinaus sind wir auch für die Spionageabwehr zuständig. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit Deutschlands.

■ Anzahl der Standorte

Köln und Berlin

■ Anzahl der Mitarbeiter/-innen

Ca. 4.100

■ Einsatzmöglichkeiten**Fachabteilungen**

- Cyberabwehr
- Rechtsextremismus/-terrorismus
- Linksextremismus/-terrorismus
- Islamismus/islamistischer Terrorismus
- Sicherheitsgefährdende und extremistische Bestrebungen von Ausländern
- Spionageabwehr
- Geheim- und Sabotageschutz

Serviceabteilungen

- Informationstechnik
- Technische Aufklärung
- Zentrale Verwaltung
- Observation
- Akademie für Verfassungsschutz

■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg

■ Mögliche Einstiegstermine

Laufend zum nächstmöglichen Zeitpunkt

■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Gemäß Tarifvertrag über die Entgeltordnung des Bundes (TV EntgO Bund) oder Bundesbesoldungsverordnung (BBesO) nach Verbeamung.

■ Warum beim Bundesamt für Verfassungsschutz bewerben?

Bei uns haben Sie die Chance, unsere Demokratie zu schützen und am Puls der Zeit zu arbeiten. Das an den attraktiven Standorten Köln und Berlin ansässige Bundesamt für Verfassungsschutz ist ein einzigartiger Arbeitgeber mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten. Unsere Aufgabe ist es, für die Sicherheit aller in Deutschland lebenden Menschen zu sorgen. Aber auch unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bieten wir Sicherheit durch unbefristete Arbeitsverträge und die Möglichkeit der Verbeamung. Neben den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes erhalten Sie zudem eine nachrichtendienstliche Zulage. Auch Personalentwicklung wird in unserer Behörde großgeschrieben. Daher sind Fortbildungsmaßnahmen ein wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik.

BEWERBERPROFIL

Hinweis:

Das Bundesamt für Verfassungsschutz veröffentlicht jährlich zahlreiche Stellenausschreibungen, deren Anforderungsprofile stark voneinander abweichen. Welche Kriterien, z. B. bestimmte Fremdsprachenkenntnisse oder fachliche Erfahrung, eine Bewerberin oder ein Bewerber mitbringen muss, hängt von der speziellen Stelle ab.

Für eine Mitarbeit ist eine Sicherheitsüberprüfung der Stufe 3 nach § 10 SÜG notwendig.

Die Karrieretage –

Hol dir deinen neuen Job!

➤ Du bist gerade auf Jobsuche, weißt aber nicht so richtig, wo du anfangen sollst? Es gibt so viele Bereiche, die dich interessieren, du weißt aber nicht, wofür du qualifiziert bist?

Auf den Karrieretagen profitieren Besucher von dem direkten Kontakt mit einer bunten Mischung spannender Arbeitgeber. Interessierte Messe-Besucher nutzen die Chance, um sich im persön-

HOL DIR
DEINEN
NEUEN JOB



lichen Gespräch mit Personalverantwortlichen namhafter regionaler Unternehmen über Karrierechancen und freie Stellen zu informieren.

Auf jedem Karrieretag findet den ganzen Tag ein umfangreiches Rahmenprogramm statt. Hier können die Besucher wertvolle Tipps rund um die Themen Job, Jobsuche, Bewerbung und Karriere bekommen. Wir bieten Bewerbungsshooting, Bewerbungsmappencheck, Coachings und Vorträge von erfahrenen Experten – **und das komplett kostenfrei für die Besucher.**

www.karrieretag.org



Der Eintritt ist kostenfrei – vorab anmelden!

Karrieretage - Die Jobmesse in der Region

2022

Berlin	01.11.2022
Bonn	20.10.2022
Düsseldorf	27.10.2022
Hamburg	03.11.2022
Köln	24.11.2022

2023

Berlin	10.03.2023
Bonn	16.03.2023
Bremen	09.03.2023
Düsseldorf	23.03.2023
Karlsruhe	03.05.2023
Köln	20.04.2023
München	25.05.2023

www.karrieretag.org

**kariere
tag.org**

Mit 3 Tipps dem Stress vorbeugen:

So gelingt es, eine Überbelastung im Studium zu vermeiden

» Jeder vierte Studierende leidet unter einem starken Stresserleben, wie aktuelle Studien belegen. Dabei sind Leistungsdruck, Prüfungsangst und zu hohe Ansprüche an sich selbst die häufigsten Gründe. In einigen Fällen kommt es auch zu generalisierten Angststörungen, Depressionen und Burnouts, die sowohl das Privat- als auch das oft nebenher geführte Berufsleben massiv einschränken.

„Wer die ersten Warnsignale übersieht, läuft Gefahr, chronisch zu erkranken“, warnt Life-Coach Fabian Schmidt. Daher sei es wichtig, wieder ein stärkeres Bewusstsein für die eigene Überlastung zu schaffen. Wie genau das gelingt und welche drei Tipps dem Stress vorbeugen können, erläutert der Experte in diesem Beitrag.

1. Das Problem anerkennen

Die voranschreitende Digitalisierung vereinfacht und beschleunigt Arbeitsprozesse auf eine Art und Weise, wie es vor einigen Jahren für viele noch undenkbar gewesen wäre. Studierende können mithilfe von digitalisierten Medien und Lernprozessen ihren Studienalltag besonders effizient gestalten: Wo sie früher beispielsweise das Wissen zu einem Thema in Bibliotheken vor Ort mühsam erlernen mussten, können sie es jetzt in nur wenigen Klicks in kompakten Videos erhalten.

Doch die grenzenlose Bandbreite an Informationen, der schnelle Zugang zu Wissen sowie die einfachen Kommunikationswege, die uns die Digitalisierung ermöglicht, sind nicht



immer als ein Vorteil zu sehen – wenn geteilte Informationen auf sozialen Medien ebenso wenig wie eingehende Mails und Chatnachrichten ignoriert werden, führt das nicht selten zu einem zusätzlichen Stressfaktor, der Studierende nicht nur Kraft, sondern auch viel Zeit kostet. Demgegenüber wächst die Liste jener Aufgaben, die in dieser Zeit eigentlich zu erledigen wären.

Aufgrund dieser Schnelllebigkeit fühlen sich Studierende häufig orientierungslos und überfordert. Umso wichtiger ist es, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse wieder stärker in den Fokus zu rücken – und dazu gehört auch, nicht jedes Hilfegesuch eines Kollegen anzunehmen. Betroffene müssen sich aus den stressigen Situationen lösen und sich ihr eigenes Tempo erlauben, um Herausforderungen zu bewältigen. So wächst auch das eigene Bewusstsein für die zuletzt erlittene Überlastung, die man nun aus einem neuen Blickwinkel heraus verändern kann.

2. Offen kommunizieren und eigene Bedürfnisse äußern

Studierende, die unter Stress leiden, haben sich mit großer Wahrscheinlichkeit zu hohe Ziele gesetzt und dabei in der jüngeren Vergangenheit die Bedürfnisse des eigenen Körpers, beispielsweise nach Ruhe und Erholung, vernachlässigt. Womöglich lieferte ihnen ein aktueller Lernprozess für eine anstehende Prüfung neue Erfolgsergebnisse, wodurch sich ein wenig mehr Aufwand, beispielsweise durch Hilfe bittende Kollegen, leichter bewältigen ließ.

Gerade motivierte Studierende unterliegen hier häufig der Gefahr, sich für andere Kommilitonen verantwortlich zu fühlen. Doch gerade darin liegt auch meist das Problem: Sie neigen dazu, stets hilfsbereit und höflich gegenüber befreundeten Studienkollegen zu sein und vergessen dabei oft ihre eigenen Bedürfnisse. So wird noch diese oder jene Aufgabe übernommen, obwohl dafür weder Zeit noch Kraft vorhanden sind.

Vom Stress lösen kann sich allerdings nur, wer vermehrt auf sich selbst achtet und seine Grenzen nicht mehr überschreitet. Betroffene dürfen lernen, auf Bitten auch mit einem Nein zu antworten. Überhaupt sollten sie lernen, ihre Kommunikation an ihre Bedürfnisse anzupassen und Grenzen klar zu äußern – ohne zu befürchten, dass die eigene Ablehnung eines Hilfegesuchs als unhöflich wahrgenommen werden könnte.

3. Auf einen gesunden Schlafrhythmus achten

Ein hohes Pensem an Lerneinheiten und Arbeit erfordert auch immer ausreichend Ruhe und Schlaf. Denn Erholungsphasen sind nicht nur für unsere Gesundheit, sondern auch für unseren Erfolg genauso wichtig wie jene Phasen, in denen wir produktiv sind. Insbesondere dem Schlaf kommt eine hohe Bedeutung zu. Wer sich also nicht nur ausreichend Ruhe gönnnt, sondern auch abends früher zu Bett geht, kann dem Stress der kommenden Tage gut vorbeugen. Mindestens sechs bis acht Stunden sollten für die Nachtruhe eingeplant werden.

Dabei ist die Einführung einer festen Routine ratsam: Wer täglich zur selben Zeit schlafen geht und morgens zu einer ebenso festen Zeit wieder aufwacht, leistet einen wertvollen Beitrag zur eigenen Schlafhygiene. Häufig kommen Menschen durch eine feste Routine abends schneller zur Ruhe und fühlen sich auch morgens erholter und vitaler, um in den Tag zu starten. ■



Foto: Fabian Schmidt GmbH

„Leben soll Spaß machen – Leben soll leicht sein – Leben soll erfüllen!“, so lautet das Motto von **Fabian Schmidt**. Und sein Ziel ist es, seinen Kunden zu so einem Leben zu verhelfen. Der

Gesundheitsexperte merkte in den Jahren nach seinem Studium der Fitnessökonomie, dass nicht nur die körperliche Unversehrtheit, sondern vor allem eine stabile Psyche die Basis einer ganzheitlichen Gesundheit ausmacht. Mit dem easy living concept hat Fabian Schmidt ein Konzept geschaffen, das sowohl für das körperliche Wohl als auch für die geistige Erfüllung sorgt. Die Grundlage dafür bildet die Annahme, dass Menschen nicht nur Individuen, sondern viel mehr Teil eines großen Ganzen sind. Auch die Erfahrung des Spezialisten für ganzheitliche Gesundheit sowie sein stetig wachsendes Know-how in der traditionellen asiatischen Medizin, psychologische Grundlagen und geistige Gesetze sind in das Konzept für ein gesünderes Leben eingeflossen.

Weitere Informationen unter: <https://easylivingconcept.de/>



**PRAKTIKA
JOBS
ABSCHLUSS-
ARBEITEN**

Entdecke www.campushunter.de,
denn wir haben den studentischen Mehrwert im Blick!

Karriere auf allen Seiten

» Warum es sich lohnt, bei uns mal reinzuschauen? Ganz einfach – bei uns findest Du Wissenswertes rund um das Themenfeld Karriere und eine tolle Auswahl an potentiellen Arbeitgebern, die sich bei Dir vorstellen möchten.

Was daran besonders ist, fragst Du Dich? Nun, bei uns musst Du Dich nicht registrieren, um an wertvolle Informationen zu kommen und wirst beim Umhersurfen auch nicht von lästiger Pop-up-Werbung und Bannern gestört, die Dich vom Wesentlichen abhalten – sich in Ruhe zu informieren. Die Informationen haben wir übersichtlich in Rubriken geordnet: Arbeitgebersuche, Karriere-tipps, Online Magazine, Kooperationen und Aktuelles.

Du suchst nach dem passenden Arbeitgeber, brauchst einen Praktikumsplatz, oder bist auf der Suche nach einer Abschlussarbeit, dann findest Du bei uns zahlreiche, sehr ausführliche Arbeitgeber-profile mit umfassenden Informationen zu Karrieremöglichkeiten, Firmen- und Bewerberprofilen, aktuelle Stellenanzeigen, gesuchte Fachrichtungen, Kontaktinformationen und einen direkten Link zur Karriereseite des Unternehmens, für noch mehr Informationen. Natürlich erfährst Du auch, wo das Unternehmen überall Niederlassungen hat. Zudem gibt es rund 200 weitere Adressen potentieller Arbeitgeber mit digitaler Visitenkarte.

Welcher Arbeitgeber passt am besten zu mir?

Wie kann ich Killerfragen beim Vorstellungsgespräch clever nutzen?

Wo finde ich ein Praktikum oder Abschlussarbeit?

Was bitte, ist eine zeitgemäße Bewerbung?

Danke
für nichts!

Karriere - www.campushunter.de

Die Frist für
Beschwerden
ist gerade
abgelaufen!

Karriere - www.campushunter.de

Ich bin
ganz meiner
Meinung.

Karriere - www.campushunter.de

Das Problem
will ich nicht!
Zeig mir
das nächste!

Karriere - www.campushunter.de

Diese und weitere Postkarten auch als
E-Card verschicken!

Suche Dir die passendste aus und versende
einen witzigen Gruß an Freunde oder Kollegen!



Alle unsere Karriere-Magazine findest Du Online als Flip-Book und Download! campushunter Online ist auch über alle Endgeräte wie iPad, iPhone sowie Androide Tablets und Smartphones gut lesbar. Über unser Flip-Book kannst Du in campushunter und Engagier Dich auch von unterwegs virtuell blättern – campushunter 2 go.

Die Rubrik Karrieretipps gibt Auskunft in den Kategorien: Kommunikation, Bewerbung und Co., Etikette und mehr, Outfit oder Wissenswertes. Hochkarätige Gastredakteure, Buchautoren und Excellent Speaker beraten Dich in diesen Themen – alle Dokumente frei zum Ausdrucken und als PDF- Download.

Dich interessiert, welche studentischen Initiativen es regional oder überregional gibt, dann schau vorbei, denn auf der Infoseite zu unseren Kooperationen findest Du bestimmt die Initiative, die zu Dir am besten passt und das sich Ehrenamt lohnt, kannst Du ja auch in dieser Ausgabe nachlesen.

Die Rubrik Aktuelles und eine Bildergalerie von den Veranstaltungen die wir begleiten, runden das Angebot unserer Seite ab.

Wir würden uns freuen, wenn auch Du mal vorbeisurft auf

[www.campushunter.de!](http://www.campushunter.de)

Für eine vielfältige Branche arbeiten



Magna ist ein weltweit führender Automobilzulieferer mit 340 Produktionsstätten und 90 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 28 Ländern. Unsere mehr als 161.000 Mitarbeiter_innen konzentrieren sich darauf, unseren Kund_innen durch innovative Prozesse und erstklassige Fertigung einen herausragenden Mehrwert zu bieten.

Was immer du dir vorstellen kannst – wir können es entwickeln und herstellen!

Ob Komponenten, Teilsysteme oder Gesamtfahrzeugbau: Nur Magna verfügt über umfassende Systemkenntnisse. Das ist es, was uns seit Jahrzehnten zum vertrauenswürdigsten Partner der Branche gemacht hat. Deshalb wird unsere Technologie heute bereits in zwei Dritteln aller produzierenden Fahrzeuge eingesetzt. Und aus diesem Grund ist Magna perfekt dafür gerüstet, die Mobilität von morgen zu gestalten.

Magnas umfangreiche Kompetenzen lassen sich in folgende Kernbereiche gliedern:

Außenausstattung & Karosseriebau

Magna entwickelt und gestaltet Fahrzeugarchitekturen unter Verwendung innovativster Produkte, Verfahren und Materialien, um maximale Gewichtsreduktion, Stabilität und Flexibilität zu erzielen.

Sitzsysteme

Magna entwickelt innovative und flexible Konfigurationen für jeden Transportbedarf, damit die Fahrt für alle Fahrzeuginsass_innen ein angenehmes, sicheres und digital vernetztes Erlebnis ist.

Antriebs- und Sichtsysteme

Magna verändert das Fahrverhalten und die Interaktion der Fahrzeuge mit der Umgebung durch skalierbare Antriebs-, Fahrassistenz- und Sichtsysteme sowie eingebaute Mechatronik.

Gesamtfahrzeuge

Magna bietet den größten Playern der Branche alle Kompetenzen aus einer Hand: von Konzepten und Systemen über die Fahrzeugentwicklung bis hin zur Gesamtfahrzeugproduktion.

Verstärke unser Team und verwirkliche deine Vision. Mit Magna.

Du gehörst zur nächsten Generation von innovativen Denker_innen? Du möchtest für eine ganze Branche, statt für ein einzelnes Unternehmen tätig sein? Wir bieten Studierenden vielfältige Möglichkeiten an: von Kooperationsprogrammen mit Hochschulen über duale Hochschul- und Traineeprogramme, Praktika und Werkstudententätigkeiten bis hin zu Ausbildungsprogrammen. Deine Karrierechancen sind bei uns nahezu grenzenlos.

Gestalte die Zukunft: Du wirkst bei der Gestaltung, Entwicklung und Fertigung der fortschrittlichsten Mobilitätstechnologien der Welt mit. Innovationen, die



Familien mobiler machen, Lebensräume aktiv mitgestalten und verbessern. Egal, in welcher Rolle und an welchem Standort du tätig bist: Du trägst dazu bei, die Welt zu verändern.

Entwickle deine Karriere: Jede Karriere ist einzigartig. So wie du. Bei Magna kannst du deiner Leidenschaft nachgehen, deine Ideen umsetzen und deinen Karriereweg aktiv mitgestalten. Deine berufliche Weiterentwicklung steht bei uns im Vordergrund.

Werde Teil der Magna-Familie: Die Magna-Familie ist vielseitig, freundlich und steht dir mit Rat und Tat zur Seite, in einem Umfeld, in dem alle ihrem Beruf mit großer Leidenschaft nachgehen. Du wirst Teil einer Unternehmenskultur, die sich gemeinsam mit dir über Erfolge freut und auf Fairness und Respekt beruht. ■





Stell dir vor!

**Mit uns gestaltest du
Mobilitätslösungen der Zukunft.**

Die besten Technologien entstehen, wenn man den Status quo in Frage stellt. Bei Magna trägst du zur Elektrifizierung der Mobilität bei und arbeitest an der Zukunft der autonomen Fahrassistenz und anderen bahnbrechenden Technologien.

Schaffen wir gemeinsam eine bessere Zukunft.

Forward. For all.

magnacareers.com



Kontakt

Ansprechpartner

Deine Ansprechpartner findest du in den jeweiligen Stellenausschreibungen.

Anschrift

Kurfürst-Eppstein-Ring 11
63877 Sailauf

Internet

www.magna.com

Direkter Link zum Karrierebereich

www.magnacareers.com

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online: Du kannst dich entweder direkt auf die jeweilige Ausschreibung bewerben oder uns deinen Lebenslauf initiativ zukommen lassen.

Angebote für Studierende

Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja,

Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Magna:



FIRMENPROFIL

Allgemeine Informationen

Branche

Automobilzulieferer

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Unsere Werke stellen kontinuierlich nach Bedarf ein.

Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Mechatronik, Physik, Produktions- und Fertigungstechnik, Rechtswissenschaften, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften

Produkte und Dienstleistungen

Gesamtfahrzeugentwicklung und -produktion, Antriebssysteme (z. B. Elektrifizierte Antriebe, Getriebe, ADAS & Automatisiertes Fahren, All-Wheel & 4-Wheel Drive Systems), Außenaustattungen & Karosseriebau, Sichtsysteme, Sitzsysteme

Anzahl der Standorte

340 Produktionsstätten, 90 Zentren für Produktentwicklung, Engineering und Vertrieb in 28 Ländern

Anzahl der MitarbeiterInnen

Weltweit: mehr als 161.000

Deutschlandweit: mehr als 13.625

Jahresumsatz

In 2021: 36,2 Mrd. US-Dollar

Einsatzmöglichkeiten

Einkauf, Engineering, Finance, Forschung und Entwicklung, Human Resources, IT, Konstruktion, Logistik & Supply Chain Management, Qualitätsmanagement, Produktion, Projektmanagement, Vertrieb

Einstiegsprogramme

Abschlussarbeiten, Direkteinstieg, Duales Studium, Praktika, Traineeprogramme, Training on the Job

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Warum bei Magna bewerben?

Wir sind so innovativ wie ein Start-up und denken wie ein Technologieunternehmen. Das hilft uns, Veränderungen, in einer der komplexesten Branchen weltweit, vorherzusehen und schnell darauf zu reagieren. Dabei verlassen wir uns auf ein Team von unternehmerisch denkenden Mitarbeiter:innen und schaffen ein agiles Umfeld, das den perfekten Nährboden für großartige Ideen bietet. Wir wissen, dass dein Karriereweg so einzigartig sein soll wie du. Ob du deine vorhandenen Fähigkeiten ausbauen oder etwas vollkommen Neues ausprobieren möchtest – wir unterstützen dich in deiner kontinuierlichen Entwicklung. Bei uns hast du die Möglichkeit, mit Kolleg:innen weltweit an tollen Projekten zusammenzuarbeiten, um qualitativ hochwertige, innovative Produkte für unsere Kund:innen zu entwickeln. Mögen unsere Kulturen und Sprachen auch unterschiedlich sein, unsere Leidenschaft ist dennoch dieselbe!

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 70%

Sprachkenntnisse (Englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 40%

Promotion 50%

Masterabschluss 50%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Interkulturalität

Der FS22



Wir, das Formula Student Team der Fachhochschule Aachen, haben das letzte Jahr daran gearbeitet, mit unserem FS22 bei den diesjährigen Formula Student Events anzutreten. Nachdem wir uns Anfang dieses Jahres für die Events in Tschechien, Österreich und Spanien qualifiziert haben, ging die Fertigungsphase für uns richtig los.

Die Fertigungsphase verlangte es von unserem Team, mit Hochleistung unseren diesjährigen FS22 zu fertigen. Dabei wurden zum Beispiel erstmalig seit 2015 Seitenkästen an unserem Fahrzeug verbaut. Nach wochenlanger Fertigung sind wir stolz darauf, dass wir diesen der Hochschule und unseren Sponsoren bei einem gelungenen Roll-out präsentieren konnten. Unser Roll-out hat erstmalig auf dem Flughafen Aachen-Merzbrück stattgefunden.

Nach dem Roll-out standen die Events kurz bevor. Bevor der FS22 bei diesen an den Start gehen konnte, wurde er ausgiebig getestet. Etliche Testkilometer wurden zurückgelegt, bevor das ganze Team nach Tschechien aufgebrochen ist. Die Events waren eine anstrengende, aber gute Zeit, in der unser Team zusammenwachsen und viel lernen konnte.

Rückblickend auf die Events sind wir mehr als zufrieden mit unserer diesjährigen Leistung. In Tschechien konnten wir mit unserer Leistung bei den statischen Disziplinen einen Großteil unserer Endpunktzahl erreichen, auch wenn wir auf Grund technischer Probleme leider nicht die Endurance beenden konnten. Wir sind daher besonders stolz, dass wir diese in Österreich bei FSA erstmalig seit 2018 mit unserem FS22 erfolgreich bestritten haben.

Und auch bei den statischen Disziplinen konnten wir in FSA einige Punkte sichern. Nach zwei anstrengenden aber erfolgreichen Wochen ging es erst einmal wieder zurück nach Aachen. Wir nutzten die Gelegenheit, vor unserem letzten Event in Spanien unsere Motor-Applikation mit mehreren Tagen auf dem Prüfstand weiter zu verbessern. Auch hier blicken wir zurück auf ein sehr erfolgreiches Event in Spanien, bei dem wir uns den achten Platz in der Gesamtbewertung der Verbrennungsmotoren sichern konnten.

Wir freuen uns darauf, das Gelernte der bisherigen Saison im kommenden Jahr bei dem Bau eines neuen Fahrzeugs umzusetzen. ■



Du möchtest uns unterstützen? Kontaktiere uns gerne über info.aixtreme-racing@fh-aachen.de oder Instagram **Aixtremeracing**

Golden Circle: Der perfekte rote Faden für deine Präsentation

» Wir alle kennen das: In Studium oder Weiterbildungen lernen wir unzählige Methoden und bekommen diverse „How-to-Anleitungen“. Aber mal ehrlich: Wie viele davon wenden wir wirklich an? Ich kann sie an einer Hand abzählen. Darunter ist eine Methode, die ich allerdings fast täglich nutze. Sie ist mein heiliger Gral, meine Allzweckwaffe für den perfekten roten Faden (Storyline): der „Golden Circle“ von Simon Sinek. Manchen meiner KollegInnen und KundInnen schwärme ich so oft davon vor, dass sie es vermutlich nicht mehr hören können. Aber bisher habe ich sie noch alle überzeugt!

Doch beginnen wir von vorne: Es war einmal ein Ted Talk von Simon Sinek im Jahr 2010 (old but gold). Da begann meine Schwärmerei (Link siehe Quelle).

Sinek erklärt in dem Talk den Unterschied zwischen inspirierenden Führungskräften/ Unternehmen und solchen, die eben nicht inspirierend sind. Für mich ist daran besonders interessant: Er geht auch darauf ein, wieso die Inspirierenden anders kommunizieren – und zwar klarer, verständlicher, überzeugender. Als Beispiel wählt er Apple, da das Unternehmen, seiner Meinung nach, das Prinzip „Simple to use and easy to understand“ erfunden hat.

Sinek geht an ein Whiteboard und zeichnet drei Kreise, einen kleinen in der Mitte und jeweils zwei größer werdende Kreise außen herum. In den kleinen Kreis schreibt er „WHY (Warum)“, in den mittleren „HOW (Wie)“ und in den äußeren „WHAT (Was)“. Keine Sorge, ich werde euch jetzt nicht das ganze YouTube-Video schriftlich wiedergeben. Schaut es euch gerne selber an (siehe Quelle). Seine Quintessenz: Apple startet bei allem, was sie sagen, definieren oder tun, mit der Frage nach dem „Warum“. Sei es für die Definition der Unternehmensziele, der Vision oder der Entwicklung ihrer Produkte.

Die Kernfragen, die ihr euch bei jedem Aspekt stellen müsst, lauten: „Warum machen wir das hier?“ „Was ist unsere Motivation?“ „Warum steigen wir morgens aus dem Bett?“ „Was ist da für uns und vor allem für jedes Individuum drin?“ Und aus Erfahrung kann ich euch sagen: Mehr Umsatz, mehr Deckungsbeitrag, höhere Effizienz oder mehr Flexibilität holen keinen wirklich hinter

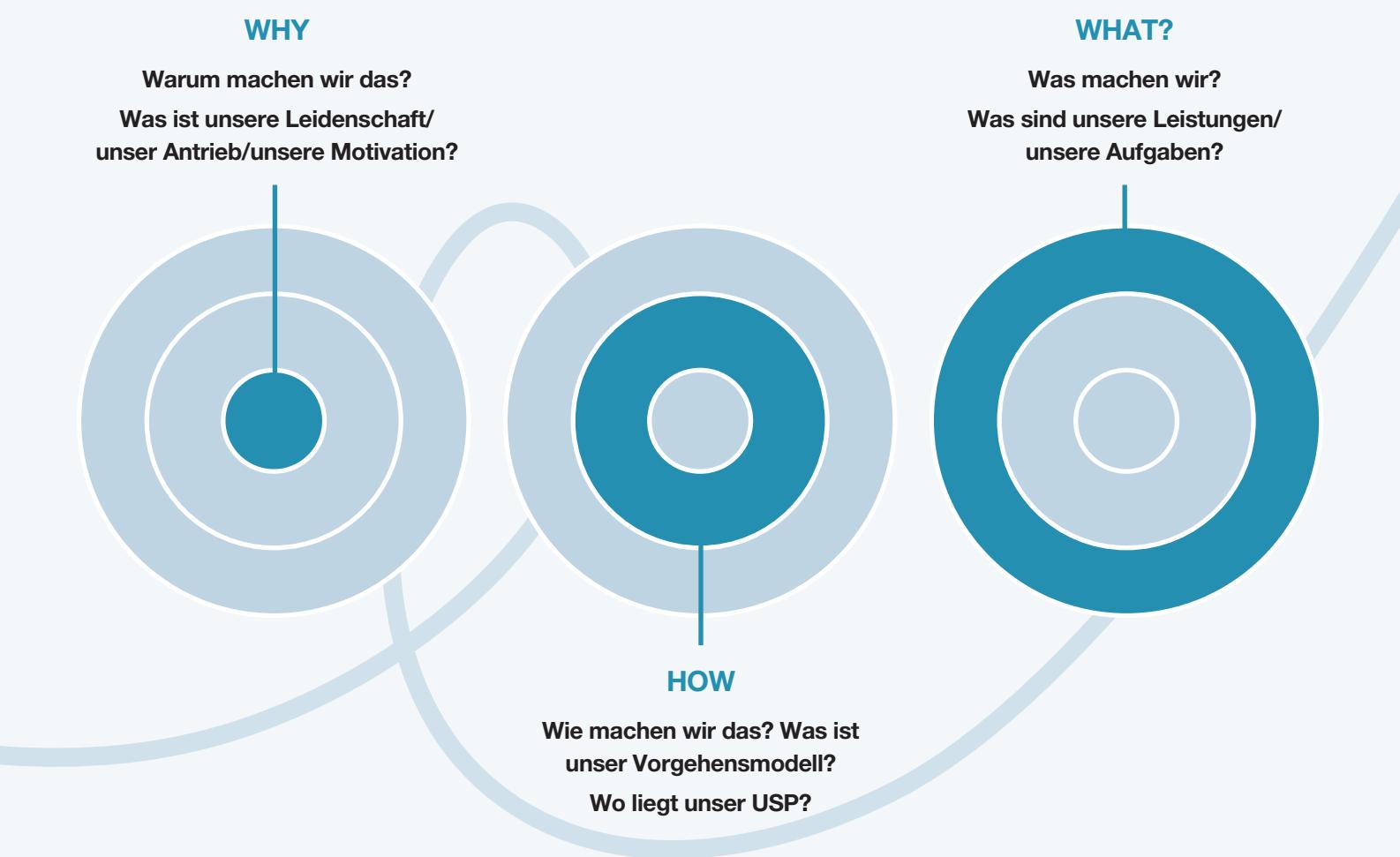


dem Ofen hervor. Sinek sagt dazu treffend: „It is a result. It is always a result“, aber kein Grund zu existieren. Das „Warum“ von Apple ist: „In everything we do, we believe in challenging the status quo“.

Im zweiten Schritt beschreiben wir das „Wie“: „Wie gehen wir konkret vor?“, „Wie wollen wir unser Warum zum Leben erwecken?“ Es geht vor allem darum, konkret zu erklären, welche Methoden angewendet werden, welche Vorgehensweise gewählt wird oder auch um die detaillierte Beschreibung, wie wir ein Projekt angehen (in Phasen, aufgeteilt nach Themen, agil/Wasserfall usw.).

Erst im letzten Schritt steigen wir tiefer ein in das „Was“: „Was machen wir genau?“ „Welche Themen bearbeiten wir?“ „Welche Aufgaben haben wir?“

In der Realität wird allerdings selten genau in dieser Reihenfolge vorgegangen. So wird laut Sinek meistens Marketing und Vertrieb betrieben, indem nur das „Was“ erläutert wird. „Wir bieten die tollsten Sitze, das cleverste Navi, den stärksten Motor. Kauft das Auto.“ Warum ist das so? Menschen neigen zu Aktionismus. Direkt die Dinge anpacken und lösen. Nicht selten erlebe ich in der Kommunikation von Managern, dass sie vorrangig darauf eingehen, was das Ziel ist, was jetzt zu tun ist und welche Schritte unternommen werden, um das Ziel zu erreichen. Aber warum genau dieses Ziel? Und was haben wir davon? Es machen sich nicht alle die Mühe, genau das verständlich zu klären und zu erklären. Und noch weniger Manager kommunizieren die verschiedenen Ebenen. Damit meine ich: „Warum ist das gut für das Unternehmen, für unsere



Abteilung und konkret für dich als Einzelperson mit deinem Aufgabengebiet?“ Wenn ich das schaffe, erreiche ich eine deutlich höhere Motivation und ein größeres Engagement meiner MitarbeiterInnen und KollegInnen.

Praktische Anwendung und Tipps

Das Schöne an der Golden-Circle-Methode: Sie ist universell einsetzbar. Ich nutze sie beinahe täglich für:

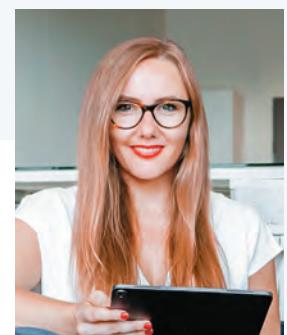
- Steuerkreis- und Gremienpräsentationen
- Vorträge
- Infodeck-Präsentationen (eine Maßnahme, die ich in Projekten oft umsetze: ein Projekt(-thema) auf maximal 10 Folien mit den wichtigsten Infos zusammengefasst. 1-2 Folien zum „Why“, 2-3 zum „How“, 3-4 zum „What“)
- Storyboards für Videos, zum Beispiel Simple Show (Erklärt-)Videos
- Storylines für Podcasts oder Interviews
- Erklärung/Tieferlegung von Management-Entscheidungen an Mitarbeitende

Ich will ehrlich sein: Vor allem das „Warum“ zu definieren ist die Königsdisziplin. In Workshops tendieren die Teilnehmenden häufig dazu, erst mit dem offensichtlichen „Was“ oder „Wie“ zu starten. Es braucht also klare Fokussierung und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch die ein oder andere Schleife, bis alles sitzt und auch das „Warum“ entsprechend definiert ist. Außerdem empfehle ich, sich immer Feedback von einzelnen Personen der Zielgruppe einzuholen und zu prüfen, ob die Storyline ankommt und verständlich ist.

Wir merken uns: Der Golden Circle ist eine Methode zur Entwicklung des roten Fadens in Argumentationen und Präsentationen. Dabei starten wir immer mit dem Warum, denn wir möchten inspirieren und motivieren.

Viel Spaß dabei!

Quelle:
YouTube. Ted Talk Simon Sinek (2010):
How great leaders inspire action. Start ab Minute 1:38 <https://youtu.be/qp0Hf3Sfl4>



Sabrina Cornelius ist Senior Managerin in einer IT- und Managementberatung und begleitet Organisationen in der digitalen Transformation. Zuvor war sie einige Jahre bei Porsche in der Unternehmenskommunikation zuständig für das Projektmanagement digitaler Kommunikationskanäle. Ihre Leidenschaft gilt dem Stakeholder Management und Business Storytelling. Sie lehrt als Dozentin an Hochschulen in Deutschland und Österreich.

Weniger Gas verbrauchen und Kosten sparen

**RWTHAACHEN
UNIVERSITY**



➤ Eine Studie von Aachener und Berliner Forschenden bewertet einfach umzusetzende und kostengünstige Maßnahmen zur Energieeffizienz. Vom RWTH-Lehrstuhl für Gebäude- und Raumklimatechnik im Aachener E.ON Energieforschungszentrum wurden jetzt gemeinsam mit dem Einstein Center Digital Future der TU Berlin Empfehlungen formuliert, wie der Situation des verknappten und verteuerten Erdgases in Deutschland effizient begegnet werden kann. Neben Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen sollen private Haushalte den Gasverbrauch für Raumwärme und Trinkwarmwasser möglichst durch einfache umsetzbare technische Maßnahmen und Verhaltensanpassungen erheblich reduzieren. Dies ist mit nur geringen Komforteinschränkungen verbunden.

Raumwärme und Trinkwarmwasser machen ungefähr 70 Prozent des Energieverbrauchs privater Haushalte aus. Fast jede zweite deutsche Wohnung wird mit Erdgas beheizt. Hier ist der Verbrauch wesentlich reduzierbar, ohne dass volkswirtschaftliche Nachteile entstehen. Einige der beschriebenen Maßnahmen sind ohne Investitionen umzusetzen, andere erfordern geringe oder moderate Ausgaben für technische Ausstattung oder

Dämmmaterialien. Auf Vorschläge mit sehr hohem Investitionsbedarf wurde verzichtet, da nicht von deren kurzfristigen Umsetzungen auszugehen ist. Die vorgeschlagenen Maßnahmen lassen sich weitgehend ohne Unterstützung durch das Handwerk umsetzen. Bauliche Aktivitäten, die handwerkliche Expertise erfordern, wurden als solche hervorgehoben.

Die Ergebnisse der Berechnungen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dokumentieren nachdrücklich die potenziellen Verbrauchsreduktionen. Mit geringen Ausgaben ist dies für bis zu 49 Prozent des Raumwärmebedarfs erreichbar. Beim Energiebedarf für Trinkwarmwasser können sogar 69 bis 81 Prozent eingespart werden, wenn die Bewohner bislang nur wenig zurückhaltend im Umgang mit Trinkwarmwasser waren. Die Einsparungen fallen dort geringer aus, wo bereits in der Vergangenheit sehr sparsam mit Energie umgegangen wurde.

Die grundlegenden Forschungsarbeiten für die Studie wurden durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und durch Eigenmittel der RWTH Aachen sowie der TU Berlin finanziert.

Dein Kickstart-Einstieg in die Automobilbranche!



➤ Für Technikbegeisterte, für Mobilitätsenthusiasten und für alle, die unsere Antriebskonzepte der Zukunft mitgestalten wollen. Willkommen bei ATESTEO – der Nr. 1 im Drivetrain Testing.

Bei ATESTEO kannst du deine Leidenschaft für Automobile, Engineering und Technik voll ausleben und einen sinnvollen

Beitrag zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft leisten. Auf unseren Prüfständen testen wir komplett Antriebsstränge sowie Komponenten auf ihre Funktion und Haltbarkeit. Mit unseren Testergebnissen können die Hersteller dann ihre Teile für die serienfertigen Autos verbessern oder weiterentwickeln.



Auf den über 180 hochmodernen Prüfständen bei ATESTEO werden Getriebe, Antriebsstrang sowie einzelne Komponenten auf Belastbarkeit, Vibration, Lautstärke sowie Verschleiß, Hitze und Kälte getestet.

Entdecke die Welt des Drivetrain Testings! Bei uns erwartet dich ein internationales und innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld, in dem du mit Eigenverantwortung, Kreativität und Engagement die Entwicklung von Fahrzeugen mit verschiedenen Antrieben vorantreibst. An unseren Standorten in Deutschland kannst du in nationalen sowie internationalen Projekten im kaufmännischen, technischen und IT-Umfeld tätig werden.

Young Professionals, Praktika und Abschlussarbeiten: Deine berufliche Zukunft und spannende Jobs warten auf dich! Starte deine Karriere als Elektroniker/in, Ingenieur/in, Techniker/in, Bilanzbuchhalter/in, Controller/in, IT-Projektmanager/in oder IT-Systemadministrator/in. Sammle schon während deines Studiums praktische Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums oder informiere dich über deine Möglichkeiten, um als Werkstudent deine Abschlussarbeit bei uns zu schreiben. Dein Traumjob ist nur ein paar Klicks entfernt: karriere.atesteo.com

**Mit ATESTEO
auf der Überholspur!**

In wenigen Minuten zum Traumjob!
karriere.atesteo.com



Kontakt
Ansprechpartner

Umut Saltik di Memmo
HR Specialist
karriere.atesteo.com

Anschrift

Konrad-Zuse-Str. 3
52477 Alsdorf

Telefon/Fax

Telefon: +49 2404 9870 0

E-Mail

umut.saltikdimemmo@atesteo.com

Internet

www.atesteo.com

Direkter Link zum Karrierebereich

karriere.atesteo.com

Bevorzugte
Bewerbungsart(en)

Bitte bewerbe dich ausschließlich online über unser Online-Bewerbungstool.

Angebote für Studierende

Praktika? Ja,
nach Möglichkeit der Bereiche

Abschlussarbeiten? Ja,
Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja,
Duales Studium mathematisch-technischer Softwareentwickler

Trainee-Programm? Nein

Direkteinsteig? Ja

Promotion? Nein

QR zu ATESTEO:



FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen
Branche

Automotive

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Ja

■ Gesuchte Fachrichtungen

Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Luft- und Raumfahrt, Controlling, IT

■ Produkte und Dienstleistungen

Drivetrain Testing, Testing Related Engineering, Testing Equipment

■ Anzahl der Standorte

5 in Deutschland

4 Standorte in China, Japan, USA

■ Anzahl der MitarbeiterInnen

755 weltweit

■ Jahresumsatz

In 2021: 81,1 Mio. Euro

■ Einsatzmöglichkeiten

Direkteinsteig als Prüfstandingenieur, IT Systemadministrator, Elektroniker, studentische Hilfskraft

■ Einstiegsprogramme

Direkteinsteig

■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

■ Auslandstätigkeit

Möglich

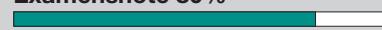
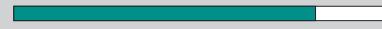
■ Einstiegsgehalt für Absolventen

K. A.

■ Warum bei ATESTEO bewerben?

Bei ATESTEO kannst du deine Leidenschaft für Automobile, Engineering und Technik voll ausleben und einen sinnvollen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität der Zukunft leisten. Bei uns erwartet dich ein internationales und innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld, in dem du mit Eigenverantwortung, Kreativität und Engagement die Entwicklung von Fahrzeugen mit verschiedenen Antrieben weiterbringst.

BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent
Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 40%

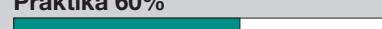
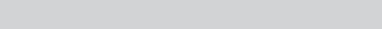
Sprachkenntnisse (Englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 0%

Masterabschluss 80%

Außenunivers. Aktivitäten 20%

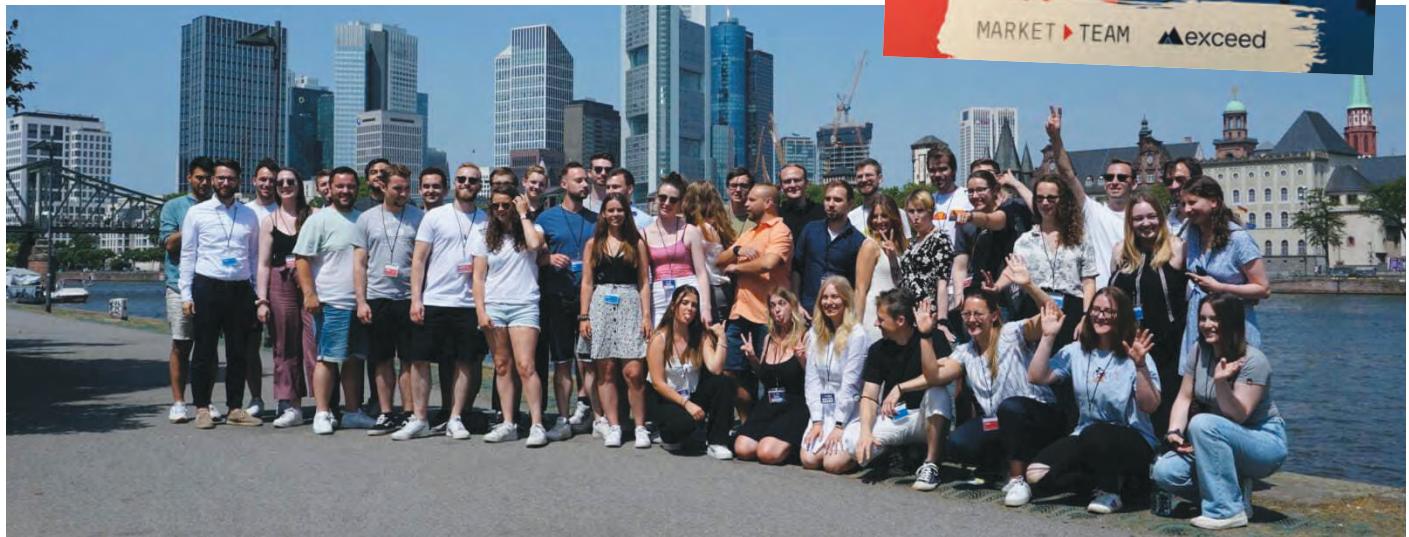
Soziale Kompetenz 100%

Praktika 60%

■ Sonstige Angaben

Neugier und Leidenschaft, Teamfähigkeit, Eigenständigkeit und Selbstmotivation

~~MARKET TEAM~~

exceed e.V. - Verein zur Förderung der Berufsausbildung

 exceed



Liebe Leserinnen und Leser des campushunter-Magazins,

in unserem Verein hat sich in den letzten Monaten viel getan, was wir Ihnen/Euch mit Freude verkünden möchten. Wir dürfen nicht nur voller Stolz mitteilen, dass wir im Juni unsere erste nationale Veranstaltung seit der Corona-Pandemie erfolgreich durchführen konnten, sondern auch, dass unser Verein nun offiziell einen neuen Namen erhalten hat. Mit dem Amtsbeginn des neu gewählten Bundesvorstands ab dem 1. August 2022 wird unser Verein zukünftig unter dem Namen „exceed e.V. - Verein zur Förderung der Berufsausbildung“ auftreten.

Die Namensänderung wurde intern im Rahmen unseres nationalen Konferenzwochenendes (KoWe) am 17. Juni 2022 zelebriert. Dabei diente das KoWe allerdings nicht nur dafür, um die Namensänderung mit unseren Mitgliedern gemeinsam zu feiern, sondern auch dazu, um den Austausch der Mitglieder standortübergreifend zu fördern. So konnten sich unsere Mitglieder nicht nur bei gemeinsamen Spielen am Freitagabend und bei

einer abenteuerlichen Stadtrallye durch Frankfurt am Samstagabend kennenlernen, sondern sie konnten auch bei super-spannenden Workshops mehr über sich erfahren. So wurden beispielsweise die Trainings „Teamwork“, „Kreativtechniken“ und „Leadership“ über das ganze KoWe hinweg angeboten. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere beiden Trainer Johann und Stefan, die sich die Zeit genommen und die Mühe gemacht haben, diese Workshops organisieren und durchführen zu können! Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt unseren Ansprechpartnern des Unternehmens MLP, die nicht nur am Freitagabend eine wundervolle Eröffnungsrede gehalten haben, sondern auch einen „Persönlichkeitsanalyse“-Workshop im Rahmen unserer nationalen Veranstaltung ausgerichtet haben! Wir möchten uns ebenso nochmals bei unseren Alumni bedanken, die so kurzfristig die Stadtrallye organisiert haben.

Am Sonntagmittag wurde dann offiziell der neue Bundesvorstand für das Amtsjahr 2022/2023 gewählt: André von der Reith (BV für Digitales), Marlon Buß-

mann (BV für Finanzen), Tim Schlegel (BV für Standorte und Personal) sowie Sophie Rönicke (BV für Fördernde und Kooperationen) stellen nun die erste exceed-Bundesvorstandsgeneration dar. Der gesamte Verein wünscht den Vier viel Erfolg! Im Rahmen des Bundesvorstandswechsels wurden auch die Namensschilder der einzelnen Teilnehmer von „MARKET TEAM“ auf „exceed“ umgedreht und damit der Beginn eines Neustarts für den Verein eingeläutet!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für dieses wundervolle Wochenende und freuen uns auf ganz viele weitere gemeinsame Veranstaltungen und schöne Momente, welche wir im Rahmen von „exceed“ nun in Zukunft erleben dürfen!

Interessierte Studierende, die sich in unserem Verein ehrenamtlich engagieren wollen, und Unternehmen, die Interesse an einer Zusammenarbeit haben, können sich gerne bei uns melden.

www.exceed-ev.org
info@exceed-ev.org



Geld sparen mit Studi-Rabatten: Von A wie Ausschlafen bis V wie Verhütung

Studieren ist eine teure Angelegenheit. Es gibt aber ein Trostpflaster – die vielen Vergünstigungen im Alltag, von denen du als Student:in profitierst. Unser kleines ABC der studentischen Spartipps.

A wie Ausschlafen

...In den eigenen vier Wänden. Zugegeben: Die Mietpreise steigen seit Jahren unaufhörlich. Trotzdem wohnen Student:innen im Vergleich zum Rest der Bevölkerung immer noch vergleichsweise günstig. Besonderes Glück hast du, wenn du einen begehrten Wohnheimplatz ergattern konntest. Es gibt aber auch gute Angebote von gemeinnützigen Vereinen oder konfessionellen Trägern. Wichtig: möglichst frühzeitig kümmern, flexibel sein – und auch mal ganz neue Wege gehen. Hast du zum Beispiel schon mal etwas von generationenübergreifenden Wohnpartnerschaften gehört? Bei diesem Konzept wohnst du kostengünstig (oder sogar -frei) bei älteren Menschen und hilfst ihnen im Gegenzug im Garten und bei der Hausarbeit. Eine Win-win-Situation für beide Seiten!

Beträge eingezahlt werden. Ebenfalls wichtig: einen Finanzplan aufstellen. Eine (kostenfreie) Finanzapp kann zusätzlich helfen, den Überblick zu behalten.

E wie Essen

Für viele Student:innen ist die Mensa eine der wichtigsten Anlaufstellen des ganzen Tages. Zu Recht: Essen hält Leib und Seele zusammen und gut genährt kann auch der Kopf besser arbeiten. Weiterer Vorteil: Essen in der Mensa ist günstig. Oft funktioniert das so, dass du einmal deinen Studierendenausweis vorlegen musst und dann eine Mensacard bekommst, die den Charakter einer

B wie Bankkonto

Egal ob viel oder wenig – das Geld muss ja irgendwo hin. Gut aufgehoben ist es in der Regel auf einem Bankkonto. Und am allerbesten auf einem, das fast nichts kostet. Diesen Vorteil hast du nämlich als Student:in: Die meisten Banken bieten dir günstige Konditionen an. Aber Achtung: auch hier auf das Kleingedruckte achten und Anbieter vergleichen. Übrigens: Wer Geld sparen möchte, sollte über die Führung eines Zweitkontos nachdenken und dieses als Freizeitkonto verwenden, auf das jeden Monat kleinere



Geldkarte hat. So entfällt die lästige Barzahlung beim täglichen Mittagessen. Unser Tipp: im Wechsel selber kochen – so kannst du noch mehr sparen und kommst nach einem stressigen Tag gut runter. Zusatztipps: Mit einer „No-waste“ App kannst du gezielt nach nicht verkauften (oder abgelaufenen, aber noch guten) Lebensmitteln forschen und so auch noch etwas für die Umwelt tun.

F wie Freizeit

Museum, Schwimmbad, Theater... eigentlich fast überall dort, wo Eintrittsgelder fällig werden, kommst du als Student:in günstiger rein. Wir empfehlen dir also dringend, deinen Studiausweis immer griffbereit zu haben. Funktioniert auch im Ausland – mit dem internationalen Studierendenausweis ISIC, den du online beantragen kannst. Du bist in deiner Freizeit gerne sportlich unterwegs? Viele größere Hochschulen haben ein eigenes Sportprogramm im Angebot, für das du dich semesterweise eintragen kannst. Da die Nachfrage oft sehr groß ist, solltest du dich rechtzeitig informieren und für den Kurs deiner Wahl anmelden.

G wie gut versichert

Das ist nämlich auch für Student:innen super wichtig. Zu Studienbeginn bist du meist noch über deine Eltern familienversichert (wenn diese in der gesetzlichen Krankenversicherung sind). Das bedeutet, dass keine Kosten für deine Versicherung anfallen. Ab dem 25. Lebensjahr – oder wenn du schon vorher nebenbei zu viel verdienst – ändert sich dies: Die Familienversicherung endet und du musst dich selbst versichern.

K wie Kommunikation

Reden hilft. Ganz besonders beim Thema Geld(sorgen). Die Floskel „über Geld spricht man nicht“ ist immer noch fest in uns verankert. Dabei macht es das für alle nur schwieriger. Wenn mit Freunden der Wochenendtrip oder die nächste Party geplant wird, lieber die eigenen Ressourcen offenlegen, als später mit



existenziellen Ängsten über der 10. Portion Spaghetti mit Ketchup zu kauen, bis der neue Monat endlich begonnen hat.

U wie Unterwegs

Mit deiner Immatrikulation an einer Hochschule erhältst du normalerweise auch ein Semesterticket, mit dem du im jeweiligen Verkehrsverbund vergünstigt den Nahverkehr nutzen kannst. Auch bei der BahnCard kannst du sparen: Die „My BahnCard 25“ (für alle unter 27 Jahren) kostet vergünstigt 35,90 Euro (statt regulär 56,90 Euro), die „My BahnCard 50“ sogar nur 66,90 Euro (statt 234 Euro). Gültigkeit: je ein Jahr. Dich zieht es in die weite Welt hinaus? Mit Couch Surfing und Interrail wird Fernweh finanziert.

T wie Telefonieren (und Surfen und Fernsehen)

Viele Telefonanbieter halten für Student:innen sowohl im Festnetz- als auch im Mobilfunkbereich besondere Angebote bereit. Oft gehört auch ein Internetanschluss mit zum Paketpreis. Es lohnt sich also, Angebote zu vergleichen (auch hier unbedingt auf das Kleingedruckte achten!) und die Kündigungszeiten im Auge zu behalten. So kannst du immer direkt zum günstigsten Anbieter weiterziehen. Ach ja: Wenn du Bafög beziehst, kannst du dich außerdem vom Rundfunkbeitrag befreien lassen. Dafür musst du deinen Bafög-Bescheid online beim „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ einreichen. Folgeantrag nicht vergessen.

V wie Verhütung

Ja, richtig gelesen. Bis zum 22. Geburtstag bekommen gesetzlich versicherte Frauen ärztlich verordnete Verhütungsmittel (hier: die Pille) kostenfrei, wobei ab dem 18. Geburtstag die Rezeptgebühr selbst zu tragen ist. Für alle älteren Studentinnen gilt: Bei nachweislich geringem Einkommen gibt es in einigen wenigen Städten auf speziellen Antrag eine Kostenübernahme.

Fotos: Pexels



Am Ende des Geldes ist noch so viel Studium übrig? Die Deutsche Bildung finanziert dein Traumstudium – ganz egal ob Bachelor oder Master, im In- und Ausland, an der Fernuni oder auf dem Campus. In unserer Academy machen wir dich mit persönlichen Trainings und Coachings zusätzlich fit für den Berufseinstieg und vernetzen dich mit Unternehmenspartnern. Bewerben kannst du dich ganz einfach online unter www.deutsche-bildung.de – elternunabhängig und ohne Sicherheiten.





Paul Laks, Leiter und Produktverantwortlicher der E-Achsen- und Zahnradfertigung in Herzogenaurach

➤ Die Automobilindustrie befindet sich nach wie vor im Wandel. Deshalb ist es wichtig, dass Unternehmen wie Schaeffler mit ihrem Pioniergeist die Transformation hin zu einer elektrifizierten und nachhaltigen Zukunft vorantreiben.

Mobilität ist auch einer der fünf Zukunftstrends, an denen sich die „Roadmap 2025“ von Schaeffler ausrichtet. „Unser Jahrzehntelanges Know-how im Bereich der verbrennungsmotorischen Antriebe ist die Basis, um auch in der E-Mobilität Wandel zu gestalten, der die Welt bewegt“ sagt Matthias Zink, Vorstand Automotive Technologies der Schaeffler AG. Dass Schaeffler auf die E-Mobilität setzt, zeigt sich vor allem auch in den neuen elektrischen Achsantrieben, wie der sogenannten 4in1-E-Achse. Hierfür integriert der Technologiekonzern neben Elektromotor, Leistungselektronik und Getriebe auch das Thermomanagement in

den Achsantrieb. Dabei entsteht ein hochintegriertes und kompaktes Gesamtsystem, das Platz und Gewicht spart und für mehr Komfort sorgt. Um solche innovativen Lösungen voranzutreiben, benötigt es auch die entsprechenden Talente. Deshalb ist es oberste Priorität von Schaeffler, Talente zu gewinnen und diese auch zu fördern.

Paul Laks arbeitet heute als Leiter und Produktverantwortlicher der E-Achsen- und Zahnradfertigung in Herzogenaurach. Er startete seine Karriere bei Schaeffler nach seinem Master als Trainee im Bereich Operations mit dem Schwerpunkt Prototypenbau. Besonders die hohe Fertigungstiefe und die Möglichkeit, Ideen und Verbesserungen umzusetzen, haben ihn damals motiviert, sich bei Schaeffler zu bewerben. „Wir akzeptieren nie den Ist-Zustand und wollen immer ein bisschen besser werden, und das ist eine Mentalität, die ich gerne mag“, sagt Paul Laks.

Das Traineeship war für Paul der perfekte Einstieg. Denn im Rahmen des 18-monatigen Programms konnte er verschiedene Abteilungen, sowohl im Inland als auch im Ausland kennenlernen und sich dadurch ein breites Fachwissen und ein großes Netzwerk aufbauen, was ihm noch heute hilft. Zudem wurde Paul durch einen Mentor und begleitende Schulungen bei der fachlichen als auch persönlichen Entwicklung unterstützt. Während des Trainees hat er sein Interesse

SCHAEFFLER

Gemeinsam mit Schaeffler neue Antriebe für die E-Mobilität gestalten



Das hochintegrierte und kompakte Gesamtsystem der 4in1-E-Achse benötigt deutlich weniger Bauraum als nicht integrierte Lösungen.

für den produzierenden Bereich und elektrische Achsen entdeckt. „Die E-Achse ist ein besonderes Produkt. Schaeffler möchte den Wandel in der Automobilindustrie frühzeitig mitgestalten und entwickelt sich von einem Komponentenlieferanten zu einem Systemlieferanten und der elektrische Achsantrieb ist ein zentrales Transformationsprodukt“, erklärt Paul Laks.

Du möchtest noch mehr über die E-Achse und die vielfältigen Karrieremöglichkeiten bei Schaeffler erfahren? Dann schaue dich gemeinsam mit Paul Laks in einem virtuellen Rundgang durch die Produktion der E-Achse um und folge dem QR-Code zur Schaeffler CareerXperience.



Mit der 4in1-E-Achse integriert Schaeffler neben Elektromotor, Leistungselektronik und Getriebe auch das Thermomanagement in den Achsantrieb.



Scanne den QR-Code für einen virtuellen Rundgang durch die Produktion der E-Achse.



We pioneer motion

Bei uns wartet die Zukunft auf dich.
Und zwar weltweit.

Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Gemeinsam machen wir Mobilität sicherer, sauberer und smarter. Künftige Herausforderungen sehen wir als Chance. Deshalb wollen wir als Automobil- und Industriezulieferer in allen Bereichen Pionierarbeit leisten. Wir setzen dabei auf eine innovative, offene und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre. Komm ins Team – beweg die Welt smarter und bring deine Karriere aufs nächste Level.
www.schaeffler.de/karriere



Kontakt

Ansprechpartner

Kontaktperson und Telefonnummer findest du online in den jeweiligen Stellenbeschreibungen.

Internet

www.schaeffler.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.schaeffler.de/karriere

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online unter www.schaeffler.de/karriere

Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

Duales Studium?

Ja,

- Bachelor of Engineering Elektrotechnik
- Bachelor of Engineering Maschinenbau
- Bachelor of Engineering Mechatronik
- Bachelor of Science Informationstechnik
- Bachelor of Science Informatik
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Arts Rechnungswesen, Steuern und Wirtschaftsrecht
- Bachelor of Engineering Integrated Engineering
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Schaeffler:



FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen

Branche

Automotive, Industrie

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

■ Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Informatik, Konstruktions-technik, Produktions- und Fertigungstechnik, Mechatronik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissen-schaften, Feinwerktechnik

■ Produkte und Dienstleistungen

Präzisionskomponenten und Systeme für Antriebsstrang und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen

■ Anzahl der Standorte

Rund 200 Standorte in 50 Ländern, ca. 25 Standorte in Deutschland, u. a. in Herzogenaurach, Bühl und Schweinfurt

■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Zirka 83.000 Mitarbeitende

■ Jahresumsatz

13,9 Milliarden Euro (2021)

■ Einsatzmöglichkeiten

Unter anderem Digitalisierung, E-Mobilität, Technischer Versuch, Berechnung, Anwendungstechnik, Produktion, Produktionsplanung, Konstruktion, Softwareentwicklung, Qualitätssicherung, Tribologie, Werkstofftechnik und Finanzwesen

■ Einstiegsprogramme

- Direkteinstieg oder Trainee-Programme
- Praktika, Werkstudierendentätigkeiten und Studienabschlussarbeiten
- Duale Studiengänge

■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

■ Auslandstätigkeit

Möglich

■ Warum bei „Schaeffler“ bewerben

Du möchtest in einem engagierten Team arbeiten, Erfolge haben und Verantwortung übernehmen? Dann bist du bei uns richtig. Schaeffler bietet dir einen sicheren Arbeitsplatz und eine starke Unternehmenskultur mit vielen Angeboten.

BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 90%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 50%

Sprachkenntnis (Englisch) 90%

Ausbildung/Lehre 40%

Promotion 10%

Masterabschluss 50%

Außenunivers. Aktivitäten 70%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 100%

■ Sonstige Angaben

Faszinationsfähigkeit, Innovationsfähigkeit, Leistungs- und Entwicklungsbereitschaft sowie Teamfähigkeit



campushunter Reportage Formula Student Germany 2022

Endlich wieder live vor Ort – wir freuen uns, von der sechzehnten Formula Student Germany (FSG) wieder berichten zu können. Nach der Absage des Events im Jahr 2020 und einem Wettbewerb mit eingeschränkter Teilnehmerzahl in 2021 fand die FSG in diesem Jahr wieder in gewohnter Größe und Atmosphäre auf dem Hockenheimring statt.

Für uns campushunter ist es die 13. FSG, an der wir persönlich teilnehmen, und unsere Begeisterung ist ungebrochen. Surrende Elektromotoren und vereinzelt aufheulende Verbrennungsmotoren, diese Geräuschkulisse haben wir die letzten 2 Jahre wirklich vermisst. Mit 96 studentischen Teams waren über 2.600 Studierende aus 23 Nationen und ihre selbstgebauten Rennboliden für das größte und internationale Formula Student Event vor Ort.

**Formula Student –
It's not about getting
faster, it's about
getting smarter.**

So lautet das Motto der Formula Student Germany. Für die antretenden Teams war es die Herausforderung, mit einem Komplettpaket zu überzeugen.

Neben der Performance der Rennwagen in verschiedenen dynamischen Disziplinen (z. B. schnellstmögliche Beschleunigung, Kurvenfahrten und Kraftstoff- bzw. Energieverbrauch) wurde auch das Wissen der Studierenden abseits von der Rennstrecke überprüft. So mussten die Teams ihre Konstruktionsentscheidungen vor einer Jury aus der Industrie rechtferigen sowie ihr Wissen über Geschäftsmodelle sowie Fahrzeugkosten unter Beweis stellen.



Dem Trend der Automobilindustrie folgend konzentriert sich auch die Formula Student Germany auf Fahrzeuge mit elektrischem Antriebsstrang. Damit verfolgt die FSG konsequent ihre Strategie, jungen Talenten für die nachhaltige Mobilität der Zukunft eine Plattform der Entwicklung zu bieten. Auch die zunehmende Integration des autonomen Fahrens in den Wettbewerb steht im Fokus der Strategie der Formula Student Germany.

Bereits dieses Jahr wurde das autonome Fahren in den Wettbewerb integriert und die volle Punktzahl konnte nur noch mit einem Fahrzeug erreicht werden, welches nicht nur mit, sondern auch ohne Fahrer antreten konnte. Die Zahlen der registrierten Teams spiegeln diese Entwicklung wider: 70 Teams traten in der Electric-Klasse an. Davon nahmen 30 Teams die Herausforderung an, sowohl manuell als auch autonom zu fahren.

Mit der Eingliederung der Formula Student Driverless (FSD) in die Elektrik-(FSE) und Verbrennerklasse (FSC), wurde in diesem Jahr der nächste wichtige Schritt der Strategie zur stärkeren Integration des autonomen Fahrens in die FSG umgesetzt. Während einige Teams dank ihrer Teilnahme an der FSD bereits Erfahrung mit autonomen Fahrzeugen haben, begannen viele Teams erst in diesem Jahr mit der grundlegenden Entwicklung ihres autonomen Systems. Um die unterschiedlichen Niveaus auszugleichen, wurde in diesem Jahr der Driverless Cup (DC) ins Leben gerufen. Im DC konnten die Teams ihr fortgeschrittenes Niveau im Bereich autonomes Fahren unter Beweis stellen, indem sie alle dynamischen Disziplinen fahrerlos absolvierten.

Dr. Simon Densborn, Leiter der technischen Inspektion, zeigte sich beeindruckt von den Vorbereitungen der Teams und wie gut die Integration der autonomen Systeme bereits in diesem Jahr umgesetzt wurden.

In den dynamischen Disziplinen wurden unterschiedlichste Eigenschaften des Fahrzeugs unter Beweis gestellt. Neben der maximalen Längs- und Querbeschleunigung, wurden auch die allgemeine Rennperformance, Ausdauer, Effizienz und Haltbarkeit der Formel-Rennwagen ermittelt und bewertet. Mit der diesjährigen Regeländerung stellten sich die Teams der Herausforderung, die Disziplinen „Skid Pad“ und „Acceleration“ mit und ohne Fahrer zu absolvieren. Beide Versuche fließen dann in die Gesamtwertung mit ein.

„Dadurch gibt es in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit, Mensch und Computer direkt miteinander zu vergleichen“, erklärt Dr. Christian Amersbach im Vorfeld, der die dynamischen Disziplinen der autonomen Fahrzeuge begleitete.

Bei den fahrerlosen Fahrzeugen wurden dabei besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Im Falle von Fehlverhalten wird mittels eines Funk-Notaus-Systems der Bolide zu einem sicheren Halt gebracht.

Für die Zuschauer und auch für uns, ist es immer noch ein wenig „spooky“, dass da die Boliden so ganz ohne Fahrer über die Rennstrecke rauschen, und das vermittelt eine Idee davon, wie die Mobilität in der Zukunft aussehen kann.



Foto: Formula Student Germany



Wir haben auf der FSG mit vielen Kunden und Sponsoren gesprochen, die sich alle begeistert zeigten von dem Spirit, der auf der FSG vorherrscht, von der Begeisterung, die jeden Einzelnen zu Höchstleistungen anspornt. Hier buhlt jeder Sponsor um die Fachkräfte von morgen. Warum die FSG-Erfahrung so eine positive Auswirkung auf die Karriere hat, ist leicht zu erklären: Wer für seine Fachrichtung brennt und bereit ist, sich neues Wissen anzueignen und sogar die eigene Freizeit zu opfern, der hebt sich einfach von Durchschnittsbewerbern ab und bewegt sich auf einem viel höheren Bewerberniveau. Die Studierenden werden hier auf die Anforderungen der Zukunft bestens vorbereitet und Softskills wie Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Disziplin und Projektmanagement sind Eigenschaften, auf die es bei der FSG neben Ingenieursleistung, und der Expertise zum Produktions- und Vertriebskonzept ankommt.



Das Interesse, hier als Sponsor dabei zu sein, ist riesig und es zeigen sich neben jahrzehntelangen bekannten Unterstützern auch immer wieder ganz neue Unternehmen.

Neben all der Leistung, die erbracht werden muss, kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz. Da die Temperaturen in diesem Sommer oft weit über 30 Grad lagen, hat das FSG-Team einen Pool be-



reitgestellt. Hier entstand unser „Fun-Picture-of-the-week“ und wir senden liebe Grüße an das Team aus Israel, dass dieses Jahr zum ersten Mal in Hockenheim dabei war.

Oder auch die Plank-Challenge für eine der begehrten Schaeffler-Sonnenbrillen stand ganz hoch im Kurs abseits der Rennstrecke. Die Idee entwickelte eine enorme Eigendynamik und jeder wollte es gerne



länger schaffen als der andere. Die Gesichter nach einigen Minuten sprechen Bände. Und wer denkt, dass es immer die Männer sind, die diese Competition gewinnen – weit gefehlt, denn ein Mädchen hat hier mal locker die Herren abgezogen. ➤



Die Zeit in Hockenheim vergeht auf dem Hockenheimring gefühlt doppelt so schnell als anderswo und am Sonntag hieß es wieder: "Good bye – see you next year." Allerdings nicht vor der Preisverleihung und der legendären MAHLE-PARTY.

Es ist immer wieder schön zu erleben, wie groß die Freude der Teams bei der Übergabe der zahlreichen Awards ist – wie ausgelassen sie ihre Teamsiege feiern und dass selbst Special Fun Awards eine Wahnsinnsfreude auslösen können.

In der Formula Student Combustion (FSC) erzielte das Team der Hochschule Karlsruhe den ersten Platz. Der zweite Platz ging an die Universität Györ, Ungarn, und den dritten Platz erreichte die Hochschule Coburg.

In der Klasse der elektrisch angetriebenen Fahrzeuge (FSE) überzeugte das Team der Universität Stuttgart mit dem Gesamtpaket aus Konstruktion, Finanzplanung, Verkaufsargumentation und Rennperformance. Den zweiten Platz belegte DHBW Stuttgart und der dritte Platz ging an die Technische Universität Budapest, Ungarn.

Das Team der Hochschule Augsburg holte sich den zum ersten Mal vergebenen Driverless Cup, da die Augsburger auf dem Wettbewerb herausragende Leistungen im Bereich der autonomen Fahrfunktionen zeigten. Platz zwei ging an die Universität Mailand, Italien, und der Platz drei an die Universität Lissabon, Portugal.

Wir freuen uns ganz besonders, dass drei Teams aus unseren Medienpartner-schaften weit oben auf dem Treppchen standen, und gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich! **Die nächste FSG findet vom 14. – 20. August 2023 statt – save the date!**



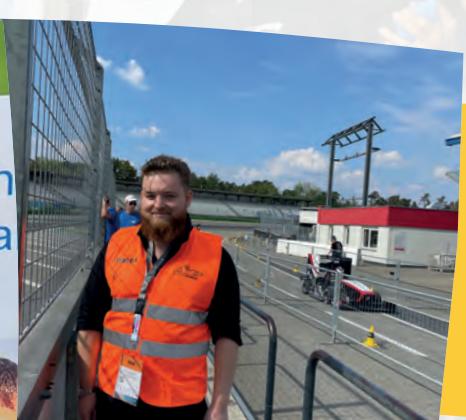
High Speed Karlsruhe, UAS Karlsruhe



Greenteam, Universität Stuttgart



StarkStrom Augsburg, UAS Augsburg



SKF – Das System macht's erst richtig rund

➤ Präzise Wälzlager und Lagereinheiten zu fertigen, ist schon für sich alleine eine Kunst. Wenn's aber möglichst reibungslos und richtig rund laufen soll, dann braucht es mehr. Ebenso entscheidend sind Schmiersystem, Dichtungen und Service. Nur wer das gesamte System versteht und im Blick behält, kann die Lagerperformance liefern, die heute in Hochleistungsmaschinen und Anlagen gefordert ist. Dieses Systemwissen, dieses extrem breit angelegte Kompetenzspektrum zeichnet SKF aus und macht das Unternehmen zu einem hochattraktiven Arbeitgeber.

SKF hat ein riesiges Fachwissen über rotierende Maschinen und Anlagen und darüber, wie Maschinenkomponenten und Industrieprozesse zusammenhängen. SKF fertigt und liefert ihre Produkte und Technologien an OEM- und Aftermarket-Kunden auf der ganzen Welt in jeder wichtigen Industriebranche. Der Anspruch: Jeder Kunde bekommt die optimale Lösung für seine individuelle Anforderung. So hält sich das 1907 von Sven Wingquist, dem Erfinder des Pendelkugellagers, gegründete Unternehmen seit Jahrzehnten an der Weltspitze der Branche.

Das technische Fachwissen der SKF Gruppe schafft für die Kunden werthaltige Angebote.

Lager und Lagereinheiten

Die große Auswahl an Lagerarten bietet den Kunden qualitativ hochwertige, leistungsstarke und reibungsarme Standardlösungen und kundenspezifische Lösungen für Anwendungen aller Art. Die Einheiten sind Produktkombinationen, die als Systemlösungen für Spitzenleistungen zusammengefasst sind.

Dichtungen

SKF bietet innovative Lösungen aus Elastomer- oder Spezialkunststoffen, um die Anforderungen der unterschiedlichen Industriebereiche für statische und umlaufende Dichtungen, Kolben- und Wälzlagerdichtungen zu erfüllen.

Dienstleistungen

SKF berücksichtigt den kompletten Lebensdauerzyklus einer bestimmten Anlage. Schon die Konstruktionsphase wird durch verschiedene Leistungen in technischer Beratung, Forschung und Entwicklung begleitet. Eine Permanente Zustandsüberwachung hilft, ungeplante Stillstandzeiten der Anlagen zu vermeiden und so Kosten zu senken. Die Kunden können zudem weltweit eine große Auswahl an Schulungen zu lagerungsrelevanten Themen buchen.

Schmiersysteme

SKF bietet Produkte, Lösungen und umfangreiche Beratung in Bezug auf Industrieschmierstoffe, Schmierungsberatung, Schmierstoffverteiler, Schmierungsbeurteilung, Schmierstoffanalysen, Empfehlungen für Schmierstoffe und automatische Schmiersysteme – damit die Anlage „wie geschmiert“ läuft.



skf.de

SKF sorgt rund um die Welt für verlässliche Rotation. Unter den 41.000 internationalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Werte wie Fairness und Respekt im Alltag gelebt. Es herrscht eine wertschätzende Unternehmenskultur, in der alle Verantwortung übernehmen für die Qualität der Produkte und die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden. Weltoffen, weltumspannend, weltweit führend: **typisch SKF!**

Mit Industrie 4.0 und ohne CO₂ in eine treibhausgasneutrale Zukunft

SKF fertigt Produkte für hochwertige Maschinen und Anlagen in modernsten Produktionsumgebungen. Weltweit haben Digitalisierung und Automatisierung nach neuestem Industrie-4.0-Standard in den SKF-Fabriken Einzug gehalten. Allein in Schweinfurt wurden in den vergangenen Jahren über 100 Millionen Euro in neueste Fertigungstechnik investiert. Gleichzeitig strebt SKF nach CO₂-neutraler Produktion bis zum Jahr 2030 und einer treibhausgasneutralen Lieferkette bis spätestens 2050.

World Class Manufacturing – das steht bei SKF für hoch automatisierte Fertigung in untereinander verknüpften Roboterzellen, verbunden durch computergesteuerte Transportsysteme. So lassen sich Kundenwünsche flexibel erfüllen und auch geringe Stückzahlen kostengünstig herstellen.

Sven Wingquist Testcenter – so heißt die weltweit leistungsstärkste Prüfeinrichtung für Großlager mit bis zu sechs Metern Durchmesser. In einem preisgekrönten Designbau in Schweinfurt werden beispielsweise Lebensdauertests für Rotorlager von Windkraftwerken durchgeführt und die Belastungen eines langen Lagerlebens simuliert.

RecondOil – das ist ein neuartiges, patentiertes Verfahren zur Rekonditionierung von Industrieölen. Ein Booster bindet kleinste Schmutzpartikel in genutzten Hydraulik- oder Schmierölen, die nach einem zusätzlichen Filterprozess wieder höchste Reinheitsgrade erreichen. Zum Einsatz kommt diese so genannte Double Separation Technologie unter anderem in einer stationären Anlage am SKF-Standort Schweinfurt und hilft, wertvolles Öl im Nutzungskreislauf zu halten und damit CO₂ zu sparen.

Net Zero 2050 – diesem Ziel hat sich SKF weltweit verschrieben und will in einem ersten Schritt alle Standorte bis zum Jahr 2030 klimaneutral betreiben. Im Headquarter Göteborg erreicht man das heute schon durch konsequente Nutzung von Ökostrom und Biogas und den Anschluss an das klimaneutrale örtliche Fernwärmenetz. Spätestens 2050 sollen grüner Stahl in der Produktion, CO₂-freier Warentransport und der völlige Verzicht auf fossile Energieträger im SKF-Einflussbereich eine treibhausgasneutrale Lieferkette sicherstellen.

Rotating Equipment Performance (REP) – das neueste SKF-Leistungsversprechen umfasst neben der Lieferung von Wälzlagelösungen auch deren Überwachung im Einsatz und Tausch oder Wartung nach Bedarf. Beim SKF Condition Monitoring liefern Sensoren Unmengen von Daten zum Zustand von Lagern und Maschinenumgebung, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz ausgewertet werden und Laufzeiten vorhersagbarer sowie Wartungsintervalle planbarer machen.

skf.de



Karriere? Läuft wie geschmiert – bei SKF!

SKF ist bestrebt, unangefochtener Marktführer im Wälzlagergeschäft zu sein. Die Unternehmensgruppe bietet Lösungen rund um rotierende Anwendungen – einschließlich Wälzlagern, Dichtungen, Schmierung sowie Zustandsüberwachungs- und Instandhaltungsservices.

SKF wurde 1907 in Göteborg/Schweden von Sven Wingquist gegründet. Weltweit ist SKF in mehr als 130 Ländern präsent, hat 91 Produktionsstandorte und arbeitet mit rund 17.000 Vertragshändlern zusammen.

**Wir sind ein weltweites Team mit der Überzeugung,
dass alles, was wir anpacken, besser läuft. Heute und auch in Zukunft.**

Was bedeutet das für Sie?

Sie sind Teil eines starken Teams hochqualifizierter Fachleute, die mit Offenheit, Tatkraft und Leidenschaft arbeiten.

Sie arbeiten mit Menschen zusammen, die Außergewöhnliches leisten wollen.

Sie haben einzigartige Karrieremöglichkeiten in einem hoch motivierten, dynamischen und vielseitigen Umfeld.

Sie gestalten die Zukunft durch unsere Innovationen mit.

Bereit für die Zukunft?

skf.de/karriere





Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner entnehmen Sie bitte den jeweiligen Stellenausschreibungen auf www.skf.de/Karriere

Anschrift

SKF GmbH
Gunnar-Wester-Straße 12
97421 Schweinfurt

Telefon/Fax

Telefon: +49 (0) 9721 56 2250

E-Mail

kariere@skf.com

Internet

www.skf.de
www.facebook.com/SKFGGroup

Bevorzugte

Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich online unter www.skf.de/Karriere

Direkter Link zum Karrierebereich

www.skf.de/Karriere

Angebote für Studierende Praktika?

Ja

Diplom-/ Abschlussarbeiten?

Ja

Werkstudenten?

Ja

Duales Studium?

Ja

Trainee-Programm?

Ja

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Ja

QR zu SKF:



FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen

Branche

Zulieferer für Maschinenbau und Automobilindustrie, Industriedienstleistungen

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Nach Bedarf und Marktlage

■ Gesuchte Fachrichtungen

Allg. Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik

■ Produkte und Dienstleistungen

Komplettanbieter der Bewegungstechnik mit den Kompetenzbereichen Lager und Lagereinheiten, Dichtungen, Schmiersysteme und Industriedienstleistungen

■ Anzahl der Standorte

Mehr als 130 Fertigungsstandorte in 32 Ländern, Präsenzen in über 130 Ländern

■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 41.000

■ Jahresumsatz

Ca. 7,5 Mrd. Euro

■ Einsatzmöglichkeiten

Anwendungingenieure/Technischer Berater, Account Manager, Industrial Engineer, IT

■ Einstiegsprogramme

Studenteneinsätze, Abschlussarbeiten, Promotionen, Direkteinsteig mit individuellem Einarbeitungsprogramm, Traineeprogramm

■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

■ Auslandstätigkeit

Während des Studiums möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Landesgesellschaft; nach der Einarbeitung möglich

■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Nach Tarif (Metall)
entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung

■ Warum bei SKF bewerben?

Die schwedisch geprägte Unternehmenskultur ermöglicht herausfordernde Aufgaben in einem offenen Umfeld mit flachen Hierarchien und weltweiter Kommunikation.

SKF ist ein Unternehmen mit Tradition und einer gelebten Verantwortung für die Umwelt. Spüren Sie schon während Ihres Studiums durch einen Einsatz bei uns, wie es ist, als Ingenieur (w/m/d) zu arbeiten und verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen. Erleben Sie spannende Tätigkeiten in attraktiven Anwendungsfeldern, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein von Kollegialität geprägtes Arbeitsumfeld.

BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 60%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 60%

Sprachkenntnisse (Englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 40%

Promotion 10%

Masterabschluss 50%

Außenunivers. Aktivitäten 70%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 60%

■ Sonstige Angaben

Mitarbeiter (w/m/d) mit Eigeninitiative, fachlicher, sozialer und interkultureller Kompetenz. Aufgeschlossene und mutige Persönlichkeiten, die Entscheidungen vorantreiben und Konflikten konstruktiv begegnen. Menschen mit Visionen, die bereit sind, Veränderungen zu initiieren und zu gestalten, und unsere Werte leben.

Karriereleiter für Ingenieure*

➤ Als Ingenieur* in einer Führungsposition oder erfolgreich in einer Fachkarriere? Neben einer kompetenten Führungspersönlichkeit sind ebenso die Fachkompetenzen ein wichtiger Karrierefaktor in innovativen High-Tech-Unternehmen. Wähle eine Laufbahn aus, die zu dir und deiner Persönlichkeit passt. Du hast so die besten Chancen, deine persönliche Karriereleiter aufzusteigen und dich nach deinen Wünschen weiter zu entwickeln.

Fachkarriereweg

Du hast die fachliche Kompetenz und Erfahrungen, willst aber keine Führungsposition einnehmen? Dann kannst du eine Fachkarriere, auch Experten- oder Projektlaufbahn genannt, einschlagen. Viele Forschungs- und High-Tech-Unternehmen bieten Fachkarrierewege an, denn Innovationen und Produktentwicklungen sind die Grundlagen des Geschäftserfolgs.

Managementkarriereweg

Voraussetzung für eine Managementkarriere sind passende Soft Skills. Diese brauchst du, um dein Team effizient zu führen. In vielen technischen Studiengängen werden wenig Möglichkeiten geboten, sich mit den eigenen Soft Skills auseinanderzusetzen. Nimm es daher selbstständig in die Hand, diese Fertigkeiten weiterzuentwickeln.

Die Marketingleiter

Marketingmanager

- Überdurchschnittlicher Erfolg der Entwicklung im Produktbereich
- Führungserfahrung aufbauen
- Genaue Kenntnisse über die Zielgruppe
- Erkennen und Umsetzen von Synergien in der Entwicklung von verschiedenen Produktgruppen

Produktmanager

- Enger Kontakt zum Marketing und zur Produktentwicklung
- Wirtschaftlicher Erfolg des Produkts
- Ausbau des Verständnisses von Kunden und Markt
- Kenntnis des Wettbewerbs

Produkt- / Applikationsspezialist

- Erstellung von Produktkonzepten
- Überzeugende Präsentationen beim Kunden und im Unternehmen
- Firmenstrukturen erkennen und nutzen
- Sehr gutes Fachwissen im Produktgebiet

Die Vertriebsleiter

Regional-/Gebietsleiter

- Überdurchschnittlicher Umsatzzuwachs im Verantwortungsbereich
- Führungserfahrung aufbauen
- Gestaltung von Marketingmaßnahmen
- Kundenbedürfnisse in Produktentwicklungen umsetzen
- Netzwerk im Unternehmen -insbesondere in andere Abteilungen- ausbauen

Key Account Manager

- Ausbau Produktwissen
- Sehr gute Kundenbeziehungen
- Marktstrukturen erkennen
- Überdurchschnittliche Umsatzzahlen
- Enger Kontakt zum Marketing- und Produktmanagement

Außendienst / Vertrieb

- Kunden und Kundeninteressen kennenlernen
- Unternehmensstrukturen kennenlernen und Netzwerk aufbauen
- Sehr gutes Vertriebsgeschick
- Sehr gute Umsatzzahlen

Abteilungswechsel als Karrierebooster

Du hast ein technisches Studium absolviert und strebst nun eine Karriere z. B. in Marketing oder Vertrieb an? Viele Karrierewege sind möglich, denn jede Karriere verläuft anders. Deine berufliche Laufbahn muss nicht immer geradlinig sein. Der ein oder andere „Schlenker“ im Lebenslauf kann von Vorteil sein. Gerade der Wechsel zwischen verschiedenen Abteilungen kann als Karrierespungbrett dienen. Dieser hat den Vorteil, dass er dein Fachwissen erweitert, Zusatzqualifikationen bringt und du somit viel breiter aufgestellt bist. Sowohl du als auch das Unternehmen profitieren davon, denn was gibt es Besseres für ein Unternehmen als einen Mitarbeiter*, der in zwei oder gleich mehreren Abteilungen die Herausforderungen und deren Lösungsansätze kennt? Damit kannst du schnell Schnittstellenpositionen einnehmen und deine Erfahrungen aus den Abteilungen in dein neues Aufgabenfeld einbringen und die Effizienz steigern.

Du bist dir noch nicht sicher, wohin dich dein Karriereweg führen soll? Die Karriereleiter für Ingenieure* zeigen dir sowohl geradlinige Möglichkeiten innerhalb eines Aufgabengebietes, die du gehen kannst, als auch Fähigkeiten, die du mitbringen solltest, um den nächsten Schritt zu machen. Befasse dich frühzeitig mit deinen Möglichkeiten, denn so kannst du deine Karriere in jeder Phase planen und entsprechend voranbringen.

virtual jobvector career day

Das virtuelle Karriere-Event für Ingenieure, Informatiker, Mediziner & Naturwissenschaftler
 online – 08.12.2022
 online – 23.02.2023
 online – 15.06.2023
www.jobvector.de/karrieremesse

120 Jahre automobile Forschung in Aachen –

das Institut für Kraftfahrzeuge und die fka GmbH feierten im Sommer gemeinsam das Jubiläum mit einem Blick in die Zukunft

An zwei Tagen feierten die beiden Institutionen gemeinsam mit Forschungspartnerinnen und -partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik ebenso wie mit allen Mitarbeitenden und deren Familien das 120-jährige Bestehen des ika und den 41. Geburtstag der fka GmbH.

Bereits 1902 begannen an der Königlichen Technischen Hochschule zu Aachen, heute besser bekannt als RWTH Aachen, die Lehre und Forschung zum Automobil. Das damals noch relativ neue Thema – die sogenannte Geburtsstunde des Automobils lag gerade einmal 16 Jahre zurück – bot unter dem damaligen Leiter, Professor Reinhold Lutz, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Zu der Zeit war man noch weit entfernt von Themen wie Sicherheit, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit oder gar Fahrspaß. Heute, 120 Jahre und sieben Professuren weiter, leitet Professor Lutz Eckstein die mittlerweile in Institut für Kraftfahrzeuge umbenannte Forschungseinrichtung und sieht immer noch großes Entwicklungspotential: „Die heutigen und kommenden disruptiven Veränderungen stellen uns als Gesellschaft vor große Herausforderungen, denen wir u. a. mit einer nachhaltigen, fairen, sicheren und sauberen Mobilität begegnen wollen und müssen. Dazu wollen wir als Institut unseren Beitrag leisten, indem wir wegweisende Mobilitätskonzepte revolutionär neu denken und so neue Wege gangbar machen. Gemeinsam mit vielen anderen Partnern haben wir z. B. bereits in den 1980er Jahren das erste Unicar-Projekt entwickelt und präsentieren heute auch das Folgeprojekt UNICARagil, das uns eine zukünftige modulare Anwendung autonomer Fahrzeuge zeigt.“



Eröffnung des großen Sommerfests

Diese und die vielen anderen Projekte, die in 120 Jahren entstanden sind und in Zukunft noch entstehen sollen, wurden und werden natürlich nicht alleine umgesetzt. Stattdessen setzt das ika schon lange auf ein großes interdisziplinäres Netzwerk aus



ika und fka nutzen die Gelegenheit, einige Beispiele ihrer vielen Projekte zu zeigen

Über das Institut für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen University

Das Institut für Kraftfahrzeuge (ika) beforscht als Teil der RWTH Aachen University das Gesamtfahrzeug einschließlich seiner Systeme und deren Wechselwirkungen. Von der Idee über innovative Komponenten- und Systemkonzepte bis hin zum Fahrzeugprototypen gestalten die Mitarbeiter des Institutes das Fahrzeug der Zukunft. Das ika leistet sowohl in öffentlichen Projekten als auch in Kooperation mit Automobilherstellern und -zulieferern einen anerkannten Beitrag zur Lösung der aktuellen Herausforderungen.

Grundlage der intensiven Forschungsarbeiten für große Teile der Automobilindustrie sowie öffentliche Fördermittelgeber auf EU-, Bundes- und Landesebene stellt die umfangreiche Infrastruktur des ika dar, welche von Antriebs-, Batterie-, Fahrwerks- und Reifenprüfständen über akustische, thermodynamische und servo-hydraulische Prüfeinrichtungen bis hin zu einer Gesamtfahrzeug- Crashanlage sowie Teststrecken einschließlich modernster Messtechnik reicht. Hinzu kommt eine aktuelle Soft- und Hardwareausstattung für alle erforderlichen Simulationsdisziplinen. Das ika beschäftigt mehr als 135 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie rund 200 studentische Hilfskräfte. Zusätzlich entstehen permanent ca. 200 studentische Arbeiten im Rahmen der Forschung und Entwicklung.

www.ika.rwth-aachen.de

verschiedensten Forschungsrichtungen und Partnern aus der Wissenschaft und Industrie. „Die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen an Fahrzeuge im Einzelnen und die Mobilität im Ganzen sind zu komplex, als dass eine Disziplin sie alleine abbilden könnte. Nur gemeinsam werden wir Lösungen finden, die nicht nur technisch herausragend sind, sondern auch die Anforderungen und Erwartungen der Nutzerinnen und Nutzer erfüllen und im Alltag funktionieren.“

So führte die Zusammenarbeit des ika mit der Industrie bereits 1981 zur Gründung der Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH (heute fka GmbH). Es konnten erfahrene und bereits promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Aachen gehalten werden und ihr Wissen in weiteren Projekten vertiefen. Diese erfolgreiche Kooperation führte u. a. dazu, dass aus dem anfänglich eher überschaubaren Kreis an Studierenden um Professor Lutz mittlerweile zwei Forschungseinrichtungen gewachsen sind, die jeweils über 130 festangestellte sowie knapp 140 studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.

Die Forschungsschwerpunkte entwickelten sich natürlich im Laufe der Zeit mit den Fahrzeugen mit. Aus den anfänglichen Themen Konstruktion und Betrieb von Kraftwagen wuchsen bis heute sechs eigene, eng vernetzte Forschungsbereiche: Fahr-



Aktueller UNICARagil-Prototyp aus dem BMBF geförderten UNICARagil-Projekt

zeugkonzepte & HMI, Fahrzeugstrukturen, Fahrdynamik & Akustik, Energiemanagement & Antriebe, Fahrzeugintelligenz & Automatisiertes Fahren sowie Verkehrspsychologie & Akzeptanz.

Anlässlich des Jubiläums wurde beim großen Sommerfest mit vielen Gästen auf die Geschichte, aber noch mehr auf die Zukunft angestoßen. Dabei zeigten ika und fka ihren Gästen das Institut, die Prüfstandsinfrastruktur sowie viele aktuelle Projekte. So wurde eines der UNICARagil-Fahrzeuge aus dem aktuellen BMBF geförderten UNICARagil-Projekt vorgestellt. Zum Vergleich stand direkt daneben auch der noch erhaltene Prototyp aus dem ersten, damals wegweisenden Unicar-Projekt in den 1980er Jahren, um zu veranschaulichen, welche Entwicklungen die Automobiltechnik bereits durchlaufen hat. Außerdem durften die Gäste in Projekträgern das autonome Fahren auf dem Campus Boulevard und das Fahren mit Side-Stick-Lenkung auf einem Parcours selbst erleben und an vielen weiteren Stationen mitmachen. Natürlich durften auch der UrbANT – ein Lieferroboter für die letzte Meile – und der E-Jet, das neue Konzeptfahrzeug des ika, nicht fehlen, das als Bio-Hybrid dazu gedacht ist, die Vorzüge des Fahrrads mit der Sicherheit eines Pkw zu vereinen.

Copyright Bilder: © ika



Unicar-Prototyp aus dem 1.Unicar-Projekt in den 1980ern

Über die fka

Die fka ist seit 41 Jahren international als innovativer Entwicklungsdienstleister für die Mobilitätsindustrie bekannt. Die Welt durch das Entwickeln von Ideen und Kreieren von Innovationen anzutreiben, ist das Leitbild welches sich das 130 Mitarbeiter*innen starke Team der fka auf die Fahne geschrieben hat.

Das Team um den Geschäftsführer Jens Kotte befähigt die Leidenschaft für eine effiziente, sichere und faszinierende Mobilität. Als eine der ersten Firmen am Aachener Campus bewies das Spin-Off des Instituts für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen University früh Weitblick. Interdisziplinäre Kompetenz rund um die Mobilität und technologische Visionen sind in Kombination mit den Vorteilen des inspirierend kreativen Standortes der Treibstoff der fka. Ideen, Innovationen und einzigartige Methodenkompetenz werden zu fundierten und abgesicherten Lösungen geformt, die den Kunden der fka bei vielfältigen Fragestellungen den notwendigen Vorsprung verschafft.

Ein komplettes Dienstleistungsspektrum, das von der Beratung und Konzeption über die Simulation und Konstruktion bis hin zum Prototypenbau und zur experimentellen Erprobung reicht, bildet hierbei die Grundlage. Mit dem Leitspruch „creating ideas & driving innovations“ hat das Team schon jetzt die Mobilität der Zukunft stets vor Augen.

www.fka.de

Raus aus der Komfortzone, rein ins neue Leben – Zeit für DIE Veränderung

» Veränderungen sind schwer und die meisten Menschen haben eine höllische Angst vor ihnen. Warum das so ist, liegt meistens auf der Hand – das gewohnte Umfeld, die bekannten Strukturen und die eingefahrenen Gewohnheiten sind dir sehr vertraut und du fühlst dich trotz allen Stresses in ihnen einfach sicher und geborgen. Die eigene Komfortzone zu verlassen ist eine riesige Aufgabe und wird daher nicht selten auch immer wieder auf die lange Bank geschoben. Allerdings wird es auch dir auf kurz oder lang passieren, dass du in deinem Leben an einen Moment kommst, an dem es innerhalb dieser Zone nicht mehr weitergeht und du eine Entscheidung treffen musst. Bleibe ich einfach weiter in meinem Kokon oder wage ich den Schritt aus diesen Strukturen heraus? Kann ich den Mut dafür wirklich aufbringen und schaffe ich es, mein altes Ich wirklich hinter mir zu lassen? Ist es vielleicht ein zu großes Risiko und ein bisher nicht gekanntes Wagnis? Ja, genau das ist es – und genau hier liegt auch deine große Chance. Ein altbekanntes Sprichwort sagt: Wer nichts wagt, der nicht gewinnt. Genau dieses Motto vertritt auch der Experte Matthias Hanna, der selbst als Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens aktiv ist und daher genau weiß, wie viel Mut Veränderungen meistens wirklich benötigen. Er hat es gewagt, seine Komfortzone mutig zu verlassen und hat auf ganzer Linie gesiegt. Wie er das geschafft hat, verrät er gerne im folgenden Gastbeitrag.

1. Der Winter kommt – mit ihm deine Veränderung

Es ist mal wieder so weit, die Tage werden Stück für Stück ein kleines bisschen kürzer, die Sonne verliert an Strahlkraft und die Nächte werden länger – der Winter naht und bringt die alljährliche Veränderung der Natur mit sich. Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt für dich, mit dieser Veränderung auch deine ganz persönliche Verwandlung einzuleiten. Alles, was vielleicht schon als Gedanke jahrelang in deinem Kopf geschlummert hat, kann jetzt von dir nach außen gebracht und in die Realität umgesetzt werden. Oftmals findet man immer wieder eine neue Ausrede, warum es gerade jetzt nicht geht oder warum es vielleicht nicht passen könnte und man doch lieber noch einmal warten will. Jetzt kannst du die Veränderung der Natur hin zur Stille und zum inspirierenden Weiß der Landschaft dazu nutzen, diesen Rhythmus für dich zum Anlass zu nehmen, deinen Alltag und deine Gewohnheiten daran anzupassen – mach es jetzt oder nie!



2. Aus Routinen ausbrechen – Ängste hinter sich lassen

Routinen sind wichtig und halten uns im Alltag in der Spur, in der wir funktionieren und weiterlaufen können. Allerdings engen sie auch stark ein und lassen Veränderungen nur selten zu, da sie uns als unsicher erscheinen und gegenüber der Routine meist den Kürzeren ziehen. Genau deshalb haben auch viele Menschen Ängste und trauen sich schlachtweg zu selten, Veränderungen anzugehen und sich auf neues Terrain zu begeben. Was dir immer helfen kann, sind kleine Schritte, die dich Stück für Stück aus deinen Routinen bewegen und dir dabei helfen, immer mehr Ängste hinter sich zu lassen. Einfach mal jemanden ansprechen, der dir sympathisch erscheint. Morgens beim Bäcker der Bedienung ein Kompliment für die Arbeit zu machen. Oder auch einen neuen Sport beginnen, eine neue Sprache lernen, alte Zöpfe abschneiden. Es gibt so viele Wege, wie du mit kleinen Steps im Alltag immer weiter in Richtung Ziel kommen kannst. Selbstvertrauen und Authentizität helfen dir dabei immens und stärken deine Persönlichkeit. Routinen erscheinen auf einmal langweilig und starr und deine Ängste werden immer kleiner und schließlich nichtig. Auch Seminare, Selbsthilfegruppen oder einfach der Austausch mit nahestehenden Menschen sind Bausteine auf dem Weg, die eigenen Ängste hinter sich zu lassen. Wählst du deine Schritte klein und mit Augenmaß, ist das viel erfolgversprechender, als sofort mit der Brechstange alles umdrehen zu wollen. Gehe einfach Schritt für Schritt in die Richtung deiner Lieblingsversion von dir selbst.

3. Die Lieblingsversion von sich aufleben lassen

DIE Veränderung hört sich zunächst einmal groß an und mag es tatsächlich sogar sein. In Wahrheit ist es nur eine individuelle Angelegenheit, weil sich jeder dabei fragen muss, was er genau will und welche Veränderung es gerade im eigenen Leben sein soll. Geht es um die eigene Persönlichkeit, dann sollte man alles daran setzen, die Version von sich aufleben zu lassen, die man schon immer sein wollte und mit der man sich am meisten identifiziert. Du kannst endlich alles das sein, wovon du immer geträumt hast und was du immer darstellen wolltest. Auch wenn es um einen neuen Job geht, kannst du mit deiner Veränderung alles erreichen, was du dir jemals auf deine To-do-Liste geschrieben hast. Im privaten Bereich kann eine große Veränderung unheimlich bereichernd sein und sich positiv auf alle anderen Teile deines Lebens auswirken. Wichtig wird immer sein, dass du die Veränderung als deine große Chance begreifst und sie stets mit dem nötigen Respekt behandelst und ansiehst. Diese große Chance zur Veränderung zu haben ist ein riesiges Geschenk und sollte immer als ein solches verstanden werden.

Ein Fazit

Mit diesen einfachen und leicht umsetzbaren Tipps gelingt es auch dir, deine Komfortzone zu verlassen und genau die Veränderung zu erreichen, von der du immer geträumt hast. **Glaub an dich und dein Potenzial – wenn du es nicht tust, werden es andere auch nicht tun!**



SUCCESS



Matthias Hanna ist Geschäftsführer eines namhaften Medienunternehmens, Spezialist im Online-Marketing sowie Experte für die strategische und intelligente Umsetzung von Lösungen im Bereich Unternehmenswachstum. Nationale und internationale Medien berichten regelmäßig über seine Kompetenz in Public Relations und seinen Status als anerkannte Größe im Entrepreneurship. Sein Anspruch ist es, Unternehmen mit außergewöhnlichem Marketing zu entscheidendem Wachstum zu verhelfen. Mut – Wirkung – Erfolg sind seine unternehmerischen Prinzipien, die er mit Authentizität, Verantwortung und Dynamik umsetzt.



➤ Unsere Entwicklungsphilosophie bei Ecurie Aix lautet „Erst Revolution, dann Evolution.“ In diesem Jahr haben wir ein „Revolutionsauto“ entwickelt. Das bedeutet, dass wir - basierend auf den Erfahrungen aus den letzten Jahren – ein grundlegend neues Fahrzeug entworfen und konstruiert haben.

Unser Team besteht aus rund 80 aktiven Mitgliedern und ist in drei Fachgruppen unterteilt: Mechanische Systeme, Elektrische Systeme und die administrative Abteilung. Im Juni 2022 haben wir in der Aula der RWTH unter der Überschrift „Revolution Begins“ unseren neuen Rennwagen namens Aileen vorgestellt, mit dem wir im Sommer wieder auf Formula Student Events angetreten sind.

Bei der Formula Student handelt es sich um den größten studentischen Konstruktionswettbewerb der Welt. Die Teams können mit ihren selbst entwickelten Rennwagen in verschiedenen dynamischen Disziplinen auf den bekanntesten Rennstrecken gegeneinander antreten. Darüber hinaus gibt es aber auch statische Disziplinen fernab der Rennstrecke. So sind eine fiktive Business-Idee rund um das Auto auszustalten und ein „Cost-Report“ über die gesamten Kosten des Fahrzeugs zu erstellen. Außerdem stellt das Team im „Engineering Design Event“ seine Ideen hinter der Konzeption von Bauteilen einer fachkundigen Jury vor.

Revolution Begins

Seit der Einführung der Elektroklasse 2010 statteten wir unsere Autos mit Elektromotoren aus. Seit 2017 bauen wir unser jeweiliges Vorjahresauto mit der nötigen Hard- und Software aus, um auch an der autonomen Klasse teilzunehmen. Somit waren wir in den letzten Jahren jeweils mit zwei verschiedenen Autos bei den Wettbewerben.

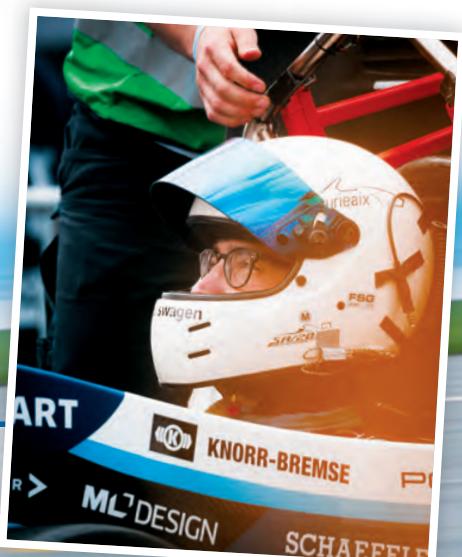
Seit diesem Jahr werden die drei Klassen (Verbrenner, Elektro, Autonom) nicht mehr einzeln gewertet, sondern verschmelzen zur sogenannten Merge-Klasse. Die Teams können nur noch die Maximalpunktzahl holen, wenn der Verbrenner bzw. das Elektroauto sowohl mit Fahrer als auch autonom fahren kann.

Diese Herausforderung haben wir angenommen. Aileen wurde also nicht nur konzeptionell völlig neu entwickelt, sondern auch mit Kameras, Sensoren und einem Car-PC zur Informationsverarbeitung ausgestattet, um autonom fahren zu können. So konnten wir in Österreich, Ungarn und am Hockenheimring nicht nur Pokale, sondern auch viele wichtige Erkenntnisse zu unserem ersten Merge-Auto gewinnen und somit eine optimale Grundlage für die kommende Saison legen.

Denn nach der Saison ist vor der Saison. In den kommenden Monaten entwickeln wir gemeinsam unser „Evolutionsauto“ für die Events im nächsten Sommer. Wir verbessern die Aerodynamik, verringern das Gesamtgewicht und optimieren die elektrischen Systeme, um weiterhin die stärkste Performance herauszuholen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die großartige Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Unterstützern bedanken, die es uns jedes Jahr ermöglichen, unsere Konzepte umzusetzen und herausragende Leistungen und Erfolge zu erzielen.

Weitere Informationen zu uns und wie man ein Teil von Ecurie Aix werden kann, sind auf unserer Website zu finden. ■



www.ecurie-aix.de
info@ecurie-aix.rwth-aachen.de

Werde Teil unserer Zukunft und starte Deine Karriere bei Knorr-Bremse

Einstieg & Aufstieg – Beschleunige Deine Karriere bei Knorr-Bremse

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremsysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Über 29.000 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industrie-Konzerns und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.



modellen über fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zu Sport- und Gesundheitsprogrammen reichen.

Praktikum

Vorpraktikum/Fertigungspraktikum

Du interessierst Dich für einen technischen Studiengang und benötigst dafür noch ein Vorpraktikum? Dann komm zu uns und absolviere ein Praktikum bei Knorr-Bremse. In unserem Ausbildungszentrum und den technischen Fachabteilungen erwirbst Du Grundfertigkeiten und sammelst erste wertvolle Erfahrungen für Dein Studium.

Bitte beachte, dass wir außerhalb des Standorts München nur eine begrenzte Anzahl an Praktikumsplätzen anbieten. Deshalb solltest Du Dich hier frühzeitig (mit ca. 6 Monaten Vorlaufzeit) bewerben.

Pflichtpraktikum/Auslandspraktikum

Während des Praktikums lernst Du das Tagesgeschehen in einem internationalen Team kennen. Du übernimmst eigenverantwortlich Projekte und Aufgaben und verknüpfst so Dein →



Wissen aus der Theorie mit der Praxis im Unternehmen. Voraussetzung für Deinen Einsatz bei uns sind gute Studienleistungen, kommunikative und analytische Fähigkeiten, Eigeninitiative und eine schnelle Auffassungsgabe.

Darüber hinaus erhalten Studierende, die bereits an unseren deutschen Standorten durch ihre Leistung überzeugt haben, bevorzugt die Chance auf eine internationale Tätigkeit wie ein Praktikum oder eine Abschlussarbeit bei Knorr-Bremse.

Werkstudententätigkeit und Abschlussarbeit

Willst Du bereits während des Studiums Berufserfahrung in einem international operierenden Traditionsserunternehmen sammeln? Für Studierende bieten wir spannende Werkstudententätigkeiten an.

Daneben bieten wir in verschiedenen Bereichen auch Abschlussarbeiten im Bachelor und Master an. Dein Thema wird von einem Betreuer aus der jeweiligen Fachabteilung unterstützt. Schau Dich gerne nach aktuellen Ausschreibungen in unserem Stellenmarkt um oder bewerbe Dich initiativ für eine Abschlussarbeit.

Management Evolution Program

Wir suchen junge Talente, die bei Knorr-Bremse durchstarten möchten.

Du hast einen PhD, MBA oder Masterabschluss in Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik oder einem vergleichbaren Fach sehr gut abgeschlossen und möchtest jetzt beruflich durchstarten? Dann ist das Management Evolution

Program (MEP) genau das Richtige für Dich! Wir suchen sehr gut ausgebildete und motivierte Hochschulabsolventen und Young Professionals, die mit uns die Zukunft gestalten möchten. Diese fördern wir als Trainee in unserem Management Evolution Program (MEP). Du solltest ein bis zwei Jahre Berufserfahrung oder praktische Erfahrung durch anspruchsvolle Praktika und Werkstudententätigkeiten vorweisen können und mindestens sechs Monate im Ausland verbracht haben.

Im Rahmen des MEP gewinnst Du weitreichende Einblicke in die verschiedenen Unternehmensbereiche von Knorr-Bremse. Im Rahmen von drei herausfordernden Projekten lernst Du die beiden Divisionen Systeme für Nutzfahrzeuge und Systeme für Schienenfahrzeuge kennen, arbeitest in internationalen Teams und verknüpfst Dein Wissen abteilungs- und prozessübergreifend. Deine fachliche und persönliche Weiterentwicklung unterstützen wir zusätzlich durch einen qualifizierten Mentor, Trainingsangebote und Events – Dein optimaler Karrierestart bei Knorr-Bremse.

Das MEP auf einen Blick:

- 18 Monate Dauer, aufgeteilt auf drei herausfordernde Projekte in verschiedenen Divisionen, Bereichen und Ländern
- Individuelle Zusammenstellung des Programms passend zu Deinen Interessen und Kompetenzen
- Flexibler Programmstart
- Internationale Erfahrung durch mindestens ein Projekt im Ausland
- Aufbau eines unternehmensweiten Netzwerks
- Förderung der fachlichen & persönlichen Weiterentwicklung durch Trainings, einen individuellen Entwicklungsplan und einen Mentor
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Zuverlässigkeit bei Knorr-Bremse großgeschrieben



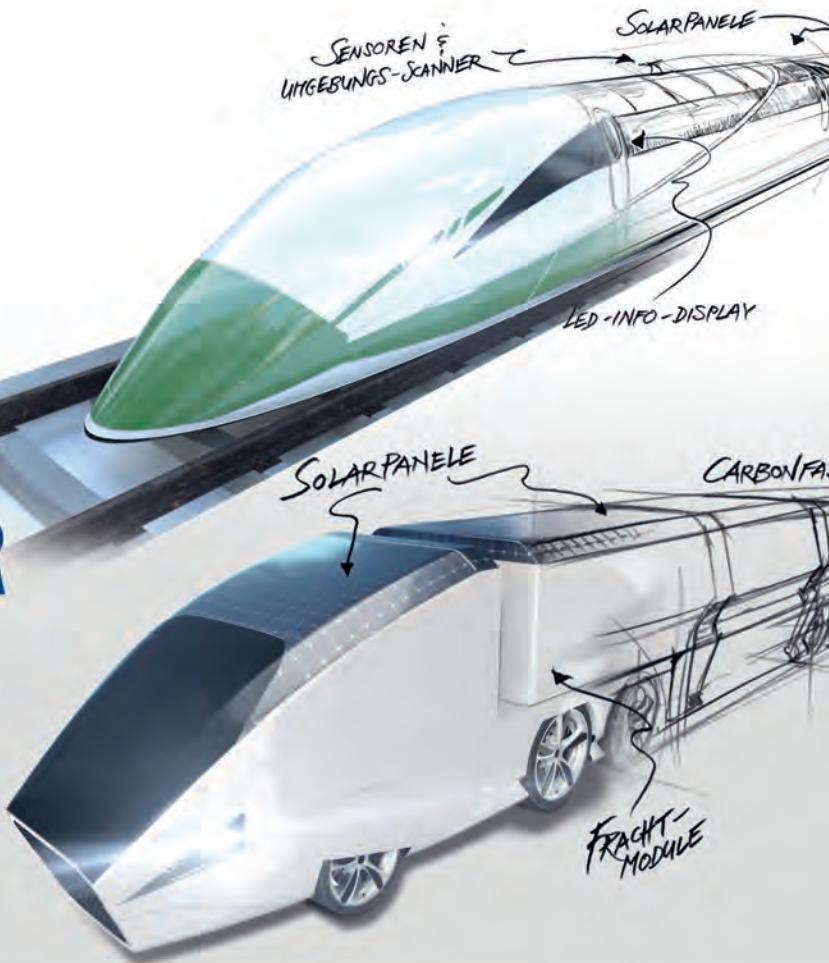
Seit über sechs Jahrzehnten zuverlässig im Einsatz, ist das KE-Steuerventil eine der Säulen von Knorr-Bremse. Sein Vorläufer, die Schnellbremse K1, eine Entwicklung Georg Knorrs, machte 1905 die Gründung des Unternehmens erst möglich. Mehr als eine Million KE-Steuerventile wurden seitdem produziert und in den weltweiten Einsatz gebracht – vom Güterwagen bis zum Hochgeschwindigkeitsverkehr.

Nun ist die neue Generation des KE-Ventils, eines der wichtigsten Produkte von Knorr-Bremse, für Güterwagen in den kommerziellen Betrieb gestartet. Für die neue Konstruktion nahm sich das Entwicklungsteam beim Beginn der Planungen 2013 vor, die sprichwörtliche Zuverlässigkeit des KE noch einmal zu übertreffen.



Beim neuen KE-Ventil sollten Güterwagen im Vordergrund stehen, eine Gleichteil-Strategie sollte die Anzahl der Varianten verringern und die Überholung einfacher machen – viele Betreiber wünschen sich leichtere und kleinere Geräte. Zudem sollte das neue Ventil auch zukunftsorientiert sein, mit Anschlägen für eine spätere Vernetzung und Analyse von Daten.

TRÄUME WERDEN WAHR



DARAN ARBEITEN WIR JEDEN TAG. VIELLEICHT BALD MIT IHNEN!

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremsysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

STUDIERENDE (M/W/D)

für Praktika, Werkstudententätigkeiten oder Abschlussarbeiten
(Bachelor/Master/Diplom)

ABSOLVENTEN (M/W/D)

für den direkten Berufseinstieg oder zur Teilnahme an unserem
18-monatigen Management Evolution Program (MEP)

Mehr Information im Stellenmarkt unter www.knorr-bremse.de



KNORR-BREMSE



Kontakt
Ansprechpartner
Berna Tulga-Akcan

Anschrift
Moosacher Straße 80
80809 München

Telefon
Tel.: +49 89 35 47 1814

E-Mail
berna.tulga-akcan
@knorr-bremse.com

Internet
www.knorr-bremse.com

Direkter Link zum Karrierebereich
www.knorr-bremse.de/de/careers/startseitestellenmarkt.jsp

Bevorzugte Bewerbungsarten
Bitte bewerbe Dich ausschließlich online.

Angebote für StudentInnen
Praktika? Ja

Abschlussarbeiten? Ja

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik
- Bachelor of Engineering - Maschinenbau
- Bachelor of Engineering - Wirtschaftsingenieurwesen
- Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik

Traineeprogramm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu Knorr-Bremse:



FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen

Branchen
Maschinenbau/Elektronik

Bedarf an HochschulabsolventInnen
Kontinuierlicher Bedarf

■ Gesuchte Fachrichtungen

Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Mechatronik

■ Produkte und Dienstleistungen

Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremsysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und automatisiertem Fahren.

■ Anzahl der Standorte

Mehr als 100

■ Anzahl der MitarbeiterInnen

30.500

■ Jahresumsatz

6,7 Mrd. Euro (2022)

■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm (Management Evolution Program), Duales Studium

■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

■ Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

■ Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Je nach Qualifikation

■ Warum bei Knorr-Bremse bewerben?

Knorr-Bremse beschäftigt weltweit Menschen mit ganz individuellen Lebensläufen, Erfahrungen und Persönlichkeiten, von denen jeder Einzelne seinen ganz eigenen Beitrag zum Unternehmenserfolg leistet. Die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen wir als eine unserer großen Stärken. Sie bietet ein umfangreiches Spektrum an Talenten und Kompetenzen, unterschiedlichsten Perspektiven, Sichtweisen und Ideen – für Knorr-Bremse der Schlüssel zu einem hohen Innovationspotenzial.

BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 40%

Sprachkenntnisse (Englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 30%

Masterabschluss 60%

Außerunivers. Aktivitäten 70%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

Hinweis:

Die Knorr-Bremse AG weist darauf hin, dass die Anforderungen in den Bereichen sehr unterschiedlich sind.

Die spezifischen Anforderungen können in den einzelnen Stellenangeboten auf der Homepage (QR-Code oder www.knorr-bremse.de) eingesehen werden.

Die DSGVO – dein Freund und Helfer?

» Auch wenn die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dieses Jahr schon ihren vierten Geburtstag feiern durfte, bleibt sie für viele ein Mysterium. Was genau der Hintergrund unzähliger nicht mehr wegzudenkender Cookie-Banner auf Webseiten ist und wieso die DSGVO für uns alle von Vorteil ist, erfährst du hier.

Datenschutz spielt dort eine Rolle, wo Daten erfasst und verarbeitet werden, also quasi überall. Bis 2018 war der Markt der Europäischen Union diesbezüglich wie der Wilde Westen: Regelungen für die Verarbeitung von Nutzerdaten im Internet waren von Land zu Land unterschiedlich, länderübergreifenden Verbraucherschutz suchte man vergeblich. Ein Unbekannter betritt den Saloon, verspricht aufzuräumen – die DSGVO. Diese bietet nun einen

einheitlichen Rechtsrahmen, durch den der Schutz persönlicher Daten innerhalb des EU-Marktes gewährleistet werden soll. Das Prinzip ist einfach: Die Nutzung personenbezogener Daten (Informationen, welche sich auf eine natürliche Person beziehen, die durch diese Informationen identifiziert werden kann) ist grundsätzlich verboten und nur mit Einwilligung in Ausnahmefällen erlaubt. Dazu gehören Faktoren wie Geschlecht, Postanschrift oder auch kulturelle Identität – aber ebenso Matrikelnummer, Krankenversicherungsstatus, und universitäre E-Mail-Adresse sind personenbezogene Daten, welche viel Geld wert sind. Mit dem An- und Verkauf von Daten werden heutzutage Milliardengewinne erwirtschaftet, so kann selbst deine E-Mail-Adresse teilweise mehrere hundert Dollar einbringen.

Ein Überblick über deine Rechte

Das Inkrafttreten der DSGVO stattet dich mit aktiven Rechten aus. Website-Cookie-Banner sind ein gutes Beispiel, um dies zu verdeutlichen: Wenn deine Daten nicht für die technische Funktionsweise der Website essentiell sind, brauchen Seitenbetreiber eine Zustimmung deinerseits zur Verarbeitung deiner Daten. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du der Verarbeitung deiner Daten gänzlich widersprechen. Du hast das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche persönlichen Daten ein Unternehmen von dir speichert und wie sie verwendet werden. Das umgangssprachliche „Recht auf Vergessen“ ermächtigt dich zudem dazu, die Löschung deiner Daten zu fordern (sofern der Datenverarbeiter nicht beispielsweise durch eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht angehalten ist, deine Daten zu behalten). Interessant ist für viele auch das Recht auf „Datenübertragbarkeit“. Du möchtest deine Bank oder auch deinen Streaming-Anbieter wechseln? Dann kannst du die Aushändigung oder Weitergabe deiner Daten an ein anderes Unternehmen fordern.

Es lässt sich, wie bei jedem juristischen Thema, viel über die DSGVO streiten, jedoch nicht darüber, dass die EU ein Problem erkannt und dich mit aktiven Rechten ausgestattet hat, um diesem entgegenzuwirken. Deine Rechte solltest du immer kennen, um sie wahrnehmen zu können!

Sophie Wilson
 Präsidentin ELSA-Deutschland e.V. 2020/2021

Zukunftsängste in Zuversicht wandeln

Mit deinen Ressourcen schaffst du alles!

Kennst du deine Ressourcen?

Hast du dich schon einmal intensiver mit deinem Leben beschäftigt?

Wenn es dir gerade nicht so gutgeht, weil du Zukunftssorgen hast, mag es dir helfen, deine Ressourcen kennen zu lernen. Ressourcen sind alles, was dir als Mensch an Wissen, Talenten, Haltungen, Persönlichkeitsmerkmalen, Beziehungen, Netzwerk usw. zur Verfügung steht, um dein Leben positiv zu gestalten. Du kannst deine eigenen zum Beispiel an einer Krise erkennen, durch die du gegangen bist.

So wie Maria, deren Erfahrung ich hier mit dir teilen möchte.

Beispiel für eine persönliche Krise: Die Isolation durch Corona.

„Das Schlimmste für mich war, dass ich mich zu Hause total allein gefühlt habe“, erzählt Maria, 21 Jahre alt. Sie hat ihr Studium vor 2 Jahren im Lockdown begonnen. Sie war allein, konnte noch keine Mitstudent:innen. Auf dem Land, wo sie wohnte, war die Internetleitung so „grottig“, dass sie im ersten Semester aus -zig Prüfungen rausgeschmissen wurde. Daraufhin musste sie die doppelte Anzahl an Prüfungen nachholen. Das erhöhte den Druck extrem und endete in einer Panikattacke. „Irgendwann saß ich wie gelähmt am Rechner.“ Maria hatte Angst, alles zu verlieren.

Ein wichtiger Weg für Krisenzeiten: Nicht alleine bleiben!

Was Maria aus der Krise geholfen hat? Nicht alleine zu bleiben. Sie suchte sich schnell einen Nebenjob, der etwas mit ihrem Studium zu tun hatte – einen Job, bei dem Anwesenheit gefordert war, sie arbeitete nämlich im Labor.

„Es war so wichtig für mich, rauszukommen und mich mit Älteren auszutauschen.“

Die älteren Kollegen bestärkten sie, dass sie das alles schaffen würde. Maria konnte ihre Themen immer mal wieder bei einer Kaffeepause besprechen. Sie hatte zudem durch ihre Forschungsarbeiten einen neuen Fokus und Praxisbezug zu dem, was sie studierte. Dadurch fand sie wieder große Lust an ihrem Studium.

„Role Models“ finden.

Ein „Role Model“ ist eine Art Identifikationsfigur. Es können auch dessen Verhaltensweisen sein, die uns inspirieren. So lernte Maria Menschen kennen, die schon im Berufsleben standen und von deren Haltung sie sich etwas abschauen konnte.



Auch in Zeiten des Krieges. Es hat immer Menschen gegeben, die besonders kreativ aus schweren Krisen hervorgegangen sind. Viele berühmte deutsche Unternehmerfamilien sind nach dem Krieg richtig groß geworden wie z.B. die Deichmanns, Henkels etc.

Wenn du gerne liest, sind es vielleicht genau jene Biographien, die dir Hoffnung machen.

Ressourcen erkennen.

Im Fall von Maria erkennen wir verschiedene Ressourcen, z. B.

- Initiative zu ergreifen, etwas zu verändern, wie die Jobsuche
- Sich mit anderen Menschen zu vernetzen, wie z.B. durch einen Job oder durch Gründung einer Studiengruppe
- Den Mut, über ihre Sorgen und Ängste mit anderen zu reden

Überlege mal, welche Krisen DU schon in deinem Leben überwunden hast. Welche Ressourcen hast du genutzt?

Übung: Was gibt dir Energie in der Krise?

Du kannst proaktiv etwas tun, damit es dir besser geht. Schau dir deinen Alltag an. Nimm dir für eine Woche jeden Abend 5 Minuten Zeit und mach eine „Plus-Minus-Interessantes“-Liste.

Reflektier' deinen jeweiligen Tag.

Schreib unter „**Plus**“ auf, was dir an diesem Tag Energie gegeben hat. Und mit WAS meine ich: Aktivitäten, Menschen, Umgebungen, Tiere, Natur... etc.

Schreib unter „**Minus**“ auf, was dir Energie genommen hat. Gerne in den gleichen Kategorien.

Schreib unter „**Interessantes**“ die Dinge auf, die du gerade nicht zuordnen kannst.

Betrachte, in welchem Verhältnis sich Minus, Plus und Interessantes gegenüberstehen. Dass „das Leben kein Wunschkonzept“ ist, wissen wir. Aber es hilft dir, wenn die Liste mindestens ausgeglichen ist und im besten Fall, die energiegebenden Tätigkeiten überwiegen. Überlege, was du umschichten bzw. verändern kannst. Denk' darüber nach, wie du die Themen unter „Interessantes“ in „Plus“ umwandeln kannst.

Maria meinte zum Beispiel, sie habe zu viele Nachrichten konsumiert. In der Frühe sind bereits ganz viele negative Schlagzeilen im Messenger aufgegangen – kein guter Start in den Tag. Das habe sie abgestellt. Sie informiert sich nun einmal am Tag. Mittags. Nicht nach dem Aufstehen und nicht vor dem Schlafen-

gehen. Ansonsten geht sie zu den Zeiten, in denen sie Power braucht, gerne ohne Handy raus.

Integriere mehr Dinge in deinen Alltag, die dir guttun: Sport, Natur, Konzerte, Meditation, Yoga oder einfach nur Ruhe.

Hier noch ein paar Fakten, die dir für deine Zukunft Zuversicht geben dürfen:

Menschen rücken in jeder Krise näher zusammen.

Das haben wir z. B. gesehen, als in der C-Zeit ganz viele Nachbarschaftsnetzwerke entstanden sind, die es auch immer noch gibt. Nutze sie für neue Begegnungen!

Du wirst gebraucht.

Es gibt einen großen Fachkräftemangel. Nicht nur im Handwerk, auch in Management-Jobs. Im März wurden 1.800 Stellenangebote im Management allein bei den DAX Konzernen ausgeschrieben¹. Wenn ich aktuell beim Berufsnetzwerk StepStone nach Management-Jobs suche, sehe ich fast 60.000 offene Stellen.

Die Gesellschaft verändert sich gemeinsam.

Der Mensch hat schon immer nach Lösungen gesucht. Aktuell realisiert die Gemeinschaft, dass sich die Dinge in Richtung Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder Work-Life-Balance verändern müssen. Engagiere dich und finde Mitstreiter:innen, wenn du eine gute Idee hast, um sie voranzubringen! Es gibt verschiedene Nachwuchswettbewerbe und Ideencontests für Zuschüsse und Sponsoren.

Die Zukunft funktioniert umso besser, wenn wir kooperieren, unser Wissen teilen und gemeinsam etwas schaffen.

Deine Ressourcen helfen dir auch auf deinem Karriereweg.

Die Ressourcen, die dich durch eine Krise getragen haben, werden dir auch auf deinem Karriereweg helfen. Zum Beispiel kannst du deine Fähigkeit, auf Leute zuzugehen, gezielt einsetzen, um ein berufliches Netzwerk aufzubauen – für Jobwechsel und Mentoren.

Auch scheinbar gegenteilige Eigenschaften wie Ruhe helfen dir in deiner Karriere: nämlich fokussiert und ungestört auf deinen Traumjob hinzuarbeiten.

Viel Neugierde beim Entdecken und Erfolg dabei!

¹ <https://www.handelsblatt.com/karriere/karriere-von-adidas-bis-zalando-1800-offene-managementstellen-in-den-dax-konzernen/28185130.html>

Radha Isabelle Arnds ist zertifizierte Coachin, Beraterin und Trainerin mit über 20 Jahren Berufserfahrung in Marketing und Kommunikation.

Mit einem Freund betreibt sie zudem „Be Bold Radio – der Wagemut-Podcast“. Hier erzählen Menschen u. a. über ihre wagemutigen Erlebnisse – trotz Ängsten und Risiken. Den Podcast gibt's auf allen gängigen Plattformen.

Darüber hat sie beim Ratgeber „Du bist ein Wunder – 11 Wege zu Selbstliebe“ mitgeschrieben. Ihr findet Radha in allen sozialen Netzwerken.





Wir haben klein angefangen und sind groß gewachsen. Dasselbe möchten wir für Sie.

» Das ist die Vision der **Samvardhana Motherson Peguform (SMP)**. Mehr als 13.500 Mitarbeiter weltweit stellen sich täglich den wachsenden Herausforderungen hinsichtlich Qualität, Sicherheit, Ästhetik und Kosteneffizienz.

Als führendes Unternehmen im Bereich Kunststofftechnologien und internationaler Systempartner der Automobilindustrie liefert SMP Cockpits, Türverkleidungen, Stoßfängermodule und innovative Fahrzeugteile aus Kunststoff an Automobilhersteller weltweit. Höchste Qualität und Prozesssicherheit werden durch firmenübergreifendes vernetztes Arbeiten aller Experten, Fachbereiche und Standorte ermöglicht.



Seit 2011 ist das 1959 gegründete Unternehmen Teil der Motherson Group, die mit über 155.000 Mitarbeitern zu den 21 weltweit größten Automobillieferern zählt. Mehr zur Motherson Group unter www.motherson.com

Wollen Sie mit uns die Zukunft der Automobilindustrie verändern?

Sind Sie Student/in oder Absolvent/in der Fachrichtung Maschinenbau, Betriebswirtschaft oder Wirtschaftsingenieurwesen? Dann bieten wir Ihnen herausfordernde Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung in einem weltweiten Team als:

Praktikant/in

Nach einer umfassenden Einarbeitung arbeiten Sie in abwechslungsreichen Projekten.

Werkstudent/in

Sie unterstützen die Fachabteilungen im Tagesgeschäft und arbeiten in ausgewählten Projekten.

Bachelorand/in oder Masterand/in

An den Standorten Bötzingen oder Neustadt an der Donau bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in unterschiedlichen Engineering-Bereichen Ihre Abschlussarbeit zu erstellen.

Absolvent/in

Setzen Sie ihr theoretisches Wissen in der Praxis ein und arbeiten Sie mit uns an herausfordernden Aufgaben. Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten, attraktive Sozialleistungen und gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

Trainee

Neben den Schulungen übernehmen Sie als Trainee bereits vom ersten Tag an Verantwortung und sammeln wertvolle Arbeitserfahrung in unterschiedlichen Abteilungen.

Interessiert?

Bringen Sie zudem ein hohes Maß an Teamfähigkeit, ausgeprägte interkulturelle Kompetenz, Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Reisebereitschaft mit! Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! www.smp-automotive.com

Wünschen Sie direkten Kontakt?

Wenden Sie sich bitte an:

Frau Juliane Kube:

SMP Deutschland GmbH

Schloßmattenstraße 18

79268 Bötzingen

Telefon +49 (0) 7663 61 - 3152

juliane.kube@motherson.com

Proud
to be part
of a bigger
plan.

Die **Motherson Group** ist einer der weltweit am schnellsten wachsenden Anbieter vollständiger Systemlösungen für die Automobilindustrie. Die **Samvardhana Motherson Peguform (SMP)** ist der Spezialist für Kunststofftechnologien im Konzern. Mit Standorten in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien unterstützen wir die großen Automobilhersteller in aller Welt. Angesichts unseres schnellen Wachstums suchen wir ständig nach talentierten, neuen Mitarbeitern für unser Team.

Ihr Einstieg in die Automobilindustrie



Bewerben Sie sich jetzt unter:
<https://www.smp-automotive.com/de/Karriere/arbeiten-bei-smp>

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen:
www.smp-automotive.com



FIRMENPROFIL

Kontakt

Ansprechpartner

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.smp-automotive.com/de/karriere/arbeiten-bei-smp

Anschrift

Schlossmattenstraße 18
79268 Bötzingen

Telefon

Telefon: +49 7663 61-0

E-Mail

Siehe jeweilige Stellenausschreibung

Internet

www.smp-automotive.de

Direkter Link zum Karrierebereich

www.smp-automotive.com/de/karriere/arbeiten-bei-smp

Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Karriereportal.

Angebote für Studierende

Praktika? Ja, Einsatzmöglichkeiten für ca. 50 Praktikanten je Jahr

Abschlussarbeiten? Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja,

- Bachelor of Arts (B. A.) (w/m/d) Betriebswirtschaftslehre (Fachrichtung: Industrie)
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) (w/m/d) Maschinenbau (Fachrichtungen: Kunststofftechnik sowie Konstruktion und Entwicklung)
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) (w/m/d) Wirtschaftsingenieurwesen (Fachrichtung: Produkt- und Prozessmanagement)
- Bachelor of Science (B. Sc.) (w/m/d) Chemieingenieurwesen (Fachrichtung: Farbe und Lacke)

Trainee-Programm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu Motherson:



Allgemeine Informationen

Branche

Automobilzulieferindustrie

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

Gesuchte Fachrichtungen

- Maschinenbau (insbesondere die Fachrichtungen Kunststofftechnik sowie Konstruktion und Entwicklung),
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Betriebswirtschaftslehre

Produkte und Dienstleistungen

Systemlieferant der Automobilindustrie, Spezialist unter anderem für Cockpits, Türverkleidungen, Stoßfängermodule und innovative Fahrzeugteile aus Kunststoff

Anzahl der Standorte

270 Facilities weltweit
auf 5 Kontinenten in 41 Ländern

Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 155.000 Mitarbeiter innerhalb der Motherson Group und mehr als 13.500 Mitarbeiter innerhalb der SMP weltweit

Jahresumsatz

In 2020/21: 3,13 Mrd. €

Einsatzmöglichkeiten

Produktentwicklung, Projektmanagement, Vertrieb, Einkauf, Manufacturing Engineering, Vorentwicklung, Technische Planung, Qualität, Finance und allgemeine Verwaltung

Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramme im Projektmanagement sowie Entwicklung und Produktion (Operations), Bachelor und Masterstudiengänge

Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

Auslandstätigkeit

Möglich, Einsatz in einer Ländergesellschaft der Unternehmung

Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 42.000 - 55.000 € p. a.

Warum bei Motherson bewerben?

„Der Schlüssel zum Erfolg von Motherson sind unsere Mitarbeiter.“

In Zeiten konstanter Veränderungen werden Sie fortlaufend vor neue Herausforderungen gestellt. Es kann in Ihren Händen liegen, neue Wege zu finden, neue Techniken zu entwickeln und diese letztendlich in innovative Lösungen und Produkte umzusetzen.

Wir bei Motherson bieten Ihnen interessante und herausfordernde Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung, flexiblen Arbeitszeiten, attraktiven Sozialleistungen, betriebliche Altersvorsorge und gute Weiterbildungsmaßnahmen in einem global wachsenden Unternehmen.

BEWERBERPROFIL

Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 90%

Sprachkenntnisse (Englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 50%

Promotion 0%

Masterabschluss 30%

Außenunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 60%

Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz

Car Connects – Das Karriere-Event der Mobilitätsbranche



» Mit Spaß und Leidenschaft vernetzen wir Studierende, Absolvierende und (Young-) Professionals, insbesondere aus den MINT-Fächern, dem Ingenieurwesen und wirtschaftlichen Fachrichtungen, mit namhaften Unternehmen aus der Mobilitätsindustrie.

Unter unserem Motto „**Future. Mobility. Career**“ bieten wir an mehreren Standorten, u. a. in Bochum, Besuchenden mit Interesse an Mobilität die Möglichkeit, sich direkt mit den Personalverantwortlichen aus der Branche zu vernetzen und sich dabei über mögliche Praktika, Werksstudierendenstellen, Abschlussarbeiten und direkte Einstiegsmöglichkeiten auszutauschen.

Die Car Connects bietet neben den bewährten Messeständen ein ausgeschmücktes, kostenloses Rahmenprogramm, bei dem die Besuchenden die Unternehmen besser kennenlernen und ihre Karriere vorantreiben können.

Dazu gehören:

- **Company Attack:** Die etwas andere Unternehmenspräsentation.
- **Job Speed-Dating:** Das schnelle und unkomplizierte Bewerbungsgespräch.

- **Bewerbungsfotos & CV-Checks:** Alles für die idealen Bewerbungsunterlagen.
- **Karriere Workshops:** Mein Traumjob. Wie? Wo? Wann?

Zielgruppe

Studierende / Absolvierende / (Young-) Professionals aller MINT-, Ingenieur- und Wirtschafts-Fachrichtungen sowie angrenzender Studiengänge ■

Kostenfreie Tickets unter:
www.car-future.com



car Connects
Das Karriere-Event der Mobilitätsbranche

Future. Mobility. Career.

car connects bochum
mai 03 — 2023
RuhrCongress

www.car-future.com

Anschreiben – brauch ich das noch, oder kann das weg?

» Sie wissen endlich, wo Sie sich bewerben möchten, Sie haben den Lebenslauf erstellt, jetzt fehlt nur noch das Anschreiben. Auch wenn es heutzutage mehr und mehr außer Mode gerät, ist es doch gerade bei Bewerbungen ohne viel Berufserfahrung weiterhin von Vorteil. Leider starten zu viele BewerberInnen mit 200 Copy-paste-Anschreiben.

Brauche ich heute überhaupt noch ein Anschreiben?

Als BewerberIn brauche ich ein Anschreiben, wenn ich darlegen möchte, warum gerade ICH DIESEN Job haben möchte.

Aus vielen Gesprächen in meinem Personalernetzwerk weiß ich, dass viele Personaler gerne ein Anschreiben erhalten möchten – wenn es aussagekräftig ist.

Warum wollen PersonalerInnen kein Anschreiben mehr?

Personaler wollen kein Anschreiben mehr, weil:

- ✗ Hürden abgebaut werden sollen,
- ✗ der Lebenslauf wiederholt wird,
- ✗ 08/15-Anschreiben nicht aussagekräftig sind,
- ✗ der Job keine „Redaktionsposition“ ist,
- ✗ es BewerberInnen abschreckt.

Liebe BewerberInnen, wenn der Lebenslauf nicht genau auf die Stelle passt, Sie aber richtig Lust auf diesen Job haben, dann schreiben Sie das!

Anschreiben: Vorbereitung ist alles

Bevor Sie sich an das Anschreiben setzen: Gehen Sie zunächst einen Schritt zurück. Vorbereitung ist aus meiner Sicht so wichtig und wird ganz häufig unterschätzt! Endlich ist die letzte Arbeit geschrieben, die letzten sind Prüfungen geschafft, jetzt geht das Wuseln los! Schnell muss eine Bewerbung her, wie geht das doch gleich? STOPP!

Bitte, halten Sie kurz inne bei einem Tee oder Kaffee. Machen Sie sich Gedanken zu folgenden Fragen:

- Was will ICH eigentlich?
- Was kann ICH bzw. was habe ich bereits alles im Leben gelernt?

Notieren Sie sich Ihre Gedanken. Je mehr Sie hier über sich „herausfinden“ und festhalten, desto besser sind Sie bereits auf das Vorstellungsgespräch vorbereitet. Schließlich heißt es ja BeWERBUNG. Dazu sollten Sie wissen, was Sie bewerben!

Viele StudentInnen haben das Gefühl: „Naja ich hab ja noch gar nicht so viel gemacht und das ist alles nicht der Rede wert.“

Mein Tipp: Fragen Sie wertschätzende Freunde und Bekannte: „Mit welchen Themen würdest du immer zu mir kommen, was kann ich besonders gut?“ Nicht einfach, aber sehr hilfreich! Sie werden überrascht sein! Bisher habe ich nur positive Ergebnisse gehört. Auf meinem Blog finden Sie eine Checkliste, die Sie dazu nutzen können. (Selbstbild/Fremdbild) *



Anschreiben:

Tipps für die individuelle Ansprache

Das Anschreiben bringt viele zur Verzweiflung. Formulieren Sie Ihr Bewerbungsschreiben individuell und zielgerichtet!

Einstieg

Der Einstieg in das Anschreiben fällt den meisten meiner Coachees am schwersten.

Wichtig: Bitte beginnen Sie nicht den ersten Satz mit „Hiermit bewerbe ich mich um...“, sondern nutzen Sie einen aktuellen Anlass oder individuelle Kompetenz und Erfahrung als Aufhänger für den Einstieg.

Zum Beispiel: „Nach dem Artikel in ... über Ihr Unternehmen, wusste ich, hier will ich arbeiten. Ich kann Sie besonders gut in dem Gebiet ... unterstützen, das Sie dort beschrieben haben.“ (Warum folgt!)

Oder: „Beim Tag der offenen Tür habe ich Ihr Unternehmen kennengelernt und möchte bei Ihnen als ... tätig werden, da ich besonders meine Kenntnisse... bei Ihnen gut einsetzen kann... und Sie hiervon profitieren können.“ (Erklärung folgt!)

Oder: „In dem Interview des CEOs habe ich gelesen/gehört...“ Oder auf ein neues Produkt eingehen etc.. „Auf der Karrieremesse habe ich Frau/Herrn ... kennengelernt, dadurch habe ich noch stärkeres Interesse, Sie in dem Bereich ... zu unterstützen.“

Seien Sie individuell und gut vorbereitet. Werden Sie konkret und belassen Sie es nicht bei Floskeln.*

Hauptteil

Hier stellen Sie Ihre Kompetenzen dar, ohne den Lebenslauf noch einmal zu wiederholen. Heben Sie hervor, was das Unternehmen davon hat, dass es Sie einstellt. Schreiben Sie Beispiele, woran man die Kompetenzen festmachen kann, z. B. Fußballverein als Beleg für die Teamfähigkeit etc.

- Be-WERBUNG, womit können Sie für sich werben?
- Warum sollte ich Sie als Unternehmer einstellen?
- Was bieten Sie dem Unternehmen? Geben Sie Beispiele!
- Welche Projekte haben Sie in Ihrer Tätigkeit bereits umgesetzt, angestoßen oder erfolgreich abgewickelt, die dem Ansprechpartner zeigen, ja, genau diese Qualifikation sucht ich.

Schluss

Am Ende des Bewerbungsschreibens teilen Sie Ihren frühestmöglichen Einstiegstermin mit. Vielleicht möchten Sie ein kurzes Praktikum anbieten, während Sie auf die letzten Prüfungsergebnisse warten. Außerdem geben Sie hier Ihre Gehaltsvorstellungen als Jahresgehalt (p. a.) an, wenn diese gefragt sind.

Zum Abschluss weisen Sie darauf hin, dass Sie für ein Vorstellungsgespräch zur Verfügung stehen. Formulieren Sie auch hier die Sätze aktiv, ohne Konjunktiv. Kein „ich würde mich freuen“, sondern: „Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen.“

Weitere wertvolle Tipps für das perfekte Anschreiben

Speichern Sie Ihre Bewerbung IMMER als PDF. Auf diese Weise bleibt die Formatierung erhalten. Falls Sie ein spezielles Design nutzen, kann es so nicht „zerschossen werden“. Achten Sie auf die Größe der Datei.

Selbstverständlich, aber dennoch erwähnenswert: Ihr Anschreiben sollte fehlerfrei sein! Lassen Sie andere Personen im Zweifel lieber noch einmal drüberlesen. Noch peinlicher als Rechtschreibfehler sind falsche Namen oder Firmenbezeichnungen, die durch unachtsames Copy & Paste entstehen. Mit solchen Fehlern haben Sie jegliche Chance schon im Ansatz verloren. Sie glauben nicht, wie oft ich das schon gesehen habe!

Bleiben Sie bei einer einfach lesbaren Schriftart und -größe.

Im Marketing einer Agentur sollten Sie sicherlich kreativer sein, als bei einer klassischen Bewerbung für eine Bank. Auf www.canva.com finden Sie unglaublich viele kostenfreie Vorlagen, die Sie nutzen und anpassen können, sowohl für den Lebenslauf, als auch für ein Anschreiben.

Und nicht zu vergessen, die Unternehmen suchen wirklich gute BewerberInnen. Der Markt hat sich verändert und es geht darum, dass SIE den RICHTIGEN Job für sich finden und nicht mit irgendeinem starten.

Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg. Schreiben Sie mir gerne, was Ihnen besonders weitergeholfen hat oder wo Sie weitere Fragen haben.

* Link: <https://www.herrmann-hurtzig.de/selbstbild-fremdbild/>
 ** [Podcast: Bewerbung und Karriere; Episode „Der erste Satz“]
<https://www.herrmann-hurtzig.de/der-erste-satz/>

Tanja Herrmann-Hurtzig

ist seit mehr als 15 Jahren als Business Coach tätig. Ihre Erfahrung aus über 20 Jahren im Personalwesen gibt sie jetzt an Fach- und Führungskräfte weiter. Sie begleitet als ehemalige Personaldirektorin Menschen dabei, für sich den RICHTIGEN Job zu finden. Hierzu führt sie Online-Bewerbungstrainings, Webinare und Workshops durch. Weitere Informationen finden Sie auf ihrer Homepage: www.herrmann-hurtzig.de



Nach der Uni ist vor der Karriere – Ihr Einstieg bei Sanofi



➤ Wir bieten talentierten Hochschulabsolvent*innen verschiedene Einstiegsmöglichkeiten in ein spannendes, forschungs- und entwicklungsgtriebenes Karriereumfeld. Ganz gleich, ob Sie sich für ein Trainee-Programm oder für den Direkt-einstieg entscheiden – wir stellen Ihre persönliche Entwicklung in den Mittelpunkt und unterstützen Sie dabei, Ihre Talente zu entfalten. Dabei profitieren Sie von Anfang an von attraktiven Vergütungssystemen und Zusatzleistungen sowie von Gesundheitsleistungen und einem breiten Angebot zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Was bedeutet Arbeiten bei Sanofi

Arbeiten bei Sanofi bedeutet nicht nur, zum Erfolg eines weltweit führenden Gesundheitsunternehmens beizutragen, sondern auch, einen Beitrag für die Lebensqualität und Gesundheit der Menschen zu leisten. Diese Leidenschaft verbindet unsere Mitarbeiter*innen in ihrer Arbeit.

Als internationaler Konzern mit einer französischen Zentrale und teilweise deutschen Wurzeln hat Sanofi Toptalenten sehr viel zu bieten. Das ist nicht nur

auf mögliche Karrierewege beschränkt. Hinzu kommen eine leistungsorientierte Bezahlung, die Möglichkeit, sich innerhalb internationaler Netzwerke fachlich und menschlich weiterzuentwickeln, sowie eine einzigartige, moderne Unternehmenskultur.

Um weiterhin so erfolgreich zu bleiben, wie wir jetzt sind, brauchen wir Mitarbeiter*innen, die sich mit Mut und Flexibilität den täglichen Herausforderungen stellen und Sanofi voran bringen!

*Nach meiner Promotion bin ich bei Sanofi über ein 2-jähriges Trainee-Programm im Bereich Industrial Affairs, sprich Produktion & Fertigung, eingestiegen. Das Programm ist eine tolle Möglichkeit, um das Unternehmen an sich, aber auch gezielt verschiedene Abteilungen und Betriebe sowie viele Kolleg*innen kennenzulernen.*

Neben mehreren Einsatzstationen mit sehr unterschiedlichen Aufgaben konnte ich mich zudem durch zum Programm gehörende Trainings persönlich und fachlich weiterbilden. Zusammen mit dem Netzwerk, das ich bilden konnte, fühle ich mich für zukünftige Aufgaben bestens vorbereitet.

Seit einem Jahr bin ich im Anschluss des Programms Laborleiter in der Forschung & Entwicklung und arbeite an first- und best-in-class-Medikamenten mit, um einen realen Mehrwert für die Gesellschaft zu generieren.

Da in mir ein Forscherherz schlägt, bin ich täglich über die vielen innovativen und neuartigen Technologien begeistert. Ein toller Start bei Sanofi mit einem tollen Job im Anschluss, was will man mehr!



**Dr. Florian Mayerthaler,
Laboratory Head in R&D**



**Birgit Huber,
Talent Head GSA**

*Wir setzen uns bei Sanofi täglich für die Gesundheit der Menschen weltweit ein. Unsere Arbeit ist sinnstiftend und wichtig und deshalb können wir mit unserem Wissen aber nie stehenbleiben. Dabei arbeiten unsere Mitarbeiter*innen in agilen Teams funktionsübergreifend und über Kontinente hinweg zusammen und tauschen sich laufend über neue Fortschritte und Herausforderungen aus.*

Wir möchten sie dabei bestmöglich unterstützen und ein kreatives Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich alle angenommen fühlen und sich entfalten können. Sei es über flexibles und hybrides Arbeiten, moderne Office-Welten, Wellbeing-Initiativen, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Leasing-Räder oder Fitness-Studios und vieles mehr. Aber natürlich auch über ein attraktives Gehalts- und Bonussystem sowie umfangreiche Karrieremöglichkeiten, bei denen die Talente selbst das Tempo und die Richtung vorgeben.

*Wir freuen uns über junge Nachwuchskräfte, die an den wichtigen Stellen der Wertschöpfungskette unsere neuen Medikamente mit entwickeln, produzieren sowie vermarkten und damit die Gesundheit unzähliger Patient*innen verbessern und letztlich so zum Erfolg von Sanofi beitragen.*



Durch den *Fortschritt* wachsen
wir zusammen, lernen und überwinden
die Grenzen unserer Möglichkeiten.

Wir erforschen die *Wunder*
der Wissenschaft, um das Leben
der Menschen zu verbessern.

sanofi

www.sanofi.de

Kontakt

Karriere-Hotline 069-305-21288
oder über das Kontaktformular auf
der Homepage
www.sanofi.de/Karriere

Anschrift

Industriepark Höchst, Geb. K703
65926 Frankfurt am Main

Telefon/Fax

Telefon: +49 69-305-21288
Fax: +49 69-305-18523

Internet

www.sanofi.de/Karriere

Direkter Link zum
Karrierebereich

www.sanofi.de/Karriere/
Jobs & Bewerbung

Bevorzugte
Bewerbungsart(en)

Bitte bewerben Sie sich
ausschließlich online auf die
jeweiligen Ausschreibungen
unter www.sanofi.de/Karriere.

Angebote für Studierende
Praktika?

Ja,
Einsatzmöglichkeiten für
ca. 200 Praktikant*innen je Jahr

Abschlussarbeiten?

Ja,
Bachelor, Master und Diplom

Werkstudententätigkeit?

Ja,
in den Sommer- und Winter-

-semesterferien

Duales Studium?

Nein

Trainee-Programm?

- Medical Marketing
- Naturwissenschaftler*innen und Ingenieur*innen
- Human Resources
- Sanofi Business Services
- Finance

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Sanofi


FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen

Branche

Gesundheit, Pharma, Health Care

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Jährlich ca. 50 (Uni/FH)

■ Gesuchte Fachrichtungen

Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften (insbesondere Maschinenbau, Medizintechnik, Feinwerktechnik, Kunststofftechnik), Medizin und BWL

■ Produkte und Dienstleistungen

Innovative, verschreibungspflichtige und frei-verkäufliche Medikamente, Impfstoffe, Medizinprodukte, Generika, Consumer Healthcare

■ Anzahl der Standorte

Frankfurt am Main, Berlin, Köln
Weltweit in ca. 100 Ländern vertreten

■ Anzahl der MitarbeiterInnen

In Deutschland ca. 9.800,
weltweit ca. 100.000

■ Jahresumsatz

In Deutschland 4,8 Milliarden Euro (2021),
weltweit 37,7 Milliarden Euro (2021)

■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung & Entwicklung, Medizinprodukte, Arzneimittelzulassung/Medizinische Abteilung, Wirkstoffproduktion & Arzneimittelfertigung, Ingenieurtechnik/Prozessentwicklung, Qualitätskontrolle/-sicherung, Einkauf/Logistik, Marketing & Vertrieb (Berlin), Finanz- & Rechnungswesen, Controlling, Personal, Kommunikation.

■ Einstiegsprogramme

Ausbildung, Praktikum, Abschlussarbeit, Trainee-Programm, Volontariat, Post-Doc, Direkteinstieg

■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

■ Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

■ Einstiegsgehalt für AbsolventInnen

Positionsabhängig und marktkonform,
generelle Orientierung am Manteltarifvertrag
für Akademiker*innen der Chemischen Industrie.

■ Warum bei Sanofi bewerben?

Sanofi bildet in Deutschland die komplette Wertschöpfungskette ab: von der Forschung und Entwicklung von Medikamenten über die Wirkstoffproduktion, die Arzneimittelfertigung und Medizinprodukteentwicklung hin zu der Vermarktung und dem Vertrieb in die ganze Welt. So können wir weltweit Milliarden von Menschen mit therapeutischen Lösungen versorgen und stehen im Dienst der Gesundheit.

Mit Leidenschaft! Mit Perspektiven! Mit Ihnen!

Durch die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder können Sie in international tätigen Teams arbeiten und es bieten sich umfangreiche Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten innerhalb des Unternehmens. Neben einem attraktiven Vergütungspaket inkl. Bonus, Aktienprogramm für Mitarbeiter*innen, moderner Arbeits- und Teilzeitmodellen und Mobile Office bieten wir auch Unterstützung bei Kinderbetreuung, Elder Care, Programme zur Gesundheitsförderung, firmennahe Fitnesscenter, Sport mit Kollegen, Leasing-Fahrräder, zusätzliche bezahlte Familienzeit und vieles mehr.

BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 100%

Auslandserfahrung 70%

Sprachkenntnisse (Englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 50%

Masterabschluss 100%

Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 100%

■ Sonstige Angaben

Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, soziale und interkulturelle Kompetenz, Freude an Team- und Projektarbeit.



4 Schritte zum erfolgreichen Start

➤ Es geht los – Dein neuer Abschnitt wartet auf Dich. Vielleicht startest Du frisch in Dein Studium, vielleicht beginnst Du Dein Praktikum oder sogar eine neue Stelle – in jedem Fall tauchst Du wieder ein in eine neue Arbeitswelt. Und das allein ist schon aufregend. Doch gleichzeitig darfst Du Dich auch mit neuen Arbeitsweisen auseinandersetzen.

Diesen Start auch auf dieser Ebene bewusst zu gestalten, ist zentral für die möglichst reibungslose Zusammenarbeit – gleich, an welchem Neubeginn Du gerade stehst. Die nächsten 4 Schritte helfen Dir, Dich bewusst schneller einzuarbeiten.

1. Schritt: Selbsterkenntnis

Wie arbeitest Du selbst wirklich am besten? Welcher Lern- und Arbeitstyp bist Du? Diese erste Phase ist schon vor Deinem Start ganz wichtig. Durch all Deine Erfahrungen im Bereich Schule, Studium, Ausbildung, Praktika oder in anderen Jobs: Was ist für dich die ideale Arbeitsumgebung? Was stellt für Dich Herausforderungen dar? Wie hast Du diese bisher gelöst?

Nimm Dir hier die Zeit, Dich bewusst selbst zu betrachten. Deine eigenen Bedürfnisse und Erfahrungen zu erkennen und einzuarbeiten in Dein neues Umfeld ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Und so kannst Du Dein ganzes Potential besser abrufen.

2. Schritt: Orientierung

Gehe in den ersten 2 Wochen mit offenen Sinnen in Dein neues Arbeitsfeld. Wie wird gearbeitet? Wer ist wie integriert? Welche Tools und Programme werden genutzt? Wer ist auf welchen Meetings? Wie erfolgt die Dokumentation? Welche Kommunikationskanäle werden verwendet?

Diese Phase dient vor allem der Informationsbeschaffung. Je offener und neugieriger Du hier durch die Uni, das Unternehmen oder die Projektgruppen gehst, desto mehr Informationen kannst Du selbst festhalten. Ganz besonders am Anfang sind wir noch so schön in der Lage, auch neue Impulse in bestehende Abläufe einzubringen. Nutze diese Chance. Dieses ist die Phase auch für

Fragen: An welchen Meetings solltest Du teilnehmen? Welche Erwartungen werden an Dich gestellt? Wer arbeitet wie mit Dir zusammen? Wie wird die Zusammenarbeit bisher gelebt?

3. Schritt: Integration

Tools und Applikationen, die in der Firma, der Uni oder der Gesellschaft genutzt werden, bau direkt in Deine Abläufe ein. Nimm Dir ganz bewusst Zeit, um die Handhabung und den Mehrwert direkt kennenzulernen, so dass diese Applikationen für Dich normal werden.

Im Homeoffice sammle alle Fragen und Unklarheiten gezielt an einer Stelle und vereinbare einen konkreten Termin mit Deiner* Ansprechpartner*in nur hierfür.

Wie kannst Du Deine ideale Arbeitsweise aus Punkt 1 noch besser in die Abläufe integrieren?

4. Schritt: Selbstmanagement

Besonders im Homeoffice und im hybriden Arbeiten ist Deine Selbstorganisation ganz wichtig. Sammle Deine Fragen für Deinen Bereich und nutze gezielte Termine, um aktiv in die Klärung zu gehen. Neben allen Absprachen und Meetings arbeite mit fokussierten Arbeitsintervallen (Pomodoro Technik): 20 Minuten Fokusarbeit, 5 Minuten Pause, 20 Minuten Fokusarbeit, 15 Minuten Pause.

Deine ersten Wochen aktiv mitzugehen wird Dir helfen, für Dich Arbeitsroutinen zu etablieren, die Dich unterstützen. Und damit macht es auch mehr Spaß. Viel Freude damit! ■

„Mach Dein Leben zu Deinem Meisterstück“

Seit über 20 Jahren begleitet Silvia Artmann Menschen in ihren Trainings und Coachings darin, ihre eigenen Potentiale zu entfalten. Sich selbst wirklich zur Geltung zu bringen und seine eigenen Stärken im Team, für sich und andere zu leben, führt nicht nur zu erfolgreichen Teams in der Arbeitswelt, sondern auch dazu, dass jeder von uns sein Leben wirklich zu seinem Meisterstück machen kann. Mehr unter silviaartmann.com





AIESEC in Deutschland: 70 Jahre



➤ Ist AIESEC immer noch relevant? Braucht die Welt AIESEC noch? Haben wir durch die Globalisierung und Digitalisierung so ziemlich alle Grenzen überwunden mit der Möglichkeit, sich zu jedem Zeitpunkt überall auf der Welt zu vernetzen? Warum braucht es in dieser Welt eine Organisation, in der täglich zehntausende Studierende versuchen, Unternehmen und NPOs mit Studierenden zu vernetzen? We strive to achieve peace and

fulfilment of humankind's potential, heißt es in unserer Vision. Davon sind wir auch nach 70 Jahren AIESEC in Deutschland noch weit entfernt.

Nach 70 Jahren von Leadership Development im Fokus von AIESEC hat sich einiges getan. Anstelle eines Dokumentenaustausches auf Konferenzen können wir im Internet mit allen Partnerländern problemlos über unsere aktuelle Zusammenarbeit reden und die BewerberInnen im Prozess durchgehen. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist längst nicht mehr ortsgebunden und mit einem Klick erreiche ich das gesamte globale Netzwerk. Ja, wir sind uns alle ein Stück nähergekommen – aber dabei dürfen wir unser Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Während wir im Jahr 2020 noch glaubten, dass Corona vorübergehend unsere Arbeit zur Pause zwingt, wir uns der Digitalisierung stellen mussten und herausgefunden haben, dass auch Konferenzen mit 500 Mitgliedern online möglich sind, mussten wir auch feststellen, dass unsere Einnahmen zu einseitig sind, um uns während des Stillstandes aller internationalen Reisen finanzieren zu können, und die globale Pandemie uns längerfristig zu Innovationen und einem Umdenken zwingen würde.





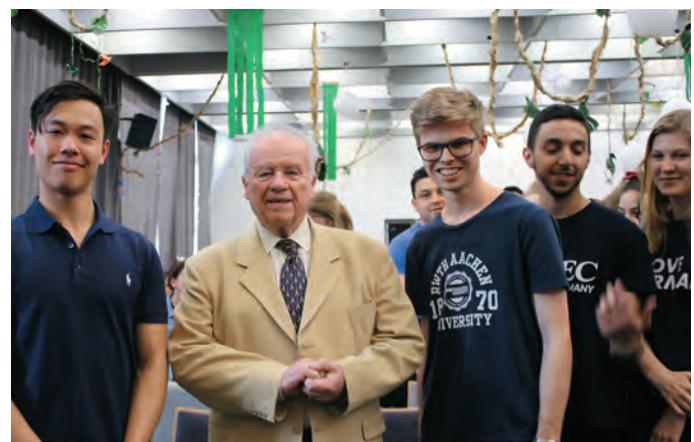
Die ersten Hürden wurden genommen, alte Offline-Konzepte auf online umgestellt, und selbst die Möglichkeit von Remote-Praktika wurde genauer unter die Lupe genommen. Zwei Jahre Pandemie später können wir die Folgen in allen Schichten der Organisation sehen. Unter anderem nicht nur die dazugewonnene Digitalisierung, sondern auch die Bequemlichkeit, alles von zuhause erledigen zu können.

Dass wir einmal vor dem Problem stehen würden, dass unsere Mitglieder nicht zur Konferenz erscheinen wollen, während wir vor Jahren der Nachfrage kaum nachkommen konnten,



zeigt uns auch, dass die letzten Jahre nicht ohne Spuren im internen Management an uns vorbeigegangen sind.

Während in den 70er Jahren die ersten Infostände an den Universitäten nahezu revolutionär wirkten und es eine einmalige Chance war, in den direkten Kontakt mit den Studierenden zu treten, und sich über die folgenden 50 Jahre zur erfolgreichsten Marketingmethode entwickelt haben, stehen wir heute an einem Punkt, an dem wir mit aller Kraft versuchen unsere Mitglieder von der Wirksamkeit von Offline-Marketing neu zu überzeugen. Und wäre diese Verantwortung nicht schon genug, kommt im Februar 2022 mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine eine weitere Situation hinzu, auf die uns niemand vorbereiten kann. Wie handelt man am besten, wenn sich AIESEC sowohl in der Ukraine als auch in Russland für Frieden einsetzt – dürfen wir unter diesem Gesichtspunkt Stellung beziehen? Müssen wir AIESEC in Russland schließen, weil das Ausleben der Werte der Organisation dort aktuell nicht möglich ist und Mitglieder schon wegen des Aussprechens unserer Vision in Gefahr gebracht werden können?



Oder müssen wir mehr in AIESEC in Russland investieren, denn es ist deutlich, dass dieses Land bessere Führungskräfte braucht. Und damit wird die Frage nach der Relevanz von AIESEC beantwortet. Auch in einer globalisierten Welt müssen wir weiter in die Entwicklung von kompetenten und vor allem wertebasierten Führungskräften investieren. Auch nach 70 Jahren von AIESEC in Deutschland sind wir noch lange nicht am Ziel. Doch können wir in dieser schwierigen Zeit '70 years of leadership' zelebrieren? Wir haben uns in diesem Jahr gegen eine große Jubiläumsfeier entschieden. Auch wenn es ein Zeichen für den Frieden wäre, wäre es gleichzeitig eine Feier, die den Erfolg unserer Arbeit in den Fokus stellt. Und 70 Jahre 'Peace and fulfilment of humankind's potential' zu feiern, während weiterhin tausende Flüchtende nach Deutschland kommen, weil sie durch das Fehlen kompetenter Führungspersonen gezwungen wurden, ihre Heimat zu verlassen, schien uns nicht ganz richtig.

Alle Vorbereitungen wurden auf Eis gelegt und der Fokus auf ein starkes AIESEC nach Corona gesetzt, damit auch eine weitere Generation junger Führungskräfte das 75. Jubiläum in 2027 voller Stolz wieder feiern kann. ■

Wie du mit deiner Arbeit die Welt zu einem besseren Ort machst!

Krisen gehören inzwischen zu unserem Alltag und die Herausforderungen unserer Gesellschaft sind enorm. Insbesondere junge Menschen machen sich Sorgen um die Zukunft und fragen sich, wie es mit unserem Planeten wohl weitergeht, wenn wir die Probleme nicht in den Griff bekommen. Sie erkennen, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann und haben den Wunsch, den längst überfälligen Wandel in eine sinnvollere, nachhaltigere und menschlichere Welt voranzutreiben. Gehörst du auch zu ihnen?

» Dann habe ich zwei gute Nachrichten für dich. Erstens: Der Wandel ist schon jetzt deutlich spürbar! Und zweitens: Du kannst mit deinem Potenzial zu diesem Wandel beitragen, indem du etwas Sinnvolles tust und deine Zeit nicht in einem Bullshit-Job verschwendest. Nie war es einfacher, einen Job mit Sinn zu finden. Wie genau du dabei konkret vorgehen kannst, erfährst du im Folgenden.

#01 Reflektiere deinen Status quo!

Mach dir klar, wo du stehst und was dich bisher davon abgehalten hat, beruflich die Richtung einzuschlagen, von der du träumst. Haben deine Eltern vielleicht gesagt, du sollst erst einmal etwas Vernünftiges machen? Denkst du selbst, dass du nicht gut genug bist oder man mit dem, was du machen möchtest, nicht genügend Geld verdient? Schreib all deine Gedanken auf und prüfe, ob sie wirklich wahr sind!

#02 Lerne dich selbst besser kennen!

Finde heraus, welche Stärken und Talente dich auszeichnen, welche Werte und Interessen du hast und was dich ausmacht. Erkenne dein Potential, um es dann mit uns allen zu teilen und in die Welt zu tragen.

#03 Finde dein Warum!

Warum tust du, was du tust? Was sind der Sinn und die Motivation hinter deinem Handeln? Für welche Probleme in dieser Welt möchtest du die Lösung sein?

#04 Wie möchtest du arbeiten?

Wie stellst du dir deinen Traumjob genau vor? Wie, wo und mit wem möchtest du zukünftig arbeiten? Denke groß und erschaffe dir eine attraktive Vision von deiner beruflichen Zukunft.

#05 Was möchtest du beruflich genau machen?

Sammle möglichst viele Job-Ideen, die zu dir und deiner Vision passen. Jede Idee ist dabei erwünscht – egal, wie verrückt sie dir anfangs erscheinen mag. Je mehr Ideen du sammelst, umso besser. Dann hast du am Ende einen bunten Strauß an Ideen, aus denen du selektieren kannst.

#06 Teste deine Job-Ideen!

Probiere deine Job-Ideen in der Praxis aus und sprich mit Menschen, die dieser Idee schon nachgehen. Damit sammelst du wertvolle Erkenntnisse für deinen weiteren Weg, knüpfst interessante Kontakte und springst bei deiner Berufswahl nicht ins kalte Wasser.

#07 Komm ins Handeln!

Du hast die passende Job-Idee für dich gefunden? Herzlichen Glück-



Nie war es einfacher, einen Job mit Sinn zu finden.

wunsch! Geh deinen Weg weiter und realisiere deine Zukunftsvision von einer besseren Welt. Erstelle dir einen Fahrplan für die nächsten Wochen und Monaten, mit dem du deinem Ziel Schritt für Schritt näher kommen kannst.

#08 Höre auf deine Intuition!

Lass dich auf deinem Weg nicht beirren oder von deinem Umfeld aufhalten. „Lerne auf dein Bauchgefühl zu vertrauen und auf dein Herz zu hören. Du selbst weißt am besten, welcher Weg jetzt gerade am besten für dich ist.“

Wie du weißt, ist unsere Welt immer in Bewegung und manchmal sind wir erstaunt, wie schnell ein Wandel stattfinden kann. Vor allem dann, wenn wir alle an einem Strang ziehen und zusammenhalten. Erica Chenoweth, eine Professorin an der Harvard-University, ist der Frage nachgegangen wie viele Menschen es für einen fundamentalen Wandel in der Gesellschaft braucht. Die überraschende Antwort war, dass gerade einmal 3,5 % der Bevölkerung ausreichen, um einen Kurswechsel anzustoßen.

Die Frage lautet: Auf welcher Seite möchtest du stehen? Möchtest du zu den

gehören, die wie in einem Hamsterrad ihrem Alltagstrott nachgehen, sich montags schon auf freitags freuen und die Probleme unserer Welt akzeptiert haben? Oder möchtest du einen Unterschied machen und zu denjenigen gehören, die mit gutem Beispiel vorangehen und andere mit ihrer Vision von einer besseren Zukunft anstecken? Es gibt bereits viele wunderbare Vorbilder, die daran arbeiten, die Welt zu verbessern. Gehörst du dazu?

Meine Empfehlung zur Vertiefung: **Du bist der Unterschied! Wie du mit deiner Arbeit die Welt verbessert.** (ISBN 978-3525462881)

Juliane Rosier ist Job- und Karriere-Coach sowie Expertin für das Thema berufliche Neuorientierung. Ihre Vision ist es, möglichst vielen Menschen zu mehr Selbstbestimmung und Sinn im Job zu verhelfen. Denn sie träumt von einer Arbeitswelt, in der sich niemand montagmorgens für eine sinnlose Arbeit aus dem Bett quälen muss und das nächste Wochenende herbeisehnt, sondern sich auf die Arbeitswoche freut und das eigene Potenzial nutzt, um die Welt zu verbessern. Ihre Expertise gibt sie in 1:1-Coachings, Onlinekursen und Seminaren weiter. www.julianerosier.de



Wir machen mehr aus Holz

Wir machen mehr aus Holz – mit über 10.000 Mitarbeitern in 10 Ländern, viel Leidenschaft, familiären Werten und innovativem Geist. Dabei sind wir stets in Bewegung und entwickeln uns weiter. Wir fertigen neue Produkte, erschließen neue Märkte und schaffen so neue Perspektiven für alle, die bei uns arbeiten.

Unsere Geschäftsfelder umfassen Möbel & Innenausbau, Holzbau und Fußböden. Die Arbeitsplatte in der Küche, die vielseitige OSB-Platte im Mehrfamilienhaus oder der rutschfeste Laminatboden im Kinderzimmer – an unseren 20 Standorten weltweit machen wir täglich mehr aus Holz.



Chancen und Benefits

An allen Standorten bilden wir junge Menschen zu Fachkräften aus, fördern interne Entwicklungsmöglichkeiten und bauen so auf ein vertrauensvolles Miteinander, den Schlüssel zu unserem Erfolg. Motivation und ein familiärer Zusammenhalt sind dabei unsere Basis für ein angenehmes Arbeitsklima und gemeinsame Erfolge.

Unsere Werte Qualität, Perspektive und Menschlichkeit bestimmen unser tägliches Handeln. Daher freuen wir uns auf Kollegen, denen diese Werte genauso wichtig sind, wie uns selbst. Begleite uns auf unserer Mission: **mehr aus Holz zu machen**.



- | | | | |
|--|----------------------------------|--|----------------------------|
| | Zuschuss für das Fitnessstudio | | Weiterbildungen |
| | Faire Bezahlung | | Spannende Projekte |
| | Urlaubs- und Weihnachtsgeld | | Internationale Standorte |
| | Sport- und Gesundheitsmanagement | | Flexible Zeitmodelle |
| | Laufende Feedbackgespräche | | Mitarbeitervergünstigungen |



Ein Familienunternehmen besonderer Prägung

„EGGER hat seit seiner Gründung 1961 bis heute die Entwicklung von einem kleinen Tiroler Familienunternehmen zu einer internationalen Unternehmensfamilie durchlaufen. Maßgeblich zu dieser erfolgreichen Entwicklung beigetragen haben unsere Verwurzelung in traditionelle Werte auf der einen Seite und unternehmerischer Mut und Weitblick auf der anderen Seite.“



Die Eigentümer:
Michael (links) und Fritz Egger

Wir wachsen kontinuierlich, ohne dabei unsere Tradition aus den Augen zu verlieren. Die zentralen Unternehmenswerte Qualität, Menschlichkeit und Perspektive bilden dabei die Basis für unsere erfolgreiche Arbeit.“

**Mehr Praxis.
Mehr Erfahrung.
Meine Perspektive.**



Durch „frischen Wind“ bleibt unser Unternehmen lebendig. Wir bieten dir ein breites Spektrum an Aufgabengebieten und individuelle Entfaltungsperspektiven – so starten wir nach deinem Studium gemeinsam durch!

Auch schon während der Studienzeit bietet EGGER viele Möglichkeiten, um in das Berufsleben „hineinzuschnuppern“ und so erste Arbeitserfahrung zu sammeln. Auch für Abschlussarbeiten stehen wir regelmäßig als Partner zur Verfügung.

Lernt die EGGER Group kennen:



Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.

www.egger.com/jobs

E EGGER

MEHR AUS HOLZ.

Kontakt**Ansprechpartner**

Ansprechpartner finden Sie in den jeweiligen Stellenausschreibungen unter www.egger.com/jobs

Anschrift

Anschriften der deutschen Werke finden Sie auf den jeweiligen Standortwebseiten unter www.egger.com/standorte

Telefon/Fax

Telefon: +49 2961 770 0

Internet

www.egger.com

Direkter Link zum Karrierebereich

www.egger.com/jobs

Bevorzugte**Bewerbungsart(en)**

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über www.egger.com/jobs

Angebote für Studierende

Praktika? Ja, interessierten Studenten und Studentinnen bieten wir zahlreiche Praktika im kaufmännischen und technischen Bereich an.

Abschlussarbeiten? Ja, wir stehen regelmäßig als Partner für Abschlussarbeiten zur Verfügung. Gerne können Sie sich mit Ihrem Themenvorschlag initiativ für Ihren Wunschbereich bewerben.

Werkstudenten? Ja, EGGER bietet viele Möglichkeiten, während der Studienzeit in das Berufsleben „hineinzuschnuppern“.

Duales Studium? Ja, wir bieten verschiedene duale Bachelor-Studiengänge im kaufmännischen und technischen Bereich an.

Trainee-Programm? Ja

Direkteinsteig? Ja

Promotion? Ja

QR zu EGGER:



FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen

Branche

Holzwerkstoffindustrie

Bedarf an HochschulabsolventInnen

20

■ Gesuchte Fachrichtungen

Holztechnik, Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften, BWL, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Logistik & SCM, Holztechnologie, Holzwirtschaft, Energie-/Umweltmanagement

■ Produkte und Dienstleistungen

Wir sind EGGER, ein weltweit erfolgreicher Produzent und Anbieter von Holzwerkstoffen. Die gemeinsame Arbeit von mehr als 10.000 Mitarbeitern macht uns zu einem führenden Unternehmen der Branche.

Unsere Geschäftsfelder umfassen Möbel & Innenausbau, Holzbau und Fußböden. Die Arbeitsplatte in der Küche, Schnittholz in der Dachkonstruktion oder den rutschfesten Laminatboden im Kinderzimmer – an unseren 20 Standorten weltweit machen wir täglich mehr aus Holz.

Als Familienunternehmen entwickeln wir uns ständig weiter. Etwas ist über die Jahre aber immer gleich geblieben: unsere Liebe zum Holz und unsere Freude an der Perfektion.

■ Anzahl der Standorte

20 Standorte weltweit,
davon 6 Standorte in Deutschland

■ Anzahl der MitarbeiterInnen

10.600 Mitarbeiter,
davon 3.000 in Deutschland

■ Jahresumsatz

Im Geschäftsjahr 2021/22: 4,23 Mrd. Euro

■ Einsatzmöglichkeiten

In allen Unternehmensbereichen

■ Einstiegsprogramme

Direkteinsteig, Traineeprogramme

■ Mögliche Einstiegstermine

Kontinuierlich

■ Auslandstätigkeit

Generell möglich (Reisetätigkeiten im Rahmen von Projekten bis hin zu einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt)

■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Gute und marktübliche Vergütung

■ Warum bei EGGER bewerben?

Durch diesen „frischen Wind“ bleibt unser Unternehmen lebendig. Nach einer abgeschlossenen Ausbildung oder einem beendeten Studium öffnen sich meist viele Möglichkeiten. Wir bieten ein breites Spektrum an Aufgabengebieten und individuelle Entfaltungsperspektiven. Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter ist uns speziell bei Berufseinstiegern ein Anliegen – so starten wir gemeinsam durch!

BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 70%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 30%

Sprachkenntnisse (Englisch) 90%

Ausbildung/Lehre 20%

Promotion 10%

Masterabschluss 50%

Außenunivers. Aktivitäten 70%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 100%

■ Sonstige Angaben

Von der Produktion über das Umweltmanagement bis zur Abteilung für digitale Medien – wir suchen junge, motivierte Berufseinsteiger, die frischen Wind mitbringen.

Die Anforderungen sind pro Stelle individuell. Daher können wir keine allgemeingültige Prozentaussage für alle Stellen treffen. Wir bitten Sie, die spezifischen Anforderungen in den einzelnen Stellenausschreibungen nochmals nachzulesen.

Praktikanten und Werkstudenten sind im HR-Bereich bei uns herzlich willkommen.

Erfolgsstory Holz:

FH-Studierende bauen Wander- und Schutzhütten

Kann man schon im Studium ein Bauwerk aus Holz selbstständig planen, konstruieren und zusammenbauen? Ja, an der FH Aachen geht das. Bereits zum zehnten Mal zeigten Studierende des Bachelorstudiengangs Holzgenieurwesen im Rahmen ihres Semesterprojekts, wie kreative Holzbauten aussehen können. Bei der Abschlusspräsentation bewertete eine Jury die Ergebnisse der Projektarbeit und kürte die Gewinnerinnen und Gewinner. Organisiert wurde die Veranstaltung von den drei Holzbauprofessoren des Fachbereichs Bauingenieurwesen, Prof. Dr. Wilfried Moorkamp, Prof. Dr. Leif A. Peterson und Prof. Dr. Thomas Uibel.

> Die Aufgabenstellung forderte in diesem Jahr von den Studierenden die Entwicklung, Konstruktion und Ausführung einer Wanderhütte unter dem Arbeitstitel „Simmerather Wander- und Schutzhütte“. Zwei Teams traten gegeneinander an. Sie gestalteten jeweils eine innovative Hütte, die barrierefrei ist und Schutz vor Regen und Zugluft bietet. Außerdem wurden ausschließlich heimische Hölzer verwendet. Die Teams präsentierten ihre Ergebnisse erstmals im Bildungszentrum BGZ Simmerath der Handwerkskammer Aachen.

Bei der Bewertung der beiden Arbeiten musste die Jury eine ganze Reihe von Punkten beachten. Neben der Einhaltung der Vorgaben bezüglich der Außenmaße und Höhe wurden zum Beispiel auch die Tragwerksplanung, der konstruktive Holzschatz und die Konzeption von Bauteilvorfertigung, Transport und Montage bewertet. „Die Studierenden haben ein konkretes Projekt komplett selbstständig erarbeitet. Durch die Arbeit in den verschiedenen Disziplinen können sie bei späteren Projekten viel sensibler mit Architekt:innen und Designer:innen zusammenarbeiten. Diese Soft Skills sind unglaublich wertvoll“, erklärte Prof. Peterson. Prof. Dr. Christof Scheithoff, Prorektor für Strategische Planung, Finanzierung und Steuerung der FH Aachen, sagte den Studierenden-



Das Sieger:innen-Team und seine moderne Holzhütte. Foto: FH Aachen | Sascha Halabut

den beider Teams eine rosige Zukunft voraus. „Nachhaltigkeit ist ein sehr wichtiges Thema, das uns als FH Aachen sehr am Herzen liegt. Und Sie arbeiten mit Holz, einem der nachhaltigsten Rohstoffe. Das fördern wir natürlich sehr gerne. Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft.“ Der Stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Simmerath, Helmut Kaulard, lobte die Verbindung zwischen der Handwerkskammer Aachen, dem BGZ und der FH Aachen. Marco Theissen, Leiter des BGZ Simmerath und Fachbereichsleiter Eifelcampus, wünscht sich sogar eine Fortführung der Partnerschaft mit der FH Aachen: „Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Projekt auch in Zukunft weiterhin gemeinsam durchführen könnten.“ Alle Drei waren Mitglieder der insgesamt neunköpfigen Jury.

Bei der Verkündung der Platzierungen betonte Prof. Scheithoff, dass beide Konzepte den Sieg verdient gehabt hätten:



So sehen Sieger aus: Die Jurymitglieder überreichen den Gewinner:innen den Holzpokal. Foto: FH Aachen | Sascha Halabut

„Es war ein wahres Kopf-an-Kopf-Rennen. Sie können sich alle als Siegerinnen und Sieger fühlen.“ Den hölzernen Wanderpokal für den Sieg beim Wettbewerb erhielten die Studierenden Christoph Bernal Barella, Andreas Daumen, Marie-Kristin Engel, Lukas Fischer, Louis Holtkamp, Grace Christelle Kenmogne Kankeu, Johannes Sandkühler, Timo van Lier, Nils Wiesemes und Mats Hendrik Wolf. Das Team feierte den Sieg nach der Verkündung ausgelassen. „Die Arbeit hat sich gelohnt. Wir sind alle einfach nur glücklich und zufrieden“, sagte Teamsprecher Niels Wiesemes. Nun soll noch ein Verein in Simmerath gefunden werden, der die Hütte aufstellen und vollen lassen möchte. Vom ersten Entwurf bis zur fertigen Wanderhütte in den Simmerather Wäldern. Ein weiteres Beispiel für gelebte Praxisnähe und Nachhaltigkeit an der FH Aachen.

Wie wichtig sind gutes Selbstmarketing und Personal Branding im Bewerbungsprozess?

Das Thema „Marketing“ verbindet man meist mit Unternehmen oder Werbeagenturen, die zielgerichtete Verkaufsstrategien entwickeln, um bei den Kunden gut anzukommen und diese bestenfalls von einer Marke, einem Produkt oder einer Dienstleistung zu überzeugen. Jedoch können nicht nur Unternehmen Marketing betreiben, um ihren Mehrwert zu präsentieren, sondern auch Menschen. Das kann im Bewerbungsprozess, im Job, bei einem Meeting oder einer Veranstaltung sein. In diesem Zusammenhang wird häufig der Begriff „Selbstmarketing“ genutzt.

Ziel hierbei ist es, dich als Mitarbeiter*in oder Bewerber*in für einen neuen Job oder den Arbeitsmarkt attraktiv wirken zu lassen und dich selbst in das bestmögliche Licht zu stellen. Beim Personal Branding wird folglich die eigene Person, nicht etwa ein Produkt oder ein Service, vermarktet. Für den Bewerbungsprozess sind die Vermarktung und der Auftritt der eigenen Person essenzielle Bestandteile, die über eine mögliche Einstellung entscheiden können. Im Hinblick darauf, dass es fast immer mehrere oder sogar sehr viele Bewerber*innen auf eine ausgeschriebene Stelle gibt, solltest du dich daher durch eine ausgeklügelte Strategie und ein systematisches Vorgehen von der Masse abheben und auffallen.

Wie andere dich wahrnehmen, spielt dabei eine sehr bedeutende Rolle. Ein angemessenes und selbstbewusstes Auftre-

ten kann diese Wahrnehmung positiv beeinflussen und einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Dabei solltest du jederzeit auf Authentizität und Ehrlichkeit achten, da sich das Gegenüber nur dadurch von deiner Person überzeugen lässt.

Eine zielgerichtete Selbstreflexion als erster Schritt des Selbstmarketings

Ein erfolgreiches Selbstmarketing beginnt mit der Analyse bzw. Selbstreflexion deiner Kompetenzen und Fähigkeiten. Hast du diese identifiziert und aufbereitet, hast du schon die Basis für eine gute Selbstvermarktung geschaffen. Denn nur wer seine eigenen Stärken und seine Potenziale kennt, weiß diese gekonnt zu vermarkten und gegebenenfalls einzusetzen. Es geht somit um deine USPs, deine Unique Selling Propositions, auch Kernkompetenzen oder Alleinstellungsmerkmale genannt.

Die Kenntnis über deine eigenen Schwächen ist ebenso von großer Bedeutung für eine erfolgreiche Selbstanalyse. Deine erkannten kleinen Schwächen sind immer auch Entwicklungsmöglichkeiten und bieten somit sogar eine große Chance.

Während dieser Analyse gewinnst du an Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit, welche im weiteren Verlauf des Bewerbungsprozesses definitiv benötigt werden.

Beim Selbstmarketing im Rahmen eines Bewerbungsprozesses werden deine von dir analysierten positiven Eigenschaften betont und dem Personaler nähergebracht. Dabei ist es wichtig, deine Stärken und deinen Mehrwert für das Unternehmen selbstbewusst, konkret und anschaulich auf den Tisch zu legen. Zu viel falsche Bescheidenheit sollte unbedingt vermieden werden, da diese auf den Arbeitgeber sogar abschreckend wirken kann. Auch Arroganz ist nicht angebracht und sollte durch gesundes Eigenlob ersetzt werden.

Durch die intensive Auseinandersetzung mit deinen eigenen Fähigkeiten schaffst du Klarheit darüber, welche Aufgabenfelder am besten zu dir passen und in welchen Bereichen des zukünftigen Arbeitsplatzes du die eigenen Kompetenzen am besten nutzen kannst.

Das Festlegen deiner Ziele

Auch die Herausarbeitung der eigenen Ziele ist unbedingt zu empfehlen. Welche beruflichen Ziele hast du? Welche Erwartungen hast du an das Unternehmen und welche privaten Ziele setzt du dir?

Darunter fallen auch finanzielle Ziele. Welches Gehalt strebst du an oder welche Art der Tätigkeit macht dir am meisten Spaß? Nicht jeder ist mit einem

Walter Feichtner –
Karrierecoach München

- Dipl.-Kulturwirt und Inhaber von Karrierecoach München
- Coach und Berater für alle Fragen rund um Karriere, Bewerbungsprozess, AC, Berufseinstieg, berufliche Neuorientierung sowie berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- kennt sowohl die Anforderungen und Anliegen der Bewerber und Arbeitnehmer als auch die der Arbeitgeber, der Personalabteilungen und des Arbeitsmarktes
- Gastdozent an über 30 Unis und Fachhochschulen

- unterstützt auch Unternehmen beim Personal-Recruiting und bei der Personalauswahl
- Autor von drei Büchern: „Bewerben 4.0 für Berufseinsteiger“ (Haufe), „Erfolg im neuen Job – Strategien für die ersten 100 Tage“ (Haufe), „Assessment-Center – Wie Sie Ihr AC sicher meistern werden“ (Bookboon)
- weitere Infos unter www.karrierecoach-muenchen.de und 089-202081718

**KARRIERE
COACH**
MÜNCHEN



Bürojob, in dem man überwiegend am Schreibtisch oder vor dem PC sitzt, zufrieden. Ist es dir lieber, in einer kleineren oder regionalen Firma, anstatt in einem großen und internationalen Unternehmen zu arbeiten? Diese Ziele sind essenziell für den weiteren Verlauf des Prozesses.

Sind die Selbstreflexion und die Zieldefinition erfolgreich abgeschlossen, ist eine gute Basis für ein erfolgreiches Selbstmarketing gegeben. Du kannst so dein Selbst-Profil gezielt vermarkten und deinem (neuen) Arbeitgeber präsentieren.

Selbstmarketing beim Bewerbungsschreiben und beim Vorstellungsgespräch

Ein erfolgreiches Selbstmarketing beginnt bereits mit der schriftlichen Bewerbung und der Bewerbungsmappe. Diese hinterlässt den ersten Eindruck bei deinem potenziellen Vorgesetzten. Das Bewerbungsschreiben soll authentisch und individuell gestaltet werden und sich von der Masse abheben. Du musst es schaffen, den Personalier anzusprechen und für dich zu interessieren. Im Anschreiben kannst du deine zuvor analysierten und herausgearbeiteten Kompetenzen und Ziele integrieren und aufführen. Dies veranschaulichst du am besten durch ein konkretes Beispiel.

Ist dein Bewerbungsschreiben gut angekommen und konnte den Arbeitgeber von dir überzeugen, folgt hoffentlich die Einladung zum Bewerbungsgespräch. Auch hier ist die Anwendung der Selbstmarketing-Strategien weiterzuführen. Im persönlichen Gespräch ist weiterhin auf Authentizität und eine realistische Darstellung deiner, im Bewerbungsschreiben bereits erwähnten, Fähigkeiten zu achten.

Auch deine Körpersprache und deine Mimik (also die nonverbale Kommunikation) hat einen direkten Einfluss darauf, wie die Vermarktung deiner Person beim Gegenüber ankommt. So wirkt es beispielsweise deutlich überzeugender, wenn du dem Gesprächspartner mit einer offenen Körperhaltung und einem interessiert wirkenden und positiven Gesichtsausdruck gegenübertrittst. Eingefallene Schultern und ein Blick zum Boden zeugen von Unsicherheit sowie Unaufmerksamkeit und hinterlassen einen negativen Eindruck beim Gegenüber, was du bei einem Vorstellungs- bzw. Bewerbungsgespräch vermeiden solltest.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass du durch eine zielgerichtete Anwendung der Selbstmarketing-Strategien einen langfristig positiven Eindruck beim Arbeitgeber oder Personalier eines neuen Unternehmens erzeugen kannst. Eine gründlich herausgearbeitete Analyse und Präsentation der eigenen Stärken, evtl. sogar einiger kleiner Schwächen, stehen dabei im Vordergrund. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, die eigenen Fähigkeiten nicht zu überschätzen und realistisch, aber dennoch selbstbewusst zu zeigen.

Der Grat zwischen einer angemessenen Darstellung der eigenen Kompetenzen und Arroganz ist oft sehr schmal und kann im negativen Fall zu einem unsympathischen und unauthentischen Eindruck führen, weswegen du hierbei auf dein gutes Feingefühl setzen solltest.

Wir wünschen dir viel Erfolg beim Umsetzen deiner Selbstmarketing-Strategie! Dann bekommst du sicher auch schon bald deinen Traumjob. ■



Mit der FVA in die Zukunft fliegen

„Forschen, Bauen, Fliegen“ ist unser Motto und FVA steht für Flugwissenschaftliche Vereinigung Aachen. Wir forschen an spannenden Projekten und setzen diese auch praktisch um, wenn wir diese bauen.

> Der dritte Aspekt unseres Vereins ist das Fliegen. Diese Faszination verbindet uns wohl am meisten und wir leben sie jedes Wochenende oder in den Ferien am Flugplatz, wenn wir mit unseren vereinseigenen Segelflugzeugen für ein paar Momente der Schwerkraft entkommen. In diesem Artikel würden wir gerne auf die verschiedenen Forschungsprojekte in unserem Verein eingehen.

FVA30

Während das Elektroauto gerade kurz vor seinem großen Durchbruch steht, zeichnen sich auch Entwicklungen zur Elektrifizierung der Luftfahrt ab. Im Rahmen des Projekts FVA 30 entwickeln wir ein elektrisches Forschungsflugzeug, das ein vorgegebenes Missionsprofil mit maximaler Effizienz bei geringer Umweltbelastung erfüllen soll. Anders als beim Elektroauto wäre ein rein batterie-elektrischer Antrieb im Flugzeug aufgrund der noch zu geringen Energiedichte der Batterien jedoch stark eingeschränkt, sodass wir uns für ein hybrid-elektrisches Antriebskonzept entschieden haben. Dieses wird in einen zweisitzigen Motorsegler integriert, der mit seiner innovativen Konstruktion die Vorteile des Antriebskonzepts optimal ausnutzt und dabei neben



FVA30

einer sehr geringen Emission auch auf eine geringe Lärmbelastung ausgelegt ist.

FVA 29

Thermik ist das meteorologische Phänomen, bei dem am Boden aufgewärmte Luft aufsteigt. Diese aufsteigende Luft nutzen wir mit Segelflugzeugen, um an Höhe gewinnen zu können. Sollte diese Thermik nun während eines Tages nachlassen, führt dies nicht selten zu einer so genannten Außenlandung. Als Außenlandung bezeichnen wir jede Landung, bei der einem Bauern die Ernte vermiest wird beziehungsweise ein Segelflugzeug auf einem herkömmlichen Feld landen muss. Unsere Elektro-Heimkehrhilfe setzt genau

hier an. Durch sie kann man die Ernte des Bauern retten und sicher zum Heimatflugplatz zurückkehren. Benötigt man sie gerade nicht, kann sie über eine Kinematik in den Rumpf eingefahren werden. Im Vergleich zu herkömmlichen Heimkehrhilfen bietet sie zusätzliche Sicherheit, Zuverlässigkeit und geringere CO₂-Emissionen.

Dieses Jahr haben wir auch schon diverse Erfolge mit der FVA29 feiern können. Wir haben den Antriebsstrang mitsamt Batterie und Verkabelung fertiggestellt und erste Bodentestläufe durchgeführt. Der Erstflug rückt immer näher.

Sollten wir mit unseren Projekten auch dein Interesse an der FVA geweckt haben oder solltest du auch fasziniert von Flugzeugen sein und Leute suchen, die diese Begeisterung mit dir teilen, dann komm doch gerne vorbei! Wir versammeln uns jede Woche um 20:00 Uhr im Hörsaal LU der RWTH Aachen. Dieser befindet sich im Luft- und Raumfahrttechnikgebäude in der Wüllnerstraße. Ansonsten kannst du uns auch gerne eine Mail an info@fva.rwth-aachen.de schreiben oder auf unserer Webseite vorbeischauen.

FVA 29





Always learning.

Hallo, Zukunft. Hallo, Geistesblitz. Hallo, e:fs.

> 3, 2, 1 – GO! Unterwegs in Richtung Zukunft haben wir uns auf eine aufregende, gemeinsame Mission begeben. Wir verändern uns und bleiben dabei doch ganz wir selbst. Und sind mittendrin in unserer Transformation zum TechHub.

Wir wollen Antworten, die einen Unterschied machen. Manchmal im Kleinen, manchmal im Großen. Denn unser gemeinsamer Antrieb ist die Suche nach dem Kick von „Wow, it works“. Und dem unvergleichlichen Gefühl, die Lösung gefunden zu haben. Immer wieder.



Wir sind neugierig auf morgen. Und auf dich! Du möchtest bei uns an den Technologien der Zukunft mitarbeiten? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

e:fs TechHub ist ein Platz, an dem verrückte Ideen und Gedanken nicht versteckt, sondern gefeiert werden. Deshalb bekommt jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter genug Freiraum und Unter-

stützung, um neue Ideen, Produkte und Konzepte real werden zu lassen.

e:fs – Always learning.

Die e:fs TechHub GmbH ist strategischer Partner für die Entwicklung über-

legener Hightech-Technologien. Wir entwickeln Softwarelösungen, erbringen zuverlässig ein breites Spektrum an Dienstleistungen im Bereich Mobilität und übersetzen aufregende Zukunftstechnologien in reale Nutzungsszenarien mit Serienqualität. ■

e:fs
TechHub GmbH

efs-techhub.com



NO IDEA SHALL STAY CAGED IN THE MIND.

Omkar, Master of Prototypes

e:fs

Kontakt
Ansprechpartner
Vanessa Kraus, Recruiting

Anschrift
Dr.-Ludwig-Kraus-Str. 6
85080 Gaimersheim

Telefon/Fax
Telefon:
+49 8458 397 30-2990

E-Mail
karriere@efs-auto.com

Internet
www.efs-techhub.com

Direkter Link zum Karrierebereich
www.efs-auto.com/
karriere/stellenangebote/

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte bewerbe dich ausschließlich online.
Bitte sende immer vollständige Unterlagen als Attachments mit.

Angebote für Studierende Praktika? Ja

Abschlussarbeiten?
Ja, Bachelor und Master

Werkstudenten? Ja

Duales Studium? Ja

Trainee-Programm? Nein

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Ja

QR zu e:fs:



FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen

Branche

Automotive, Engineering, Luft- und Raumfahrt

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

■ Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Physik, Mathematik, Ingenieurwesen, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informationstechnik

■ Produkte und Dienstleistungen

Als Joint Venture der AKKA Industry Consulting GmbH und der CARIAD SE sind wir strategisch gefragter Partner für die Entwicklung überlegener Hightech-Lösungen. Einer der Schwerpunkte unserer Arbeit liegt auf innovativen Technologien für die zentralen Themen des Fahrwerks, der Fahrerassistenzsysteme und des automatisierten Fahrens. Darüber hinaus ko-kreieren wir Projekte für die Luft- und Raumfahrttechnik, Greentech und Mobilität der Zukunft. Unsere Kompetenzen reichen von virtueller Entwicklung über Big Data Management bis hin zu KI – und wir hören nie auf zu lernen.

■ Anzahl der Standorte

Gaimersheim (bei Ingolstadt), Wolfsburg und Erlangen. Auch Homeoffice ist bei uns möglich.

■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Ca. 700

■ Einsatzmöglichkeiten

Softwareentwicklung (Technologie- und Anwendungsentwicklung), Information Technology, Industrielle Forschung & Entwicklung, Systemintegration und Testing, Entwicklung von Softwarelösungen, Datenmanagement

■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg
Praktikum/Praxissemester
Abschlussarbeit
Werkstudententätigkeit
Duales Studium

■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

■ Warum bei e:fs bewerben?

Wir gestalten die Technologien der Zukunft! Wir suchen innovative Köpfe mit eigenen Ideen und Leidenschaft! Neugierig? Neben einer familiären Firmenkultur, flachen Hierarchien und zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle sowie attraktive Gesundheitsangebote.

BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent



■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Engagement und Erfindergeist, Interesse an neuen (Fahrzeug-)Technologien

Road to Sonnenwagen 4



Endlich können wir anfangen unseren neuen Sonnenwagen 4 zu entwickeln! Die Regeln für die Bridgestone World Solar Challenge 2023 in Australien wurden veröffentlicht.

Die Bridgestone World Solar Challenge ist unsere größte Herausforderung in der Saison, hierfür konzeptionieren wir unseren Sonnenwagen. Unser Ziel ist, 3.022 km durch das australische Outback nur mit der Energie der Sonne zu fahren. Bereits 2019 meisterte Team Sonnen-



wagen Aachen diese Herausforderung mit unserem damaligen neu entwickelten und selbst gebauten Covestro Sonnenwagen. Und auch 2021 nahmen wir mit dem Covestro Photon erfolgreich bei der Solar Challenge in Marokko teil. In dem Regelwerk für die Bridgestone World Solar Challenge 2023 gab es für unser Team keine großen neuen Überraschungen im Vergleich zu den Regeln aus 2021. Auch dieses Jahr sind wieder mindestens drei Räder erforderlich, eine maximale Solarfläche von 4 m² und eine Gesamtlänge von fünf Metern erlaubt.

Jetzt können unsere technischen Abteilungen konkret mit der Entwicklung des Sonnenwagens 4 starten. Als Erstes steht die Konzeptentscheidung an. Hier entscheiden wir zusammen als Team, welche Form der Sonnenwagen 4 haben wird. Wenn wir uns auf eine Bauweise geeinigt haben, wird unsere Aerodynamik-Abteilung auf Hochdruck arbeiten, um das neue aerodynamische Design bis zum sogenannten Aero-Design-Freeze fertigzustellen. Erst dann können die anderen technischen Abteilungen konkrete Entscheidungen für den Sonnenwagen 4 treffen. Es bleibt also spannend und wir

freuen uns, wenn wir im Sommer 2023 den neu entwickelten Sonnenwagen 4 beim Rollout bewundern dürfen. Bis dahin stehen noch viel Arbeit und einige Herausforderungen für uns an. Wenn ihr uns auf unserem Weg zu der Bridgestone World Solar Challenge 2023 begleiten möchtet, schaut gerne auf unseren Social Media vorbei und abonniert unseren Newsletter auf unserer Webseite. Auf YouTube haben wir einen neuen Vlog gestartet, mit dem ihr monatliche Updates bekommt. Außerdem könnt ihr jeden Dienstag auf Instagram in unserer Story die „TeamTime“ schauen, in der verschiedene technische Abteilungen ihre Arbeit der letzten Wochen präsentieren. ■



Werdet also Teil von unserem Abenteuer und folgt Team Sonnenwagen Aachen auf Instagram und YouTube!

Mit hoher Motivation – und hoffentlich mit Eurer Unterstützung – greifen die Aachener Studierenden diese Saison wieder ganz vorne an: **@sonnenwagenaachen**

Die wichtigsten Do's and Don'ts im Vorstellungsgespräch

» Bei einem Vorstellungsgespräch können die kleinen Dinge einen großen Unterschied machen. Schon ein kleiner Fehler kann Sie den gewünschten Job kosten. Nehmen Sie sich Zeit für die Vorbereitung, damit Sie bei jedem Vorstellungsgespräch den bestmöglichen Eindruck hinterlassen.

Ihre Bewerbung

Die meisten Unternehmen akzeptieren nur noch Bewerbungen über standardisierte Online-Formulare. Wer sich klassisch per E-Mail bewirbt, schickt seine Bewerbungsunterlagen (ohne Rechtschreibfehler) mit oder einen Link mit den aufbereiteten Unterlagen und die Links zum eigenen LinkedIn- oder Xing-Profil.

Sehr wichtig dabei ist ein „aktuelles“ Bewerbungsbild mit einem zum Unternehmen passenden Dresscode, denn Sie sollten mit Ihrem Foto sofort positiv ins Auge fallen. Personaler haben wenig Zeit und entscheiden in kürzester Zeit, auf welchem Stapel Sie landen: Top oder Flop?

Nehmen Sie
sich Zeit für die
Vorbereitung

Wenn Sie sich Mühe geben, ein kurzes, gut gemachtes Bewerbungsvideo zu drehen, das Sie gut ausgeleuchtet vor einem neutralen Hintergrund mit einem Kleiderstil, der signalisiert: „Ich möchte Teil des Teams werden“, zeigt, machen Sie einen sehr guten Eindruck. Hingegen mindert ein schlecht gemachtes Video Ihre Chancen.

Was ziehen Sie an?

Mit dem gewählten Kleiderstil, der dem Unternehmen und der Position entsprechen soll, zeigen Sie die Bereitschaft, Teil des Teams zu sein. Wenn Sie nicht wissen, welcher Dresscode erforderlich ist, mit einem Sakko oder Blazer mit Stoffhose/Stoffrock machen Sie nie etwas

falsch. Wer unsicher ist, erkundigt sich in der Personalabteilung, das macht einen guten Eindruck und zeigt, dass es Ihnen wichtig ist, ein gutes Bild zu hinterlassen.

Vorbereitung ist das A & O, online wie offline

Sie kennen alle Daten und Fakten, wie viele Mitarbeiter das Unternehmen hat, ob es regional, national oder international agiert, und kennen selbstverständlich den Namen des Geschäftsführers oder Vorstands – das ist Pflicht. Ackern Sie die Homepage durch und lesen Presseartikel und kennen besondere Auszeichnungen.

Das Online-Bewerbungs- gespräch

Sie verhalten und kleiden sich genauso, als würden Sie zum persönlichen Vorstellungsgespräch ins Unternehmen gehen. Vorher alles prüfen: Ton (Headset oder iPods), Licht, Hintergrund, ...

Achten Sie besonders auf den Hintergrund. Unbedingt eine neutrale Wand wählen, auf keinen Fall vor dem Bett oder den Stoffhasen der Kindheit sein

Ackern Sie
die Homepage
durch ...

Machen Sie einen positiven Eindruck auf alle, denen Sie begegnen

Gespräch führen. Ist ein Bild oder eine Uhr im Bild, ist das ok. Eine unaufgeräumte Bücherwand oder Hintergrund sind fatal für den ersten Eindruck.

Die Computerkamera oder externe Kamera sind auf Augenhöhe. Machen Sie vorher ein Set-up. Das Gesicht ist sehr gut ausgeleuchtet. Je schlechter das Licht, umso weniger kommen Sie zur Geltung. Deshalb ist gutes Licht für das Bewerbungsgespräch sehr wichtig.

Der persönliche Termin

Jetzt müssen Sie persönlich überzeugen, dass Sie der beste Kandidat für die Position sind. Dazu braucht es mehr als nur ein gutes Zeugnis, auch Ihre Umgangsformen sind ein wichtiger Bestandteil. Diese können das Ergebnis des Vorstellungsgesprächs stark beeinflussen.

Die wichtigsten Tipps

- Sie sind ca. 5 – 10 Minuten vor dem Termin am Empfang, auf keinen Fall früher. Sie stellen sich am Empfang mit Vor- und Zunamen vor und informieren sich, bei wem Sie den Termin haben.
- Machen Sie einen positiven Eindruck auf alle, denen Sie begegnen, und behandeln Sie Sicherheitspersonal, Rezeptionisten und alle anderen Personen, die Sie auf dem Weg zur Besprechung treffen, respektvoll, sie werden möglicherweise gebeten, Feedback zu Ihrer Person zu geben.
- In der Regel werden Sie entweder von einem Mitarbeiter oder dem Personaler abgeholt.
- In Zeiten der Pandemie wird Ihnen keine Hand gegeben, es reicht ein kleines Nicken.
- Es wird gesiezt, auch wenn die Jobanzeige in „Du-Form“ geschrieben wurde. Das Du-Angebot erfolgt immer vom Arbeitgeber, nie von Ihnen.
- Gehen Sie die Treppe hoch, geht Ihr Gesprächspartner vor oder neben Ihnen. In den Lift haben Sie den Vortritt und steigen, wenn der Lift groß genug ist, als Erster wieder aus.
- Ein ungezwungener Small Talk begleitet den Weg zum Besprechungsraum. Werden Sie von einem Mitarbeiter ins Besprechungszimmer geführt, nehmen Sie auf keinen Fall Platz, auch wenn Ihnen dieser angeboten wird, Sie bleiben stehen, bis Ihr Gesprächspartner kommt. Er wird Ihnen den Platz anbieten. Wird Ihnen kein Platz angeboten, fragen Sie: „Wo sitzen Sie?“ Dann können Sie entscheiden, ob rechts, vis a

Das Du-Angebot erfolgt immer vom Arbeitgeber, nie von Ihnen.

vis oder links von Ihrem Gesprächspartner.

- Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Kopf gerade halten und nicht schief. Das signalisiert: „Ich habe Wichtiges zu sagen.“
- Sie sitzen mit aufrechtem Oberkörper. Damit sagen Sie aus: „Ich stehe zu meiner Aussage.“

Zuerst gibt es einen kurzen Small-Talk, Ihr Gesprächspartner wird dann zum Bewerbungsgespräch wechseln. Das Vorstellungsgespräch folgt einem bestimmten Muster nach Motivation, Werdegang und Stärken und Schwächen. Es ist wie eine Castingshow, wer überzeugt, gewinnt. Sie müssen nicht nur zum Unternehmen passen, sondern das Unternehmen auch zu Ihnen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihre Vorstellungen genau kommunizieren, damit es nachher für beide Seiten keine bösen Überraschungen gibt.

Der erste Eindruck zählt, der letzte Eindruck bleibt.

Wer auf den letzten Metern versagt, verbaut sich seine Chancen. Sagen Sie auf keinen Fall zum Abschluss: „Ich war heute sehr nervös“, oder: „Bei der zweiten Frage kam ich ins Schwitzen, bin froh, dass es vorbei ist“. Vorher wirkten Sie souverän und jetzt schrumpfen Sie zum Nervenbündel.

Sind Sie sich immer bewusst: Der letzte Eindruck endet erst, wenn Sie das Gebäude verlassen haben und außer Sicht- und Hörweite sind. Viel Erfolg Ihre Elisabeth Motsch!

Elisabeth Motsch ist Image- und Personal-Branding-Expertin für Persönlichkeit und Wirkung. Ihr Motto lautet: „Kleider machen Menschen und Erfolg.“ Sie weiß, wie man Kleidung als Marketinginstrument nutzt, ohne die Persönlichkeit zu verkleiden, um als authentische Marke vertrauensvoll und kompetent wahrgenommen zu werden. Sie arbeitet als Trainerin und Vortragende für nationale und internationale Unternehmen und begleitet Führungskräfte aus Politik und Wirtschaft auf ihrem Weg nach oben. www.motsch.at



**Lufthansa
Industry Solutions**

„Viel Chamäleon und etwas Kranich. In meinem Job werden eine hohe Anpassungsfähigkeit und Flexibilität verlangt“

Laura Feldmann im Interview

Wo Lufthansa draufsteht, muss nicht zwangsläufig Lufthansa drin sein. Neben Kunden aus der Luftfahrtindustrie sind die IT-BeraterInnen von Lufthansa Industry Solutions auch bei Unternehmen aus Branchen wie der Industrie, Automotive oder der Logistik im Einsatz, um ihr Kerngeschäft an das digitale Zeitalter anzupassen.

Ihre Kunden sind in bestimmten Branchen zu Hause. Ist man als Consultant bei LHIND Spezialist für eine der Branchen?

Nein, es bleibt immer vielfältig. Durch das breite Aufgabenspektrum und die verschiedenen Projekte ist ein hoher Grad an Flexibilität gefragt. Gerade dieser kann nur dann abgedeckt werden, wenn branchenübergreifend Wissen aufgebaut und weitergegeben wird. Best Practice, langjährige Zusammenarbeit und daraus entstandene Projekterfahrung sowie Branchenkenntnisse bilden die Basis dieses Know-how-Transfers. So werden bei LHIND Einstiegsmöglichkeiten auf allen Ebenen geboten und finden sich in gesetzten Schwerpunkten wie Prozessberatung oder auch Software-Entwicklung wieder. Dennoch ist jedes Berufsbild durch gewisse charakteristische Eigenschaften gekennzeichnet. So ist jeder Spezialist für ein Themengebiet, weist jedoch die gleiche branchenübergreifende Expertise als Consultant auf.

Womit beschäftigen Sie sich aktuell? Was sind Ihre Projekte?

Ich bin derzeit bei einer großen Reederei in Hamburg eingesetzt. Im Rahmen eines Projektes stellen wir dem Kunden ein global integriertes Logistikorganisationssystem zur Verfügung, das sämtliche internen Prozessabläufe im Bereich Buchungserfassung bis hin zur Transportdokumentation abdeckt. Dort fungiere ich als Testmanagerin und somit auch in

der Schnittstellenfunktion zwischen Entwicklung und Business-Analyse.

Als Testteam im agilen Umfeld testen wir bereits innerhalb der Iterationen und nicht klassisch am Ende eines Projektes – das Testen ist somit keine Phase und all unsere Aufgaben laufen parallel zu den Sprintzyklen ab. Darunter fallen unter anderem Testplanung, Testerstellung und Testdurchführung sowie Bug Handling. Die Herausforderung liegt vor allem darin, nicht betriebsblind zu werden, sondern mit dem unverstellten Blick eines Dritten zu agieren und Fehler schnellstmöglich zu erkennen.

Können Sie noch etwas zur Unternehmensstruktur und -kultur sagen?

Wir haben uns organisatorisch in sogenannten Business Units aufgestellt, die sich an unseren unterschiedlichen Zielmärkten orientieren. Momentan umfasst unser Unternehmen rund 2.000 Mitarbeitende. Bemerkenswert sind sicher die flachen Hierarchien – hier arbeiten sehr erfahrene Mitarbeitende mit AbsolventInnen und Young Professionals zusammen, was den Know-how-Transfer und Austausch enorm fördert. In Abgrenzung zu vielen klassischen Beratungsunternehmen hat die LHIND verstanden, dass das volle Potenzial der Mitarbeitenden ausgeschöpft werden kann, wenn es Raum für kreative Pausen und ein Leben neben dem Beruf gibt. ■

EXPLORE NEW HORIZONS
lufthansagroup.careers/lhind



**Lufthansa
Industry Solutions**

BENEFIT FROM IT.

Ein facettenreiches Kundenspektrum, außergewöhnliche Benefits und ein Umfeld, in dem Teamwork großgeschrieben wird: Lufthansa Industry Solutions bietet dir einen erstklassigen Karrierestart und die Chance, die Digitalisierung aktiv voranzutreiben. Wir verbinden technisches Know-how mit Prozess- und Branchenwissen sowie unternehmerischem Denken – und suchen Absolventen (m/w/divers), die uns dabei unterstützen.

Treibe mit uns die digitale Transformation voran: Jetzt bewerben!

EXPLORE NEW HORIZONS

lufthansagroup.careers/lhind



**Lufthansa
Industry Solutions**

Kontakt
Ansprechpartner

Stefanie Lumpe
Process Driver Recruiting &
Personalmarketing
bewerbung@lhind.dlh.de

Anschrift

Schützenwall 1
22844 Norderstedt

E-Mail

bewerbung@lhind.dlh.de

Internet

www.LHIND.de

**Direkter Link zum
Karrierebereich**

www.LHIND.de/karriere

Bevorzugte
Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb Dich online.

**Angebote für Studierende
Praktika?**

Projektabhängig möglich

Abschlussarbeiten?

Projektabhängig möglich

Werkstudent:innen? Ja
Duales Studium? Ja,
 Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
 und Angewandte Informatik
 (B.Sc.)
Trainee-Programm? Nein
Direkteinsteig? Ja
Promotion? Nein
**QR zu Lufthansa
Industry Solutions:**


FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen
Branche

IT-Beratung und Systemintegration

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Wir sind absolut auf Wachstumskurs!
Absolvent:innen – nicht nur im Bereich Informatik – finden bei uns jederzeit und flexibel ihren idealen Berufseinstieg, sei es in der Software-Entwicklung, der Business-Analyse oder mit Technologiespezialisierung.

■ Gesuchte Fachrichtungen

Informatik, Wirtschaftsinformatik, Automotive, Ingenieurwesen, Logistik, Mathematik/Wirtschaftsmathematik, Wirtschaftsingenieurewesen

■ Produkte und Dienstleistungen

Wir sind Wegbereiter:innen und Wegbegleiter:innen unserer Kunden in die digitale Zukunft! Dabei decken wir als LHIND das gesamte Dienstleistungsportfolio im IT-Beratungskontext ab – von maßgeschneiderten Branchenlösungen bis zu State-of-the-art-Technologie-Lösungen im Zuge der digitalen Transformation. Unsere Expertise liegt zudem nicht nur in unserem unmittelbaren Konzernumfeld und der Luftfahrtindustrie, sondern auch innerhalb externer Branchen wie Industry & Automotive, Logistics, Energy & Healthcare.

■ Anzahl der Standorte

14

■ Anzahl der Mitarbeiter:innen

> 2.100

■ Jahresumsatz

251 Mio. Euro in 2021

■ Einsatzmöglichkeiten

Digitalisierungsprojekte, Cloud, Internet of Things, Artificial Intelligence, Machine Learning, Industrie 4.0, Sustainability, IT-Security, Business Analyse, Prozessberatung, IT-Architekturen, SAP, Softwareentwicklung, mobile Entwicklung

■ Einstiegsprogramme

Direkteinsteig, „Training on the job“, Mentoring, Projektarbeit

■ Mögliche Einstiegstermine

In Absprache flexibel möglich

■ Auslandstätigkeit

Projektabhängig möglich

■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 48.000 - 55.000 € p. a.

■ Warum bei Lufthansa Industry Solutions bewerben?

Innerhalb eines sehr dynamischen, innovativen und anspruchsvollen Umfelds setzen wir vielfältige und spannende IT-Projekte um – immer mit dem Blick auf die bestmögliche Lösung für unsere Kunden. Dabei können insbesondere Absolvent:innen schnell Verantwortung übernehmen, sich weiterentwickeln und verschiedene Branchen, Kundensituationen und Rollen innerhalb eines Projektes kennenlernen.
Flexible Arbeitszeiten, eine attraktive Vergütung auch von Überstunden und Reisezeiten, eine betriebliche Altersvorsorge sowie die Möglichkeit, remote zu arbeiten oder sich eine persönliche Auszeit zu nehmen, sind die Basis unserer Arbeitskultur. Daneben schaffen wir mit unserem Konzept #MyCompetence den Rahmen für eine individuelle Weiterentwicklung und unterstützen den Unternehmenseinstieg durch unseren Welcome Day – aktuell natürlich auch online oder hybrid. Corporate Benefits, der Urban Sports Club und private Reiseangebote ergänzen zusätzlich unser Angebot.

BEWERBERPROFIL

**■ Bewerberprofil
wichtig in Prozent**

Examensnote 70%

Studiendauer 80%

Auslandserfahrung 50%

Sprachkenntnisse (Englisch) 80%

Außenunivers. Aktivitäten 70%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 90%

■ Sonstige Angaben

Flexibilität und Mobilität

Teamfähigkeit

Einsatzbereitschaft

Kommunikationsstärke

Belastbarkeit

Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Berufsrelevante Praktika



Recruiting in Zeiten des Fachkräftemangels: MTP begeistert mit neuem Veranstaltungsformat

„Personal-Kannibalismus“, „Fachkräftemangel“ & „War of Talents“ sind Schlagwörter, die man immer häufiger liest und hört. Das daraus resultierende Ergebnis am Arbeitsmarkt ist einfach: zu wenig Bewerber*innen für zu viele Stellen! Zeit, dass sich also der Bewerbungsprozess verändert. Oder sogar umdreht? Warum sollen sich Absolvent*innen noch auf eine Stelle bewerben müssen? Wird es nicht Zeit, dass sich Unternehmen bei der Gen Z vorstellen? Genau das ermöglichte ein neues Veranstaltungsformat des MTP e. V.: die Summer Connect 2022.

Die Summer Connect ist ein Networking- & Recruiting-Event, das am 26.08. & 27.08. in Düsseldorf stattfand. Dabei hatten 55 Studierende und Unternehmensvertreter*innen aus verschiedenen Branchen die Möglichkeit, sich in einer lockeren und formlosen Atmosphäre kennenzulernen. Statt Online-Vorstellungsgespräch also Networking-Breakfast oder gemeinsames

Speed-Dating-Dinner. Anstelle einer Case Study zur Identifizierung potenzieller Stärken der Kandidat*innen, ein gemeinsames Outdoor-Escape-Game in Düsseldorf zum besseren Kennenlernen.

Als Vorreiter in diesem Bereich hat der Düsseldorfer-Konzern Henkel die Chancen eines solchen Events schon früh verstanden und war an der Konzeption und Ausarbeitung des Events beteiligt. Ganz nach dem Motto „Dare to craft your career“ sollten so die Studierenden die Möglichkeit haben, sich mit der eigenen Vorstellung über ihre Karriere auseinanderzusetzen und im Austausch mit Vertretenden zu erkunden, welche Möglichkeiten es gibt, die Karriere nach den eigenen Wünschen zu gestalten.

Ein Austausch für den sich die Vertretenen gern Zeit nehmen. Moritz Klämt, (Vice President Global Digital Marketing und E-Commerce für den Bereich Laundry and Homecare bei Henkel), der auf dem Event einen Live-Podcast mit den Studierenden aufnahm, sagt über die Summer Connect: „Das Event heute von MTP ist wieder super gut vorbereitet, es ist eine ganz tolle Location und ich freue mich sehr über den Austausch mit den Studierenden hier vor Ort. Gerade auch, dass es von



Studierenden organisiert wird, finde ich beeindruckend.“

Auch die weiteren Partner, die sich auf dem Event vorstellten, bestehend aus dem Discounter-Konzern Lidl, Lindt, Capgemini Invent, Vodafone, Batten & Company, In-front Consulting und p.manent, waren von dem innovativen Format begeistert und sind auch beim nächsten Mal wieder gern mit dabei, wie sie zum Ende des Eventprogramms versicherten.

Das neue Format des MTP e.V. war also ein voller Erfolg, was auch die studentischen Teilnehmenden des Events nur bestätigen konnten. Es lässt sich also davon ausgehen, dass eine solche Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. ■



Was mich aufregen darf – bestimme ich!

» Sonne, Strand, früher Morgen und wunderbare Luft. Mein kleiner Welpe ist bei mir und wir toben ausgelassen herum. Ich genieße den leeren Strand und die Zeit mit dem Kleinen. Plötzlich rennt er los und kommt trotz Rückruf nicht wieder. Ein älteres Paar ist interessanter als ich. Wie ärgerlich! Ich muss alle erdenklichen Tricks anwenden, um ihn wieder einzufangen.

Mein Ärger ist wirklich groß! Warum habe ich es immer noch nicht geschafft, dass er kommt, wenn ich rufe?

Erwartung und Erleben

Immer, wenn unsere Erwartungen nicht eintreffen, wenn Annahmen nicht erfüllt werden, dann steigt Ärger in uns auf. Es besteht eine Diskrepanz zwischen Erwartung und Erleben in dieser Situation. Je größer die Differenz, desto größer ist der Ärger.

Unsere Erwartungen entstehen durch vorher Erlebtes, durch eigene Erfahrungen und Erfahrungen mit uns verbundenen Personen. Was sehe ich bei anderen, von dem ich annehme, dass es auch für mich gilt bzw. gelten muss. Wenn ich dies nicht erreiche, dann bin ich enttäuscht oder denke, dass andere enttäuscht sind. Diese Gedanken bewirken das Gefühl des Ärgers. Manchmal passiert dies ganz unbewusst. Dann wirken unsere Glaubenssätze, die wie die Unterseite eines Eisberges ganz versteckt sind. Programme, die wir übernommen haben oder die sich im Laufe unseres Lebens als wahr erwiesen haben.

Es lohnt sich zu prüfen, ob du Situationen hast, bei denen du dich immer wieder ärgerst. Dieses Verhalten war früher dienlich, ist es aber heute möglicherweise nicht mehr.

Tipp: Schreibe in der nächsten Zeit immer auf, was dich ärgert, und überlege, warum es dich aufregt. So kannst du unbewusstes Verhalten entdecken und verändern, wenn du möchtest.

Ärger dich kürzer, weniger intensiv und seltener!

Wenn du dies schaffst, dann lebst du entspannter und sparst Energie. Ärger kostet dich wertvolle Lebensenergie, die dann deinem Immunsystem nicht mehr zur Verfügung steht. Dein Körper schüttet weniger Stresshormone aus und hat somit mehr Energie für Dinge, die dir wirklich wichtig sind.

Bestimmte Gedanken lösen bestimmte Gefühle aus. Wenn du also denselben Gedanken wiederholt denkst, dann kommen auch dieselben Gefühle wieder auf. Es ist möglich, die Stress-Werte zu messen, die bei solchen Gedanken- und Gefühlskombinationen auftreten. Ein Gedanke an die ärgerliche Situation reicht und der Stresscocktail entsteht. Wenn wir dann noch mit anderen darüber reden, entspannt es uns nicht (wie auch ich lange Zeit dachte), sondern füllt unseren „Stresstopf“ und den unserer Gesprächspartner. Übrigens, wusstest du, dass Stresshormone vor der Operation von Organspenden verabreicht werden, um die Immunabwehr herunterzufahren?

Es lohnt sich, genau zu hinterfragen, warum wir uns ärgern. Wenn wir es schaffen, eine ärgerliche Situation „in den Griff“ zu bekommen und uns nur kurz zu ärgern, dann fördern wir nachweislich unsere Gesundheit.



Gefühle stecken an – negative wie positive!

Wenn mir jemand etwas Lustiges erzählt und dabei ständig kichern muss, kann ich nicht anders und muss auch lachen. Geht dir dies auch so? Ähnlich verhält es sich mit schlechter und ärgerlicher Stimmung. Sie überträgt sich recht schnell auf andere. Das ist normal und gehört zu uns Menschen. Dank der dafür verantwortlichen Spiegelneuronen sorgt die Natur dafür, dass wir in soziale Gefüge passen. Das Mitgefühl in guten wie in schlechten Situationen ist lebensnotwendig.

Tipp: Dein neues Lebensmotto könnte lauten – mehr lustige Dinge finden und erleben als ärgerliche.

Wie und wann ärgerst du dich?

Verhalten entsteht sehr häufig durch Imitation – sie ist der einfachste und schnellste Weg des Lernens. Kleine Kinder lernen auf diese Weise, in der Welt klarzukommen. Wenn in einer Familie zwei Sprachen gesprochen werden, so ist es für die Kinder zum Beispiel kein Problem, diese durch Imitation zu erlernen.

Deshalb: Prüfe, welches Verhalten du möglicherweise übernommen hat. Du kannst dich heute entscheiden, diese Muster zu verändern. Such dir neue Vorbilder! Wer inspiriert dich durch sein ruhiges und ausgeglichenes Verhalten? Was kannst du dir abschauen? Übernimm Verantwortung! Wayne Dyer hat dafür eine wunderbare Metapher: Wir können als Frosch quaken (nörgeln, lamentieren,...) oder als Adler Verantwortung für unser Leben übernehmen. **Als Adler entscheide ich selbst, ob ich mich ärgere oder nicht.**

Petra Wagner

ist Ingenieurin und seit 2004 selbstständige Unternehmerin. Sie unterstützt Unternehmen und Menschen dabei, die individuellen Stärken zu entdecken und zu entfalten. Ihre Vision ist, dass Arbeit wieder ein Leben lang Spaß machen darf.
www.isofee.eu

3 Strategien, die garantiert wirken

Relativitätsprinzip

Auch wenn es sich im ersten Augenblick komisch anhört – aber wie schlimm wäre die Situation, in der du dich ärgerst, wenn du oder die andere Person nur noch 3 Monate zu leben hätte? Mit dem etwas merkwürdig scheinenden Ansatz komme ich sehr schnell wieder auf ein normales Stresslevel herunter. Probiere es einmal aus!

Schneller Themenwechsel

Ein schneller Themenwechsel ist nicht nur bei kleinen Kindern sehr hilfreich, er klappt auch bei uns „Erwachsenen“. Wenn es dir gelingt, deine Gedanken nach einer ärgerlichen Situation schnell wieder auf etwas anderes zu richten, werden die negativen Gefühle und damit die Stresshormone nicht in vollem Maße wirken. Vera F. Birkenbihl schreibt dazu: „Dies ist eine alte Spielregel der Stoiker, die zuerst checken, ob sie das Ärgernis kreativ verändern können. Wenn nein, dann lenke man sich tunlichst ab, weil man so am wenigsten leiden müsse. Recht haben sie (seit fast 2000 Jahren)!“

Alles hat zwei Seiten

Hast du vielleicht schon erlebt, dass sich Situationen, die im ersten Moment ganz schrecklich erscheinen, im Nachhinein als Glücksfall erwiesen haben? Wenn dich etwas richtig geärgert hat, dann versuche eine positive Seite der Situation zu finden. Diese Strategie fordert ein wenig Übung, aber sie lohnt sich!

So hat die Aktion mit meinem kleinen Hund dazu geführt, dass ich mich an eine neue Hundetrainerin gewandt habe, was uns auch in anderen Situationen unglaublich geholfen hat, so dass Hund und Mensch ganz viel Spaß miteinander haben können. ■





Wo findest du uns eigentlich in deinem Alltag?

Bei allem, was 3DS tut, steht der Mensch im Mittelpunkt. Mit den Lösungen der 3DEXPERIENCE-Plattform ermöglichen wir Unternehmen und Einzelpersonen, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die den globalen Herausforderungen unserer Zeit gerecht werden. Wir arbeiten mit Innovatoren aus allen Wirtschaftsbereichen zusammen, zum Beispiel im Mobilitätssektor, im Gesundheitswesen, in der Stadtplanung oder im Bereich Hightech. Durch die Entwicklung neuer Lösungen für spezifische Herausforderungen des täglichen Lebens, bringen uns die Innovationen unserer Kunden einer Welt näher, in der Produkte, Natur und Leben im Einklang stehen.

Prothese wird natürliches Körperteil

Heutige Prothesen sind komplexe mechatronische Systeme, die beispielsweise im Fall eines Beins selbsttätig erkennen, ob sich der Träger hinsetzt oder eine Treppe steigt. Mittels einer komplexen Mikroprozessorsteuerung wird die Prothese so angepasst, dass die Bewegung sicher und natürlich absolviert wird. Somit schränken Prothesen in Zukunft weniger ein und machen das Leben des Trägers leichter.

Verbrauchsgüter

Die Verbraucher sind heutzutage im-

mer besser informiert und haben dadurch individuellere Anforderungen und Wünsche. Mithilfe der Softwarelösungen von Dassault Systèmes können diese erfüllt werden. So kann beispielsweise ein Laufschuh an den Fuß eines individuellen Verbrauchers angepasst werden, wobei die Breite, Dämpfung sowie die erwünschten Material- und Farbeigenschaften berücksichtigt werden können. Ein perfekt passender und bequemer Schuh, der auch noch schick aussieht, wäre doch ein richtiger Gamechanger, oder?

Im Haushalt

Auch bei der Küchenplanung und einigen Küchengeräten sind wir wieder zu finden. Hierbei kann beispielsweise die Küche in einer 3D-Umgebung individuell design und eingerichtet werden. Darüber hinaus unterstützen unsere Softwarelösungen auch bei der Produktion von benutzerfreundlichen und sicheren Küchen- und anderen Haushaltsgeräten.

Krankheit

Wir konnten bei der Eindämmung von Covid-19 mitwirken, da beispielsweise mittels unserer Simulationssoftwarelösungen die Verbreitung der Aerosole im Raum dargestellt und auch der Nutzen einer Maske deutlich gemacht werden

konnten. Auch bei der Impfstoffentwicklung wurden Lösungen von 3DS verwendet. Bereits bestehende 3D-Datensätze von ähnlichen Impfstoffen wurden als Ausgangsbasis verwendet, um die Wirkung der neuen Stoffe zu simulieren.

Stadtplanung

Mithilfe der 3DEXPERIENCE-Plattform können heute gesamte Städte modelliert und simuliert werden. Als Beispiel gilt hier Singapur, die als erste Stadt komplett als 3D-Modell existiert und mit dem weitere Bau- und Städteprojekte realisiert werden können.

Automobilindustrie

90 % der Autos auf der Straße wurden mit unserer Software konstruiert oder simuliert. Dazu gehören unter anderem der Antrieb, die Ausstattung und die Karosserie. Das heißt, du bist indirekt jeden Tag mit den Produkten unserer Softwarelösung in Kontakt, sobald du in ein Auto steigst.

War etwas Neues dabei, was dich überrascht hat?



DU WILLST UNFASSBARES
ANFASSBAR MACHEN?
DANN KOMM ZU UNS!

CAREERS.3DS.COM

Kontakt
Ansprechpartner
Für Praktikanten und Werkstudenten:

Lea Kehrberger

Für Absolventen und Young Professional:

Lotte Fombank
Thomas Burger

Anschrift

Meitnerstr. 8
70563 Stuttgart

E-Mail

ECAL.talents@3ds.com

Internet

www.3ds.com

Direkter Link zum Karrierebereich
<https://careers.3ds.com/>
Bevorzugte Bewerbungsart(en)

Bitte bewirb dich online direkt über die Stellenanzeige im Karrierebereich.

Angebote für Studierende Praktika?

Ja,
Einsatzmöglichkeiten für ca. 150 Praktikanten im Jahr

Abschlussarbeiten?

Ja,
Bachelor und Master

Werkstudenten?

Ja,
Einsatzmöglichkeiten für ca. 150 Werkstudenten im Jahr

Duales Studium?

Ja, dualer Master

Trainee-Programm?

Ja, Sales Trainee

Direkteinstieg?

Ja

Promotion?

Nein

QR zu Dassault Systèmes:


FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen
Branche

IT/Software, PLM/PDM, Engineering

Bedarf an HochschulabsolventInnen

Kontinuierlicher Bedarf

■ Gesuchte Fachrichtungen

Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Betriebswirtschaft), (Wirtschafts-)Informatik, Physik, Mathematik, Naturwissenschaften

■ Produkte und Dienstleistungen

3DEXPERIENCE als Businessplattform
PLM-Software, unter anderem CATIA, Solidworks, DELMIA, SIMULIA, ENOVIA

■ Anzahl der Standorte

Weltweit vertreten

■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Mehr als 20.000 weltweit

■ Jahresumsatz

4,86 Mrd. Euro (2021)

■ Einsatzmöglichkeiten

Wir benötigen vor allem Absolventen, die Lust an (Tech) Sales, Solution Architecture, Solution Consulting haben. Zudem haben wir insbesondere für das Praktikantenprogramm Stellen in HR, Finance, Marketing und Corporate Real Estate zu vergeben.

■ Einstiegsprogramme

Praktikantenprogramme, Werkstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten (Bachelor, Master) Direkteinstieg

■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

■ Auslandstätigkeit

Möglich, aber Bewerbung in der Regel direkt über die jeweilige Ausschreibung der Landesgesellschaft

■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Branchenüblich

■ Warum bei Dassault Systèmes bewerben?

Du willst einen Unterschied machen? Du willst Unfassbares anfassbar machen?
Join us!

Du bist bei Themen wie Industrie 4.0 oder Digitaler Wandel vorne mit dabei und kannst hier deine Ideen einbringen. Durch diese innovativen Themen entstehen immer wieder neue Projekte. Unsere Firmenkultur ist geprägt von Wertschätzung, Offenheit und Flexibilität. Gerade durch die Vertrauensarbeitszeit und die flexible Arbeitszeit bietet dir Dassault Systèmes eine gute Verbindung zwischen Privat- und Arbeitsleben.

BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 50%

Studiendauer 50%

Auslandserfahrung 10%

Sprachkenntnisse (Englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 10%

Promotion 30%

Masterabschluss 60%

Außerunivers. Aktivitäten 20%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

■ Sonstige Angaben

Teamfähigkeit, Flexibilität, Offenheit, Eigeninitiative

Aachener Team Carologistics siegt

Weltmeister bei RoboCup in Bangkok

Das Team „Carologistics“ der RWTH Aachen und der FH Aachen gewann beim diesjährigen RoboCup in Thailand den Weltmeistertitel in der „RoboCup Logistics League“. Dieser internationale Robotik-Wettkampf wurde in diesem Jahr drei Tage lang in Bangkok ausgetragen. Seit Beginn der Pandemie erfolgte der diesjährige Wettkampf nun wieder als Präsenzveranstaltung und führte die Regeln der in hybrider Form ausgetragenen Wettkämpfe mit jenen in Präsenz zusammen.

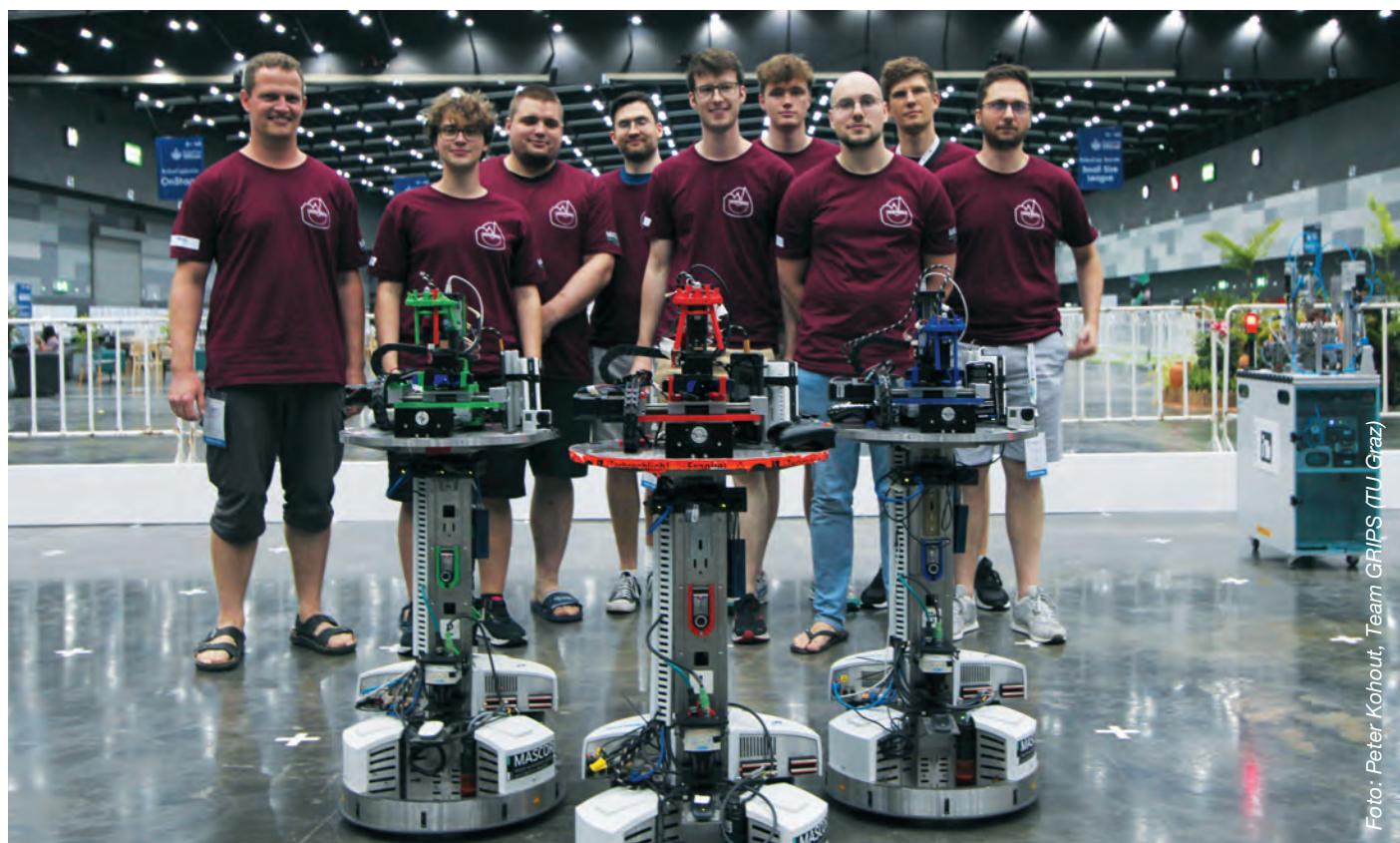


Foto: Peter Kohout, Team GRIPS (TU Graz)

» Zunächst wurden die Teams zur Qualifikation zum eigentlichen Wettkampf (Main Track) zu einer Teilchallenge herausgefordert, die die Leistungsfähigkeit anhand einer einfachen Produktion darstellen soll. Im Anschluss erfolgte der eigentliche Wettkampf, bei dem anfangs die Roboter auf einem zufällig erstellten Spielfeld die Produktionsmaschinen finden mussten. Anschließend stellten die Roboter in eigener Koordination verschiedene Produkte her. In den finalen Ergebnissen konnte das Team „Carologistics“ der RWTH Aachen und der FH Aachen den ersten Platz für sich verbuchen, gefolgt vom Team „GRIPS“ der TU Graz, die den zweiten Platz belegte.

„Eine erfolgreiche Teilnahme an den Wettkämpfen des RoboCups erfordert

ausgiebige Vorbereitung, die wegen der starken Kooperation der Hochschulen trotz der Pandemie zum Erfolg geführt hat. Ich freue mich, das Team Carologistics mit seiner Teilnahme am RoboCup 2022 zum siebten Mal zum Weltmeistertitel beglückwünschen zu können“, so Prof. Dr. Alexander Ferrein, Direktor des MAS-KOR-Instituts der FH Aachen. Unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen konnte das Team die Vorbereitungen überwiegend in Präsenz und teilweise aus der Ferne durchführen.

„Nach zwei Jahren virtueller Wettkämpfe in Präsenz anzutreten, stellt das Team vor die Probleme der Robotik, die insbesondere durch den RoboCup erschwert werden. Die erfolgreiche Teilnahme des Teams an den vergangenen vir-

tuellen Wettkämpfen, zuzüglich zur Erfahrung aus den vergangenen Jahren, zeigte ein gut vorbereitetes Team“, sagt Prof. Dr. Gerhard Lakemeyer, Leiter der Knowledge-Based Systems Group der RWTH Aachen. Der RoboCup 2023 soll in Bordeaux stattfinden.

„Carologistics“ ist ein interdisziplinäres Team aus Studierenden und Mitarbeitenden der Informatik, des Maschinenbaus und der Elektrotechnik der RWTH Aachen und der FH Aachen. Das Team nimmt seit 2012 an dem Wettbewerb RoboCup teil und konnte sich in den vergangenen Jahren bereits mehrfach den Weltmeistertitel sichern. ■

Speak up – Was mache ich, wenn mein Bauchgefühl sagt, da läuft was falsch?

» Unordnung wird physikalisch mit Entropie bezeichnet. Es ist ein Trend in der Natur, dass die Entropie in einem System immer größer wird. Wer kennt das nicht von zuhause: Räumen Sie mal eine Woche nicht auf und alle Dinge werden sich gleichmäßig „unordentlich“ verteilen. Was wir brauchen, ist Struktur. Ohne Regeln kein Überleben.

Das Einhalten von Regeln ist tief in uns verankert. Von Geburt an sind wir abhängig von der Gemeinschaft und wollen, ja müssen dazugehören, um überleben zu können. Und die Gemeinschaft macht einem schnell klar, nach welchen Regeln gespielt wird. Irgendwann dann begegnen uns auch solche Menschen, die die Regeln brechen: geklaute Kaugummis, gemobbte Mitschüler, erpresste Hausaufgaben. Unser Gewissen begehrst auf, wir reagieren geschockt, empört, wütend – oder wir stecken im Dilemma, den anderen nicht verraten zu wollen, denn er gehört ja zu unserer „Gemeinschaft“.

Als Erwachsener können die Situationen bedrohlicher werden, wenn einem zum Beispiel am Arbeitsplatz Regelbrüche begegnen: Im Team kursieren Vorwürfe gegen den Vorgesetzten und reichen von Mobbing über Diskriminierung bis zu unangemessenem Führungsstil. Was tun?

Prompt gesellen sich zwei gute alte Bekannte zu mir: Engelchen und Teufelchen. Beide halten nicht mit Ratschlägen hinterm Berg. Lauschen wir mal rein in meine innere Talk-Runde zwischen „Superwoman“ und „Couch potato“:

- „Das geht gar nicht. Da müssen wir was tun!“
- „Nun mach' mal halb lang... Vielleicht hat der einfach gerade Stress mit seiner Frau.“
- „Auch wenn er vielleicht gerade privat Probleme haben mag, so gehen wir doch nicht miteinander um! Das Ganze geht schon eine Weile und die Kollegin ist nicht die einzige Betroffene.“
- „Vielleicht sind die ja alle auch nur neidisch auf seine tolle neue Position.“
- „Und deswegen solche Vorwürfe? Das kann ich mir nun wirklich nicht vorstellen. Ich halte es da gern mit dem guten alten: „Was Du nicht willst, das man Dir tu, das füg auch keinem andern zu!“ Und so will ich auf gar keinen Fall behandelt werden. Also werde ich jetzt etwas tun, wenn die Betroffenen sich selbst nicht trauen!“

Vielleicht sprechen sie den Übeltäter gleich direkt an und können ihm über konstruktives Feedback sein Verhalten bewusst machen und alles zum Guten lenken. Doch je länger herabwürdigendes oder sogar kriminelles Verhalten andauert und sich oft subtil im Alltag zeigt, umso schwieriger wird es, dieses zu thematisieren. Gerade wenn Teammitglieder mit langer Zugehörigkeit oder sogar Führungskräfte ein solches Verhalten zeigen, prägt es die Kultur des Miteinanders, wird „normal“.

Werte als innerer Kompass

Haben Sie sich im letzten Meeting getraut, den Elefanten anzusprechen, der für alle sichtbar im Raum stand? Die eine Frage, die man am Anfang des Projektes vergessen hat zu beantworten und die jetzt, weit im Projekt vorangeschritten, immer wieder für Störungen sorgt? Oder hatten Sie Angst, als inkompotent, vorlaut oder unruhestiftend wahrgenommen zu werden? Oft wird dieser Selbstschutz gewählt, obwohl ein solches Verhalten erwiesenermaßen die Zusammenarbeit erschwert und Projekte zäh in die Länge zieht.

Denn wir lieben nicht nur das Miteinander – so anstrengend es auch manchmal sein mag –, wir lieben auch unsere Komfortzone. Bloß keine Veränderungen! Doch die Extreme „alles wie gewohnt“ und „das geht gar nicht“ funktionieren einfach nicht gleichzeitig. Manchmal muss man die Entscheidung treffen, unangenehme Dinge anzusprechen, Dinge, die unseren Werten als „innerem Kompass“ zuwiderlaufen. Auch, damit man sich morgens noch im Spiegel anschauen mag!



„Speak-up“-Kultur als Motor des Wachstums

Eine Arbeitsumgebung, in der Mitarbeitende ihre Gedanken, auch zu kritischen Themen, ohne Angst vor negativen Konsequenzen zum Ausdruck bringen können, das ist mit „Speak up“ gemeint. Organisationen müssen sich für eine solche Kultur entscheiden und gewünschtes Verhalten bewusst machen. Unternehmen profitieren in mehrfacher Hinsicht, denn gerade eigenverantwortliches Denken und kritische Rückmeldungen von Angestellten als Experten an der operativen Basis sind besonders wertvoll für die Geschäftsentwicklung. In der Alltagskommunikation können Konflikte zwischen Mitarbeitenden frühzeitig angeprochen werden. Darüber hinaus können Fälle von vermutetem Fehlverhalten über definierte Kanäle vertraulich gemeldet werden.

Psychologische Sicherheit

Unternehmen profitieren davon, wenn Mitarbeitende sich wohlfühlen, ihre Meinungen, Vorschläge oder Bedenken unumwunden auszudrücken. In einer angstfreien Umgebung ist der fundamentale Rahmen die sogenannte psychologische Sicherheit. Das Unternehmen kann zum Beispiel Unternehmenswerte offen kommunizieren, mit Richtlinien und definierten Prozessen den Rahmen für Mitarbeitende schaffen, damit diese angstfrei und motiviert arbeiten können. Sie wissen, wie sie zu handeln haben, wer sie unterstützt und dass auch kritische Themen angeprochen werden können.

Aber einfach so frei von der Leber weg seine Gedanken äußern? Wie werde ich von meinem Umfeld gesehen? Was passiert mit mir, wenn ich das anspreche? Sich kritisch zu äußern, kann eine große psychologische Herausforderung sein. Hier sind Mut und Vertrauen in die Kultur, die Werte und die Prozesse des Unternehmens gefragt.

In einem angstfreien Umfeld kooperieren Menschen häufiger, übernehmen mehr Verantwortung und auch neue Aufgaben. In einer solchen Kultur fühlen sich Mitarbeitende ernst genommen, kündigen seltener, nehmen Veränderungen besser an, sind effektiver und tragen so maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg bei.

Arbeiten Sie in einem angstfreien Umfeld? Wird Ihre Stimme gehört? Werden die Werte Ihrer Organisation gelebt? Es ist auch an jeder und jedem Einzelnen, Verantwortung für eine offene Kultur zu übernehmen – für ein wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe.

„Unser Leben beginnt aufzuhören an dem Tag, an dem wir über wichtige Dinge Stillschweigen bewahren.“ (Dr. Martin Luther King, 1929 - 1968, US-amerikanischer Baptistenpastor und Bürgerrechtler)



JULIA BACH

ist Expertin für die Entwicklung ethischer Unternehmenskultur und inspirierender Lernkonzepte. Als Compliance-Fachfrau mit über 20 Jahren Erfahrung in internationalen Unternehmen, Trainerin, Coach und Autorin begleitet sie Unternehmen bei der Entwicklung von Compliance-Management-Systemen, die den Menschen im Fokus haben. Ihre Trainings und „Train the trainer“ begeistern durch Interaktivität und Qualität. www.bach-compliance.de



7 Möglichkeiten, Lampenfieber in Stärke umzuwandeln

» Sobald ein Meeting, ein Vorstellungsgespräch oder ein Vortrag vor vielen Menschen ansteht, neigen wir zum Gefühl von Nervosität, mitunter empfinden manche Menschen sogar Stress. Allgemein bekannt ist dieses Phänomen unter Lampenfieber: Es bezeichnet die Angst, vor Publikum zu sprechen. Glücklicherweise gibt es jedoch Möglichkeiten, das Gefühl von Lampenfieber in Stärke umzuwandeln, um einen gelungenen Auftritt hinzulegen. Wie das geht, erklärt der Experte für Stotterer und Menschen mit Redeflussstörungen Alfons Angehrn. Der gelernte Hypnocoach kann dank 20 Jahren Erfahrung im Behandeln von Blockaden und Ängsten aus erster Hand berichten.

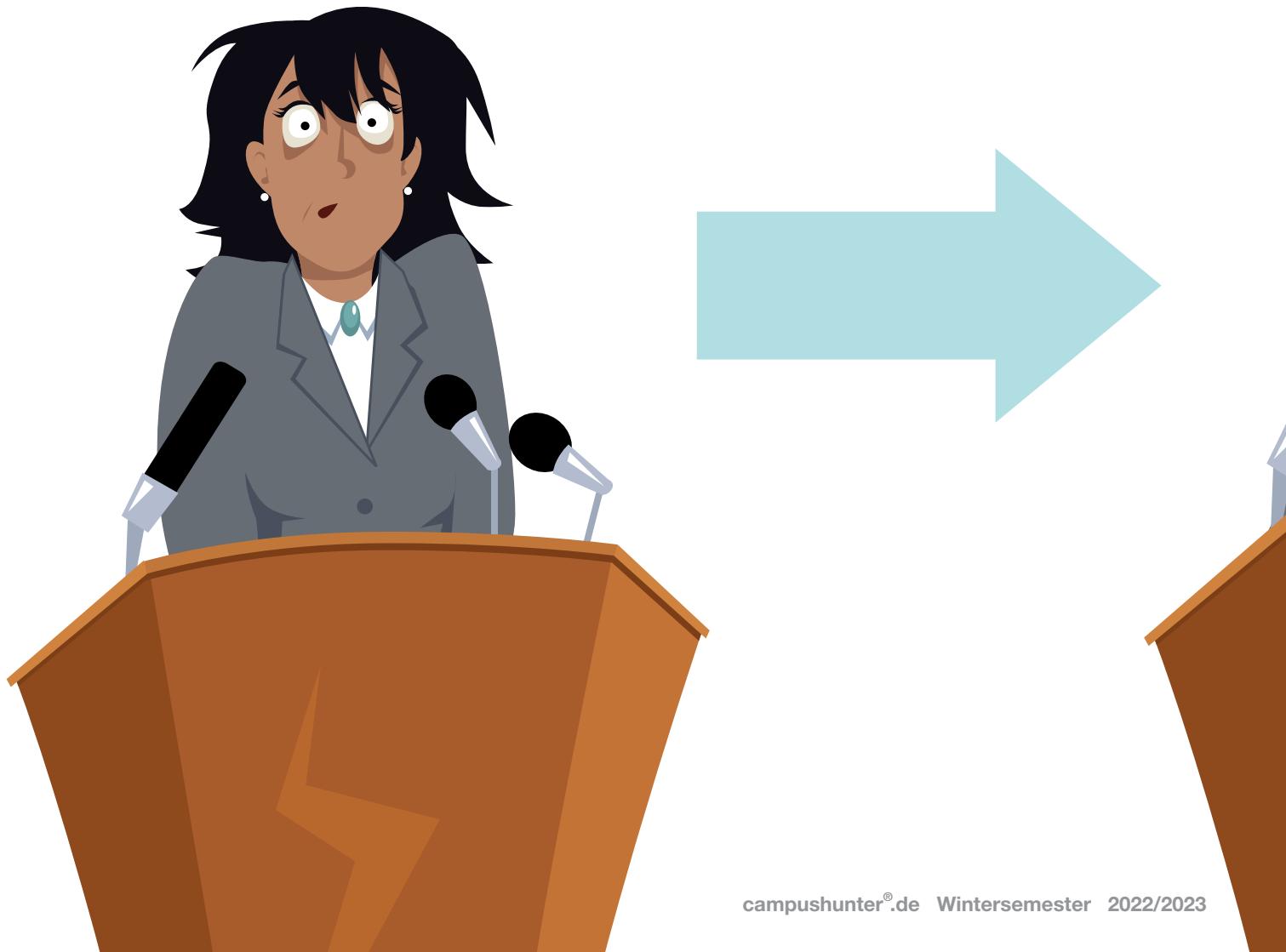
1. Musterunterbrechung

Um mit Lampenfieber fertigzuwerden, ist es eine prima Strategie, das zugrunde liegende Muster zu unterbrechen. Das kann beispielsweise ein Denkmuster sein, welches Angst hervorruft, weil man schon seit klein auf beigebracht bekommen hat, dass man sich mit der eigenen Meinung in großen Runden oder

Gruppen von Menschen lieber zurückhält. Dementsprechend bereitet der Gedanke, beispielsweise einen Vortrag in einer Runde halten zu müssen, Unbehagen. Denkmuster können jedoch, ebenso wie automatische Reaktionen des Körpers (Verfallen in Stress, Angst), aufgebrochen werden. Ein „ganzheitliches“ Coaching kann hierbei eine große Unterstützung sein.

2. Abwechslung in den Alltag einbauen

Abwechslung im Alltag ist wichtig, um uns gezielt vor den Effekten von Stressoren zu schützen. Lampenfieber entsteht durch Stressoren, die beispielsweise existenzieller, sozialer oder beruflicher Natur sind und uns die innere Ruhe rauben, die man bräuchte, um vor einem großen Auftritt gelassen zu bleiben. Routine unterdrückt die freie Entfaltung des Geistes, so dass es wichtig ist, etwas Abwechslung und einen guten Ausgleich im Alltag zu haben, um sich selbst stets in die notwendige Balance bringen zu können.



3. Strukturen schaffen

Vielen Menschen hilft es, wenn sie sich in ernsten Situationen auf bewährte Verhaltensmuster verlassen können und genau wissen, was zu tun ist. Diesen Trick kann man sich zu Nutze machen, um Lampenfieber gewappnet zu entgegnen. Struktur kann so aussehen, dass man in gewohnter Manier zum Handy greift, um seine Gedanken kurz schriftlich festzuhalten und sich den Stress auf diese Art und Weise von der Seele zu schreiben, oder sich hinsetzt, um eine Tasse Kaffee zu trinken. Gewohnte Abläufe verschaffen Halt und emotionale Sicherheit, die man im Moment des Lampenfiebers braucht.

4. Fokus auf das Wesentliche

Welcher Inhalt soll mit dem anstehenden Vortrag übermittelt werden? Welche Wirkung auf die Anwesenden ist erwünscht? Warum ist es wichtig, eine gute Leistung abzuliefern? Wer den Fokus auf das Wesentliche richtet, wird schnell merken, dass die Nervosität in den Hintergrund rückt, weil es echte Ziele gibt, die mit dem anstehenden Auftritt verknüpft sind. Ziele sind Motivation und Ansporn, verschaffen also positive Gefühle, die im Idealfall stärker sind als diejenigen Gefühlsregungen aus unserem Inneren, die uns schwächen.



5. Lächeln

Lampenfieber bedeutet Angst, Stress und Nervosität, alleamt negative Emotionen, die sich in Anspannung und mitunter einer verkrampten Körperhaltung oder Atemblockade äußern. Diese Anspannung und Blockaden können wir lösen, indem wir lächeln. Durch „bewusstes“ Lächeln lässt sich das Gehirn auf positive Gedanken programmieren und zudem die nötige Leichtigkeit zurückgewinnen, die jetzt gefragt ist. So kann man beispielsweise die Waschräume aufsuchen und dem eigenen Spiegelbild zulächeln – was zunächst ungewohnt scheinen mag, hat große Effekte auf die Psyche und beruhigt, bzw. stärkt die Körperhaltung.

6. Switch-Technik anwenden

Die Switch-Technik erfordert etwas Übung, bedeutet jedoch, dass es mühelos gelingt, von einer Verfassung in die andere zu wechseln. Sobald Lampenfieber aufkommt, ist es ein Leichtes, es nieder zu kämpfen. Wer hierbei Unterstützung benötigt, kann mit einem Mentor zusammenarbeiten, der gezielt dabei hilft, einen neuen „state of mind“ zu kreieren, in den dann gewechselt wird. Wie möchte ich mich stattdessen fühlen? Welches geistige Szenario (z. B. Urlaub) hilft mir dabei, in einen ruhigen oder selbstsicheren Zustand zu gelangen? Mit diesen und ähnlichen Fragen kann ein Mentor dabei unterstützen, die Switch-Technik zu erlernen.

7. Achtsamkeit pflegen

Achtsamkeit ist das beste Gegenmittel, wenn es darum geht, Stressoren im Zaum zu halten und für einen ausgeglichenen Grundzustand im Leben zu sorgen. Ein Morgenritual zu Themen wie Dankbarkeit oder positiver Programmierung ist ein guter Start in den Tag. Dem eigenen Körper Gutes zu tun, hilft ebenfalls dabei, vor allem physikalische Stressfaktoren zu reduzieren und die Verbindung zu sich selbst wiederzufinden. Ein starker Körper und ein entspanntes Mindset sind definitiv gute Munition gegen auftretendes Lampenfieber.

Alfons Angehrn ist diplomierter Lerncoach und Hypnotherapeut, der mit 20 Jahren geballter Berufserfahrung Menschen gezielt bei der Überwindung von Blockaden und Ängsten hilft. Besonders schön ist dabei der holistische Ansatz, den Alfons Angehrn unter Einbindung von Hypnose verfolgt: Er betrachtet den Mensch als Ganzes und weiß, dass man unter die Oberfläche gehen muss, um Problemursachen zu beheben. So befreit er beispielsweise Stotterer von ihrer „emotionalen Denk“-Blockade und verwandelt sie in selbstbewusste Menschen, die frei und unbefangen auf andere zugehen. Ebenso hilft er mit seiner Methodik bei Lampenfieber, Auftrittsängsten, Prüfungsstress und emotionalem Leidensdruck. Seine intuitive und sensitive Art sorgt stets dafür, dass man sich während der Behandlung rundum aufgehoben fühlt, und rundet sein Leistungsportfolio ideal ab.

www.alfons-angehrn.com



Scan me

Endlich wieder was erleben?

Dann bist Du bei AIESEC genau richtig! Das Reisen in ferne Länder war während den letzten 18 Monate schwer vorstellbar, doch mittlerweile, kann das Leben wieder losgehen. Zum Beispiel, indem Du endlich wieder mal von zu Hause wegkommst!

➤ Aber worum gehts überhaupt? AIESEC steht seit über 70 Jahren dafür, junge Menschen über Grenzen hinweg zusammenzubringen und interkulturellen Austausch zu fördern. Über die Austauscherfahrung wollen wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, einfach mal über den eigenen Tellerrand zu blicken und sich in herausfordernden Umgebungen weiterzuentwickeln. AIESEC ist offizieller Partner der Vereinigten Nationen und mittlerweile die weltweit größte Non-Profit Organisation, die von Studierenden geführt wird. Bei AIESEC sehen wir in jungen Menschen die „Leader“ von morgen und wollen sie auf ihrem Weg Unternehmer:innen, Arbeitgeber: innen und CEOs zu werden, unterstützen. Denn junge Menschen werden zu den Führungspersönlichkeiten werden müssen, die in der Verantwortung sind, Entscheidungen zu treffen, um Lösungen für die Herausforderungen unserer Gesellschaft und der ganzen Welt zu finden.

Aber sind wir dafür, mit der bisher überwiegend theoretischen Erfahrung in Schule und Studium, auch wirklich schon bereit? Lernen wir neben dem Büffeln für Klausuren auch, wie man im Team arbeitet? Lernen wir die Softskills, die wir für unsere Jobs brauchen

werden? Im Rahmen von professionellen Praktika und gemeinnützigen Projekten ermöglicht AIESEC es Studierenden, ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln und jene Fähigkeiten zu erlernen. Auch aus Aachen schicken wir Studierende für soziale Projekte (Global Volunteer) ins Ausland. Dieses Auslandsprogramm richtet sich nicht nur an Studierende der RWTH, sondern ist für Studierende aller Hochschulen offen. Für die Bewerbung ist es egal, ob Du an der FH, KatHo, Hochschule für Musik und Tanz oder RWTH studierst. Die angebotenen sozialen Projekte dauern im Durchschnitt 6 bis 8 Wochen und lassen sich daher in den Semesterferien unterkriegen. Es ist aber auch zu jedem anderen Zeitpunkt möglich an einem Projekt teilzunehmen. Das Beste ist: Du kannst Dich bereits jetzt schon auf Projekte für nächstes oder sogar übernächstes Jahr bewerben! Wenn Du Interesse hast, dann komm am besten direkt mit uns in Kontakt. Viele Studis, deren Projekte dieses Jahr abgesagt wurden, bewerben sich jetzt auf ein neues und die Plätze in

den Projekten sind begrenzt! Vor allem für Studierende im Bereich Architektur, Lehramt oder Gesellschaftswissenschaften der RWTH (inkl. Sprach-, Kom-



munikations- und Literaturwissenschaften) könnte das Global Volunteer Programm besonders interessant sein, da dieses unter bestimmten Voraussetzungen als Pflichtpraktikum angerechnet werden kann.

Wenn Du interessiert bist, ist es aber egal, was Du studierst. Du willst Dich für die Welt engagieren? Dann ist ein Projekt mit AIESEC genau das Richtige für Dich.

Aber bei AIESEC geht es nicht nur ums Reisen, wenn Du gerade keine Reisemöglichkeit hast oder aufgrund der aktuellen Situation lieber nicht im Ausland möchtest, ist das absolut kein Problem. Du kannst dem lokalen AIESEC-Komitee in Aachen beitreten mithelfen, jungen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen über AIESEC ins Ausland zu reisen. Durch die Mitgliedschaft im lokalen Komitee hast Du nicht nur einen positiven Einfluss, sondern lernst ganz nebenbei viele neue Fähigkeiten und viele Studenten aus verschiedenen Ländern kennen.

Weitere Informationen

Falls auch Du Lust hast, den Schritt ins Ausland zu wagen, dann melde Dich jetzt auf unserer Webseite aiesec.de/anmeldung an. Wir werden Dich kontaktieren und Dir dabei helfen, das richtige Projekt für Dich zu finden!

Bewege etwas, was dir wichtig ist.

Mache ein Freiwilligenprojekt im Ausland.

Die Zukunft der Getränke- und Lebensmittelindustrie:



Bei Krones die Digitalisierung vorantreiben

➤ Ein Thema, das gerade wohl in jeder Branche boomt, ist die Digitalisierung. Im Produktionsumfeld hat sie sich unter dem Begriff „Industrie 4.0“ einen Namen gemacht. Und sie verspricht so einiges: Eine digitale Produktion hilft, komplexe Prozesse besser zu durchschauen, entsprechend zu optimieren und auf ein neues Level der Effizienz zu bringen. Big Data, das Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz – die Möglichkeiten der Digitalisierung und Automatisierung sind vielseitig, die Chancen für Unternehmen riesig. Die Technologien können in verschiedensten Bereichen eingesetzt werden und sogar die gesamte Wertschöpfungskette unterstützen.

Weil Krones darin großes Potenzial für die Zukunft sieht, entwickeln verschiedene Fachbereiche und Tochterfirmen schon lange digitale Lösungen – und machen die Anlagen so fit für die vernetzte Welt. Mit der nötigen Portion Unabhängigkeit und Flexibilität sowie dem Einsatz agiler Methoden konnten so aus kreativen Ideen kundennahe Lösungen entwickelt und die Position als Technologievorreiter weiter ausgebaut werden.

Der Weg in die digitale Transformation

Beim nächsten Schritt der digitalen Transformation setzen wir in erster Linie auf ganzheitliche digitale Konzepte, welche die gesamte Produktion abdecken – von der Produktentwicklung über die Projektabwicklung bis hin zur Betreuung im laufenden Kundenbetrieb.

Eine Revolution wie diese ist jedoch alles andere als ein Selbstläufer: Deshalb ist Krones ständig auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung für sein konzernweites Digitalisierungs-team: Krones.digital.

Die internationale Community Krones.digital

Um unsere Vision einer vollständig digitalisierten Getränkefabrik umzusetzen, braucht es ein starkes Team. Mit Beginn des neuen Jahres wurden deshalb konzernweit alle Ressourcen aus den Bereichen Digitalisierung und Automatisierung in der Einheit Krones.digital zusammengefasst. Dahinter verbirgt sich keine ➤





Um unsere Vision einer vollständig digitalisierten Getränkefabrik umzusetzen, braucht es ein starkes Team.

Das gilt für die gemeinsame Arbeit an Projekten – aber auch für die Art und Weise, wie jeder Einzelne seinen Alltag gestaltet: Der eine schätzt die Ruhe der eigenen vier Wände, der andere braucht den Austausch im Firmenbüro und wieder andere halten ihren Geist frisch, indem sie öfter mal den Ort wechseln. So verschieden wie die Arbeitsweisen, so unterschiedlich sind auch die Persönlichkeiten und Lebenseinstellungen, die hinter der Community stecken. Ganz nach dem Motto „je bunter, desto besser“ wird bei Krones.digital Vielfalt geschätzt und gelebt, denn sie bringt immer wieder neue Perspektiven, Denkansätze und Lösungen hervor.

Abteilung im herkömmlichen Sinn, sondern eine Community von rund 400 Expertinnen und Experten. Sie alle arbeiten bei der Krones Gruppe – allerdings in ganz unterschiedlichen Bereichen, die sich wiederum auf mehrere Unternehmen und Kontinente verteilen.

In der digitalen Welt zu Hause

Die Menschen, die bei Krones.digital zusammenarbeiten, teilen nicht unbedingt einen Standort, aber umso wichtiger: die Begeisterung für neue Technologien und den Willen, gemeinsam etwas Großes auf die Beine zu stellen. Auch wenn räumlich oft große Distanzen herrschen, werden in der Kommunikation und bei Entscheidungen die Wege bewusst kurz gehalten. Die Köpfe hinter Krones.digital sind in der digitalen Welt zu Hause und halten deshalb große Stücke auf Flexibilität und Agilität.

Das Leben ist zu kurz für belanglose Jobs

Andere arbeiten Aufgaben ab, unsere Community verfolgt eine Mission: Krones.digital möchte die Getränke- und Lebensmittelindustrie in eine digitale Zukunft führen. Damit diese Vision lebendig wird, geben Menschen mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten und Talenten täglich ihr Bestes – beispielsweise Software Developers, Data Scientists, UI/UX Designers, SCRUM Masters, AI Engineers oder Automation Experts.

Und die Community wächst und wächst. Unter dem Dach Krones.digital bieten Krones sowie Syskron, Konplan und internationale Niederlassungen (z. B. in China und Indien) weltweit attraktive Stellen in den Themenfeldern Automatisierung und Digitalisierung. Du möchtest etwas bewegen in der Getränkeindustrie von morgen? Dann werde Teil unserer Krones.digital Community!

Wer ist Krones?

Krones bietet Anlagen für die Getränkeindustrie und Nahrungsmittelhersteller: Prozesstechnik, Fülltechnik, Verpackungsmaschinen bis hin zu IT-Lösungen.

Jeden Tag durchlaufen Millionen von Glasflaschen, Dosen und PET-Behältern eine Krones-Anlage. Denn als Systemlieferant stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller und Lebensmittelproduzenten auf der ganzen Welt aus – mit Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen Produktionsstätten.

Für Getränke und Lebensmittel plant und realisiert Krones Komplettlinien, die jeden einzelnen Prozessschritt der Produktion abdecken – angefangen bei der Produkt- und Behälterherstellung über die Abfüllung und Verpackung bis hin zum Materialfluss und Behälter-Recycling. Egal, welche Aufgabe Sie uns stellen: Den Takt geben Sie vor – und wir passen unsere Lösungen nahtlos in Ihre Vorgaben ein.



Be part of

our team



Im Krones Team arbeiten rund 16.500 Menschen, die alle durch ihre unverwechselbaren Geschichten und Persönlichkeiten das Unternehmen bereichern. Was sie gemeinsam haben: Begeisterung für Technik, Freude an dem, was sie tun und den unbedingten Willen, gemeinsam etwas zu bewegen.

Sie möchten Teil unseres Teams werden?

Dann schreiben Sie uns, wer Sie sind und was Sie ausmacht!

Aktuelle Jobangebote bei der Krones AG und ihren Tochtergesellschaften finden Sie auf www.krones.com.

Das ist Krones

- Deutscher Technologiekonzern
- Anlagentechnik, IT und Dienstleistungen für die Getränkeindustrie
- Rund 16.500 Mitarbeiter
- Hauptsitz in Neutraubling bei Regensburg
- Über 100 Standorte weltweit
- Kunden in 190 Ländern

Kontakt
Ansprechpartner
 Sabrina Behr
 Employer Branding und Recruiting

Anschrift
 Böhmerwaldstraße 5
 93073 Neutraubling
 (bei Regensburg)

Telefon/Fax
 Telefon: +49 9401 70 5741

E-Mail
 sabrina.behr@krones.com

Internet
 www.krones.com

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
 Bitte bewerben Sie sich online entweder direkt auf die jeweiligen Ausschreibungen oder initiativ. Bitte achten Sie darauf, immer vollständige Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) einzureichen.

Direkter Link zum Karrierebereich
www.krones.com/de/karriere.php

Angebote für Studierende Praktika?
 Ja, über 700 pro Jahr

Abschlussarbeiten?
 Ja, über 250 pro Jahr

Werkstudenten? Ja

Duales Studium?
 Ja,
 · Bachelor of Engineering
 · Bachelor of Science

Traineeprogramm? Ja

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nein

QR zu KRONES:



FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen

Branche
 Maschinen- und Anlagenbau

■ Bedarf an Hochschulabsolventen

Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.krones.com

■ Gesuchte Fachrichtungen

Chem.-Ing./Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Naturwissenschaften, Physik, Prozesstechnik, Technische Redaktion, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Sonstige

■ Produkte und Dienstleistungen

Der KRONES Konzern mit Hauptsitz in Neutraubling, Deutschland, bietet Anlagen für die Getränkeindustrie und Nahrungsmittelhersteller, Prozesstechnik, Fülltechnik, Verpackungsmaschinen bis hin zu IT-Lösungen.

Jeden Tag durchlaufen Millionen von Glasflaschen, Dosen und PET-Behälter, eine Krones-Anlage. Denn als Systemlieferant stattet Krones Brauereien, Getränkeabfüller und Lebensmittelproduzenten aus, mit Einzelmaschinen genauso wie mit ganzen Produktionsstätten

■ Anzahl der Standorte

Inland: Neutraubling (bei Regensburg), Nittenau, Flensburg, Rosenheim
 Weltweit: über 100 Standorte

■ Anzahl der MitarbeiterInnen

Deutschland: rund 10.000
 Weltweit: über 16.000

■ Jahresumsatz

2021: 3,6 Mrd. Euro

■ Einsatzmöglichkeiten

Forschung und Entwicklung, Informations-technologie, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Produktion, Produktsparten u.a.

■ Einstiegsprogramme

Direkteinstieg, Traineeprogramm

■ Mögliche Einstiegstermine

Jederzeit

■ Auslandstätigkeit

Projektbezogen möglich

■ Einstiegsgehalt für Absolventen

Ca. 50.000 Euro p. a.

■ Warum bei KRONES bewerben?

Bei KRONES arbeiten Sie beim führenden Systemlieferanten in der Getränkeindustrie. Sie sind im Sondermaschinenbau tätig, wo Sie spannende Herausforderungen erwarten. Sie sind an deren Lösung beteiligt, können Visionen vorantreiben und damit den technischen Fortschritt mitgestalten. Im Rahmen Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung bieten wir Ihnen zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen an und unterstützen Ihre individuelle Karriereplanung durch vielfältige Karrierepfade. Zudem bestehen Möglichkeiten des Wechsels in andere Abteilungen oder innerhalb der KRONES Gruppe – auch international.

BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent

Examensnote 80%

Studiendauer 70%

Auslandserfahrung 50%

Sprachkenntnisse (Englisch) 100%

Ausbildung/Lehre 50%

Promotion 20%

Masterabschluss 20%

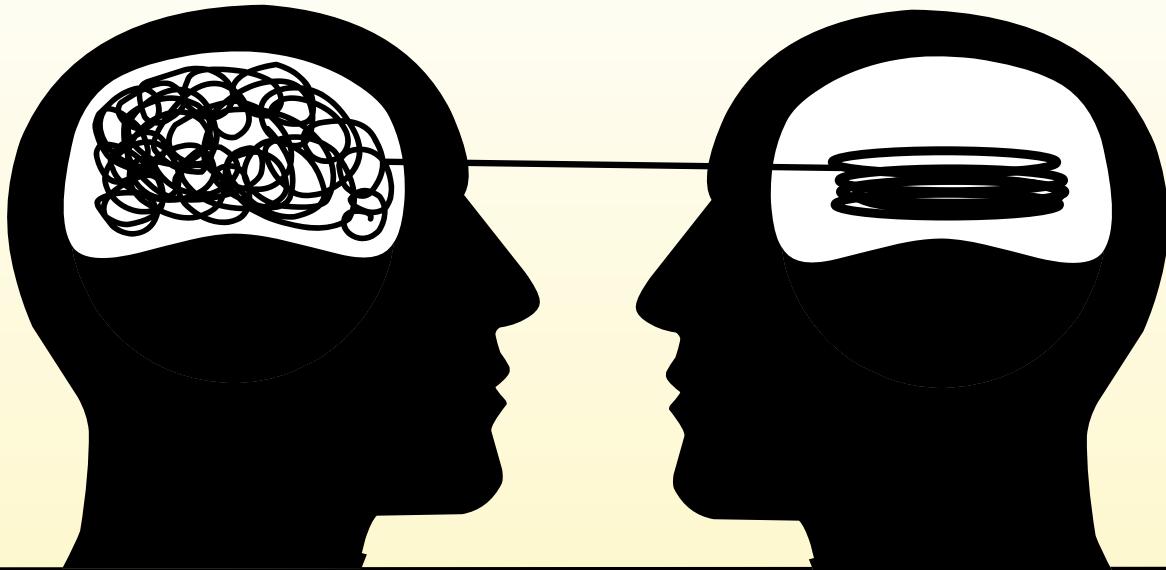
Außerunivers. Aktivitäten 50%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika 80%

■ Sonstige Angaben

Wichtig sind darüber hinaus Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Engagement und die Faszination für unsere Branche und unsere Produkte.



In drei Schritten zu mehr Empathie

Mit diesen drei Schritten wirst du sofort viel empathischer

» Empathie und Einfühlungsvermögen haben sich zum „Killer-Skill“ entwickelt. Spätestens seit dem Homeoffice sind Führungskräfte und auch einzelne Mitarbeiter immer mehr auf diese mysteriöse Kompetenz angewiesen.

Fehlt es dir an Empathie, wirst du das schnell merken. Deine Gespräche verlaufen „holprig“, deine Argumente überzeugen nicht und das von dir geführte Team steht nicht hinter dir.

Damit du zukünftig einen einfachen Zugang zur Empathie bekommst, zeige ich dir in diesem Artikel, wie du ganz leicht viel empathischer wirst.

Empathie braucht Zeit

Wenn du dich stärker in die Welt deiner Gesprächspartner hineinversetzen möchtest, brauchst du dafür Zeit. Gehst du mit einem knapp kalkulierten Zeitbudget in deine Gespräche, bist du maximal in der Lage, Fakten und Argumente auszutauschen. Empathie erfordert jedoch viel mehr. Du benötigst Zeit, um zwischen den Zeilen zu lesen, Gefühle zu erkennen und Rückfragen stellen zu können.



Henryk Lüderitz hat als junges Talent im internationalen Konzern Karriere gemacht. Nach 12 Jahren Management- und Führungserfahrung hat er sich als Trainer und Business-Coach auf die Entwicklung von Young Professionals spezialisiert. (www.luederitz.eu) In seinem Online-Magazin „The Young Professionals“ veröffentlichen er und sein Autorenteam regelmäßig interessante Beiträge für junge Talente.

In diesem Zusammenhang kommst du nicht um ein gutes Zeit- und Selbstmanagement herum. Ein überfüllter Kalender ist in der Praxis einer der häufigsten Gründe, warum Gespräche (zu) kurz und sachlich verlaufen und für Empathie schlichtweg keine Zeit bleibt.

Empathie erfordert genaues Zuhören

Wenn du dir zukünftig mehr Zeit für Gespräche nimmst, hast du damit eine sehr gute Grundlage für mehr Empathie geschaffen. Jetzt gilt es, die zusätzliche Gesprächszeit möglichst gut zu nutzen, um die Welt der anderen Person zu erkunden. **Das beginnt damit, dass du z. B. nach einem Argument fragst, wie dein Gesprächspartner diesen Punkt sieht.** Je mehr du deine Gesprächspartner durch offene Fragen zum Reden animierst, desto mehr wirst du über ihre Blickwinkel erfahren. An dieser Stelle ist es sehr wichtig, dass du genau hinhörst und mit Techniken aus dem aktiven Zuhören arbeitest. Du kannst beispielsweise durch deine Körpersprache und „Grunzlauten“ deinen Gesprächspartner zum Weiterreden animieren.

Hintergründe und Motive kennen

Im dritten Schritt geht es jetzt darum, die Welt einer anderen Person besser zu

verstehen. Stell dir Empathie wie eine Brille vor. Die Brille ist von allen Erfahrungen und Motiven einer Person geprägt. Je genauer du also die „Brille“ einer anderen Person verstehst, desto besser wirst du auch in Zukunft verstehen können, wie diese Person auf einen bestimmten Sachverhalt reagiert. Frage also gezielt zu deinen Beobachtungen aus dem zweiten Schritt nach. Erkunde mit offenen Fragen, wie es dazu kommt, dass Person X so pessimistisch/optimistisch/kritisch/etc. auf einen Sachverhalt blickt.

Empathie ist Fleißarbeit

Du merkst, Empathie ist gar nicht so mysteriös, wie es scheint. Vielmehr steckt eine Menge Arbeit darin, in deinem Umfeld mit Zeit und Interesse zu begegnen. Trotzdem lohnt sich diese Investition, weil sich durch mehr Empathie die (Arbeits-)Beziehung zu deinem Umfeld automatisch verbessern wird.

In der Praxis habe ich bei meinem Team noch mit einem kleinen Trick gearbeitet. Für jede Person hatte ich in meinem Notizbuch eine Doppelseite, auf der ich mir chronologisch die wichtigsten Infos notiert habe. So konnte ich vor einem Gespräch mit der entsprechenden Person die Notizen nutzen, um mich wieder auf die „Brille“ der anderen Person einzustellen.

Die Arbeitswelt wäre in vieler Hinsicht einfacher, wenn wir alle versuchen würden, die Welt der Mitmenschen besser zu verstehen. Der Versuch lohnt sich auf jeden Fall!



Mit **JOBSUMA**
alle wichtigen Jobbörsen
gleichzeitig durchsuchen.

OfenKartoffeln mit Käse-Topping

Für 1-2 Portionen:

3 St. Kartoffeln, vorw. festk.
0,5 Bund Frühlingszwiebeln
50 g Gouda, jung am Stück
75 g saure Sahne
Salz
Pfeffer, schwarz
Muskatnuss, gemahlen

ca. 20 Minuten (plus Ofenzeitz)

Pro Portion ca. 264 kcal, 10 g E,
14 g F, 24 g KH

- 1 Backofen auf 200 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen. Kartoffeln in einem Topf mit Salzwasser bedeckt zum Kochen bringen und ca. 10 Min. garen. Abgießen, ausdampfen lassen und einzeln in Alufolie wickeln. Kartoffeln für ca. 30 Min. im Ofen backen.
- 2 Inzwischen Frühlingszwiebeln waschen, trocken schütteln, Wurzelenden entfernen und leicht schräg in Scheiben schneiden. Gouda fein reiben. In einer Schüssel saure Sahne, Gouda und Frühlingszwiebeln vermengen, mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken.
- 3 Kartoffeln aus der Folie wickeln, oben etwas aufbrechen und das Käsetopping darauf verteilen. Leicht schmelzen lassen, dann servieren.



Gnocchi in Spinat-Sauce mit PinienKernen

Für 1-2 Portionen:

0,5 St.	Zwiebeln, gelb	2 EL	Öl
250 g	Babyspinat	75 ml	Gemüsebrühe
75 g	Cherrytomaten	75 g	Frischkäse, natur
1,5 EL	Pinienkerne	300 g	Gnocchi, frisch
			Salz, schwarzer Pfeffer, Muskatnuss



ca. 20 Minuten

Pro Portion ca. 454 kcal, 14 g E, 18 g F, 59 KH

- 1 Zwiebel halbieren, schälen und fein würfeln. Spinat und abtropfen lassen. Cherrytomaten waschen.
- 2 Eine Pfanne bei mittlerer Stufe erhitzen und Pinienkerne ca. 3 Min. fettfrei goldbraun rösten. Auf einem Teller beiseitestellen, Pfanne nicht säubern.
- 3 Pfanne erneut mit Öl auf mittlerer Stufe erhitzen und Zwiebel ca. 2 Min. anschwitzen. Zwiebel mit 150 ml Gemüsebrühe ablöschen. Aufkochen, Spinat und Cherrytomaten dazugeben und ca. 3 Min. zusammenfallen lassen. Pfanne vom Herd nehmen, Frischkäse einrühren und mit Salz, Pfeffer, Muskat abschmecken.
- 4 In einer Pfanne 2 EL Öl erhitzen, Gnocchi darin ca. 5 Min. goldbraun braten, anschließend mit Sauce vermengen und auf Tellern verteilen. Mit Pinienkernen garniert servieren.

Tipp: Anstelle von normalem Frischkäse kannst du für dieses Gericht auch Ziegenfrischkäse verwenden.

Bon appetit!



Zusammenfinden

Wie wir nach dem Corona-Trauma wieder ins Gespräch kommen

Das Virus hat viel mehr in unserer Gesellschaft angerichtet als das, worüber täglich berichtet wird. Auch in der Kommunikation hinterlässt Corona eine Krise. Trauer, Wut und Unsicherheit haben sich tief in aktuelle Debatten gefressen, und von dort aus in unseren täglichen Umgang miteinander. Nicht nur unser Organismus, auch unsere Gespräche müssen heilen. Drei Impulse für die Rückkehr zum Dialog

Seit über zwei Jahren schmerzt mein inneres Ohr. Obwohl die Ärztin nichts gefunden hat, bin ich mir sicher: Das ist eine Corona-Nebenwirkung, und eine langfristige dazu. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass wir Deutschen, wir Europäerinnen, wir Menschen zu meinen Lebzeiten schon einmal so schlecht miteinander umgegangen wären. Was wir gerade erleben, ist eine Sinnkrise der Demokratie – und zwar eine, die sich ganz konkret auf unsere Lebensweise auswirkt. Die können wir nicht einfach abhaken. Denn genau das, was die erbitterten Auseinandersetzungen schützen sollen, geht darüber kaputt: unser Sinn für Gemeinschaft in Freiheit. Wir müssen wieder zusammenfinden und den Dialog wieder aufnehmen. Die Frage ist: Wie stellen wir das an?

1. Neu zuhören lernen

Zuhören zu können ist die wichtigste Dialogkompetenz von allen. Die Momente, in denen man in einem Gespräch nichts sagt, sind für die Verständigung oft die wichtigsten. Deshalb sind es auch die anspruchsvollsten. Um eine Gesprächspartnerin (oder ein paar Millionen Mitbürgerinnen und Mitbürger) richtig zu verstehen, muss man für die Dauer des Zuhörens das eigene Ego suspendieren.

Zu oft hören wir nicht zu, um zu verstehen; wir hören zu, um zu erwidern. Während der Impfgegner spricht, denkt sich die Impfbefürworterin nicht etwa in das Gesagte hinein und sucht nach Anknüpfungspunkten. Vielmehr ist sie mit ihren inneren Widerständen beschäftigt und davon vereinnahmt, eine Retourkutsche zu formulieren. Die hat mit den Äußerungen des Gegenübers dann auch oft nicht viel zu tun: „Was verstehst du schon von Medizin!“ – „Du glaubst auch jeden Mist!“

Sich die inneren Widerstände, die den Adrenalinpegel hochschnellen lassen, bewusst zu machen, kann bereits sehr viel verändern. Wenn man weiß, dass sie da sind und was sie reizt, kann man sie bändigen lernen – und mehr von dem hören, was verbindet. Plötzlich entdeckt man Brücken, für die man vorher blind war. Der vollkommen wahnsinnige Impfgegner hat auch Kinder und genauso viel Angst um sie. Und die naive Impf-Mitläuferin will gar nicht von Bill Gates versklavt werden, sondern nach anderthalb Jahren ihre kranke Mutter wiedersehen.

2. Prozesshaftigkeit von Beziehungen akzeptieren

Für einen offenen Dialog braucht es die Bereitschaft, Meinungsverschiedenheiten zu tolerieren – als Bestandteil einer gesunden Beziehung und einer gesunden Gesellschaft. Klar, in den letzten Jahren ist viel Porzellan zerschlagen worden. Da ist es leicht(er), sich in die vermeintliche Sicherheit „klarer Verhältnisse“ zu retten und Brücken einzureißen, die nicht mehr tragfähig scheinen.

Was wir in solchen hitzigen Debatten vergessen ist, dass in keiner Beziehung immer Einigkeit herrscht. Beziehungen sind

... die Bereitschaft, Meinungsverschieden- heiten zu tolerieren.

immer under construction. Wer sich darauf nicht einlassen mag, kann auf Dauer keine führen. Die Pandemie hat uns mit erschreckender Deutlichkeit vor Augen geführt, wie schnell Beziehungen sich negativ entwickeln können, um nicht zu sagen: den Bach runtergehen. Doch genauso schnell können sie sich auch wieder positiv entwickeln.

Nichts ist in dieser Hinsicht wirkungsvoller als eine aufrichtige Entschuldigung. Nicht dafür natürlich, dass man anderer Meinung ist und das auch ausgesprochen hat, sondern dafür, wie man gesagt hat, was man gesagt hat. Eine aufrichtige Entschuldigung besteht aus drei Schritten: 1. Reue, 2. Empathie, 3. einem Plan. Im Falle zweier Nachbarn, die sich über die Corona-Maßnahmen zerstritten haben, könnte das zum Beispiel so aussehen: „Es war respektlos von mir, dich einen Covidioten zu nennen. Das hat dich bestimmt wütend gemacht. Wenn wir das nächste Mal zusammen einen Wein trinken, lasse ich dich ausreden, versprochen.“

3. Unterschiede aushalten und respektieren

Das „Ende“ von Corona wird nicht das Ende unserer Probleme sein. Potenzial für Dispute wird es immer geben. Wir müssen lernen, besser damit umzugehen. Denn Spaltungen in der Dimension einer Corona-Debatte hält unsere Gesellschaft nicht unbegrenzt oft aus.

Wie wahrt man über Differenzen hinweg den Respekt voreinander? Wie bleibt man im Gespräch, auch wenn man gegensätzlicher Meinung ist? Die Antwort ist beinahe so alt wie die Rhetorik: indem man beim Diskutieren Sach- und Beziehungsbene trennt. Menschen, die sich über Unterschiede und sogar Gegensätze verstündigen können, sind schwer zu trennen. Dialogfähigkeit ist das Rüstzeug, mit dem sich Krisen überwinden lassen. Und das ist genau das, was wir jetzt brauchen.

Zum Scheitern verurteilt sind Beziehungen und Gesellschaften erst, wenn es gar keinen gemeinsamen Nenner mehr gibt. Für alles andere gibt es eine Lösung. Man muss allerdings noch miteinander reden können, um sie zu finden. Können wir?

Redend heilen: Drei Impulse für die Rückkehr zum Miteinander

Argumente können uns trennen, aber der Diskurs kann uns wieder zusammenführen. Hier noch einmal drei Wege, den Gesprächsfaden wieder aufzunehmen, auf einen Blick:

1. Besser zuhören: Verständigung beruht auf Gemeinsamkeiten – doch die überhört man, wenn man sich von inneren Widerständen vereinnahmen lässt.
2. Entwicklung zulassen: Beziehungen sind immer under construction. Die Bereitschaft, zu verzeihen, und die Fähigkeit, sich aufrichtig zu entschuldigen, wirken stabilisierend und bindend.
3. Unterschiede aushalten: Ein kontinuierlicher Dialog beruht auf einer respektvollen Haltung. Wer andere Menschen in ihrer Eigenständigkeit achtet, darf ihnen auch widersprechen. ■

Kommen Sie gut an!

Ihr René Borbonus

Zuhören zu können ist die wichtigste Dialogkompetenz von allen.

René Borbonus zählt zu den führenden Spezialisten für professionelle Kommunikation im deutschsprachigen Raum.

Weitere Informationen unter:
www.rene-borbonus.de



Kontakt
Ansprechpartner
Bewerbermanagement
+49 7231 / 1560-888
karriere@thost.de

Anschrift
THOST
Projektmanagement GmbH
Villinger Str. 6
75179 Pforzheim

Internet
www.thost.de

Bevorzugte Bewerbungsart(en)
Bitte nur vollständige Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse inkl. Abitur und aktueller Notenübersicht) an karriere@thost.de oder über den „Jetzt bewerben“-Button

Angebote für Studierende Praktika?
Praktika im Inland an unseren Standorten möglich (mind. 5-6 Monate)

Werkstudententätigkeit?
An unseren deutschen Standorten möglich

Abschlussarbeiten?
Begrenzt möglich

Duales Studium?
Ab WS22/23 mit der Internationalen Hochschule (IU) in den Fächern Bauingenieurwesen, Architektur und Wirtschaftsingenieurwesen

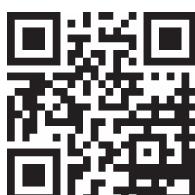
Ausbildung?
Kaufmann*frau für Büromanagement
Kaufmann*frau für IT-Systemmanagement
Kaufmann*frau für Marketingkommunikation

Trainee-Programm?
Training on the job

Direkteinstieg? Ja

Promotion? Nicht möglich

QR zu THOST:



FIRMENPROFIL

■ Allgemeine Informationen

Branche

Wir steuern komplexe Projekte in den Bereichen Immobilien, Mobilität, IT, Anlagenbau, Infrastruktur und Energie.

Bedarf an Hochschulabsolvent*innen

Kontinuierlicher Bedarf

■ Gesuchte Fachrichtungen

Studium: Ingenieur- und Wirtschaftsingenieurwesen, Naturwissenschaften, Wirtschaftsinformatik

Fachbereiche: Architektur, Bauingenieurwesen, Chemieingenieurwesen/Verfahrenstechnik, Energietechnik, Maschinenbau, Mathematik, Physik, Projektmanagement, Sonstiges

■ Dienstleistungen

THOST ist mit rund 600 Mitarbeiter*innen eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten weltweit steuern wir komplexe Projekte in zahlreichen Branchen. Mit unserer breit gefächerten Expertise im Projektmanagement betreuen wir nationale und internationale Industriekunden sowie öffentliche und private Investoren. Projekte sind unsere Welt!

■ Standorte

National: Pforzheim (Hauptsitz), Berlin, Bremen, Essen, Frankfurt, Freiburg, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart

International: Abu Dhabi, Stans, Rotterdam, Dubai

■ Anzahl der Mitarbeiter*innen

600

■ Mögliche Einstiegstermine

Direkteinstieg jederzeit möglich

■ Auslandstätigkeit

Möglich. Bewerbungen über karriere@thost.de

■ Warum bei THOST Projektmanagement bewerben?

THOST Projektmanagement setzt Maßstäbe im Projektmanagement. Umfassende Projekterfahrung, fundierte Fähigkeiten und Projektkenntnisse setzen wir zielorientiert und unabhängig ein.

Zu unseren Leistungen zählen das ganzheitliche Projekt-, Risiko- und Vertragsmanagement sowie die Steuerung komplexer Prozesse aus der Industrie unter Berücksichtigung der vielfältigen Interessenslagen im Projekt. Damit sichern wir zielführend Projekterfolg und Kundennutzen.

So eröffnen wir engagierten und motivierten Ingenieur*innen attraktive Karrierechancen im In- und Ausland.

Finden Sie Ihren Einstieg bei uns unter www.thost.de/karriere.

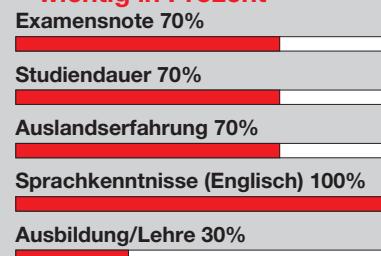
Als Familienunternehmen entsprechen langfristige Verpflichtungen gegenüber unseren Mitarbeiter*innen unserer Tradition. Wir bieten attraktive Entwicklungsmöglichkeiten für alle unsere Mitarbeiter*innen und sorgen damit für eine ausgewogene Repräsentanz aller Geschlechter in Positionen mit Entscheidungskompetenz. Unsere Bemühungen um eine herausragende Qualität in der Unternehmens- und Arbeitgeberkultur und die stetige Weiterentwicklung in der Betreuung unserer Mitarbeiter*innen wurden mit dem Audit „berufundfamilie“ sowie dem Signet „top4women“ ausgezeichnet. Seit 2018 zählt THOST mit der Auszeichnung als LEADING EMPLOYER zum Kreis der ganzheitlich besten Arbeitgeber in Deutschland.

Seit vielen Jahren unterstützen wir das bundesweite Programm Deutschlandstipendium. Damit fördern wir den Ingenieurnachwuchs und helfen mit unserem Engagement zahlreichen Studierenden, sich ganz auf das Studium zu konzentrieren und den Studienerfolg zu sichern.



BEWERBERPROFIL

■ Bewerberprofil wichtig in Prozent



Promotion 10%

Masterabschluss 70%

Außerunivers. Aktivitäten 40%

Soziale Kompetenz 100%

Praktika (im Bereich Projektmanagement) 90%

■ Sonstige Angaben

Sie sind es gewohnt, selbstständig und mit hoher Eigendynamik zu arbeiten, und verfügen über ausgeprägte analytische Fähigkeiten, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, gerne auch MS Project oder Oracle Primavera. Sie besitzen idealerweise erste Berufs- und Projekterfahrung (z. B. in Form von Praktika) und arbeiten gerne in einem internationalen Umfeld.

Projekte – sind unsere Welt



THOST ist mit rund **600 Mitarbeiter*innen** eines der führenden deutschen Unternehmen im Projektmanagement. Von unseren Standorten weltweit steuern wir komplexe Projekte in zahlreichen Branchen.

Für diese anspruchsvollen Herausforderungen bieten wir regional und international **Ingenieur*innen** hervorragende Karrierechancen im Projektmanagement.



SCHOKOLADE MACHT WELTWEIT KARRIERE



Es gibt viele Gründe, für Lindt zu arbeiten.

Einer der wohl besten Gründe ist tatsächlich das Gefühl, das sich einstellt, wenn man Teil der Familie wird.

Wir nennen dieses Gefühl den Lindt Spirit, und er entsteht aus vielen verschiedenen Facetten wie Leidenschaft, Vertrauen, Teamgeist, Vielfalt, Respekt, Verantwortung, Individualität, Offenheit und Engagement.

Herzlich willkommen!

